

UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

4

DEZEMBER
2023

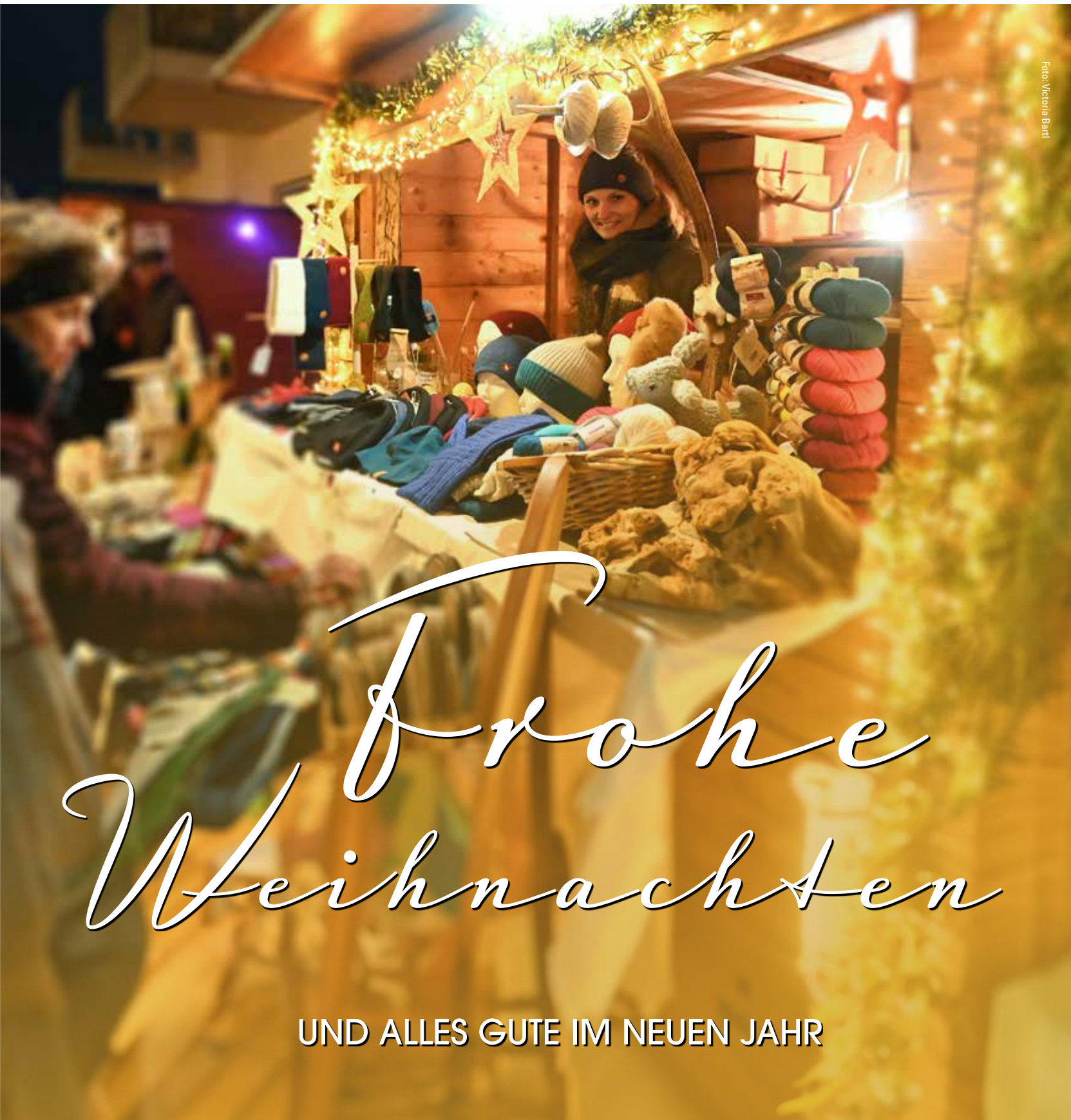


Foto: Victoria Bartl

*Frohe
Weihnachten*

UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Wechselgasse neu: begrünt & beruhigt

Die Wechselgasse, direkt angrenzend zum Hauptplatz wurde völlig neu gestaltet. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Ziel war es, die verkaufsberuhigte Wechselgasse klimafit zu machen. So viele Bäume wie möglich zu pflanzen und möglichst viele Grünflächen zu schaffen.

Auf diesem begrenzten Platz war dies eine große Herausforderung, die dank der sehr guten, regionalen Firmen, wunderbar gelungen ist!“, zeigt sich Bgm. Bernhard Karnthaler von der neu gestalteten Wechselgasse begeistert. Die Autostellplätze sind begrünt, durchgängig

ist ein Gehweg angelegt, der Fahrstreifen ist verschmälert und bei der Einfahrt, von der Wechselgasse kommend, ist eine Erholungsfläche im Entstehen.

Im Frühjahr wird der Anwuchs kontrolliert, die Pflanzenauswahl lag bewusst bei Stauden, Sträu-

chern und Gehölzen, die die zunehmende Trockenheit, Starkregenereignisse und Hitze tendenziell besser tolerieren. Die Wechselgasse soll ein Platz der Begegnung werden, einige Flächen wurden wie am Hauptplatz nach dem Prinzip der Schwammstadt aufgebaut.



Viel grün:

In der Wechselgasse wurden zahlreiche Rabatte angelegt, bepflanzt sind sie mit mehrjährigen Pflanzen (Stauden), so wird keine Wechselbepflanzung durchgeführt und es ist von Frühling bis Herbst mit Blüten zu rechnen.

Stellplätze:

Selbst die Stellplätze sind begrünt. Das Rasengitter ist aus Recyclingmaterial, es wurden bereits in mehreren Gemeinden sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Verkehrsberuhigung:

Durch die gesamte Wechselgasse führt ein Gehweg. Es sind einige breite Pflanzbeete angelegt, der Fahrstreifen wurde verkleinert. So soll Tempo rausgenommen und für klimafitte Straßengestaltung gesorgt werden.

Bäume einpflanzen:

Erst knapp vor Redaktionsschluss wurden die großen Bäume geliefert, nun sind sie eingepflanzt, in der Anwuchphase werden die Bäume bewässert.

„Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist ein Leuchtturmprojekt – mit den Grabarbeiten für das Glasfaserinternet nutzten wir die Chance und erneuerten in einem Großteil der Gemeinde auf kostengünstige Weise die Leitungen der Straßenlaternen“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Aus diesem Grund sind in vielen Ortsteilen bereits neue Fundamente ersichtlich. Im

Neue Straßenlaternen für mehr Nachhaltigkeit

nächsten Schritt werden die Masten und Leuchtköpfe ersetzt. In den allermeisten Fällen können die vorhandenen Leuchtmasten verwendet werden. Bereits heute sind im gesamten Gemeindegebiet LED Leuchtmittel im Einsatz. Heuer wurde im Zuge der

Neugestaltung der Wechselgasse der gesamte Bereich erneuert, ebenfalls werden die Masten im Ortsgebiet von Haderswörth versetzt. 2024 wird mit den Arbeiten in Ofenbach und der Mühlbachgasse gestartet, die weiteren Katastralgemeinden folgen.

Eine häufige Frage ist, ob die Laternen in den späten Nacht- bzw. sehr frühen Morgenstunden abgeschaltet werden können. Dies erweist sich in der Praxis sehr schwierig, da aus Sicherheitsgründen eine Minimalbeleuchtung gewährleistet sein muss, nur einzelne Lampen aber nicht ausgeschaltet werden können, da diese meist gasweise an einem Verteiler hängen.

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Jetzt, in der Weihnachtszeit, soll Zeit sein, auf das Gute zu schauen. Zu sehen, was wir in Lanzenkirchen in diesem Jahr wieder erreicht haben. Zum Beispiel wurde bei uns eine Energiegemeinschaft gegründet. Personen, die eine PV-Anlage besitzen, können Strom in die Energiegemeinschaft liefern, andere Haushalte können diesen Strom nutzen. Die Wertschöpfung bleibt so in der Gemeinde.

Ganz besonders gefreut hat es mich, dass Lanzenkirchen zum zweiten Mal in Folge bei der spusu Gemeindechallenge Gesamtsieger wurde. Vbgm. Heidi Lamberg versteht es, die Bürgerinnen und Bürger derartig zu motivieren, dass uns hier wieder die kleine Sensation des Gesamtsiegers gelungen ist. Vielen Dank an alle, die hier so zahlreiche Bewegungsminuten gesammelt haben und ihre Daten getrackt haben.

Der kleine Genussmarkt war wieder stark besucht, jeden Monat stand ein anderer Schwerpunkt am Programm – vom Schnidahahn bis zum Weingenuss. Der Weingenuss im August wurde sehr gut angenommen, wir werden ihn im kommenden Jahr wiederholen. Wer es noch nicht weiß: Am 16. und 17. Dezember findet Lanzenkirchens zweiter kleiner Adventmarkt statt – wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bleiben wir gleich bei der Nahversorgung. Ab September 2024 werden wir auch in Föhrenau die Nahversorgung sichergestellt haben – ein Dorfladen wird gleichzeitig mit dem Kindergarten eröffnet.

Kindergarten ist auch gleich ein Stichwort. Wir haben die Kindergarten-Offensive des Landes NÖ umgesetzt. Im Aukindergarten ist seit September eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab 1 Jahr in Betrieb, in Föhrenau feierten wir kürzlich die Gleichfeier des Kindergartens, dort wird ein 4-gruppiger Kindergarten im kommenden September eröffnet.

Ein großer Wurf ist uns im Bereich der Sicherheit gelungen. Auf der S4 erfolgt gerade der Sicherheitsausbau. Gemeinsam mit

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Katzelsdorfs Bürgermeister Michael Nistl besuchte ich BM Leonore Gewessler und wir pochten auf rasche Maßnahmen. Dies ist uns nun auch gelungen.

Sehr gefreut hat mich letzten Sommer die Initiative von GGR David Diabl: Pass auf. Hier leben wir! Viele fühlten sich angesprochen und opferten ihre Freizeit um in der Leithaau Müll zu sammeln und Bewusstsein für unsere schöne Natur zu schaffen, das war und ist eine erstklassige Aktion, die im kommenden Jahr wiederholt werden soll.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all den guten Seelen in der Gemeinde bedanken. Ich nenne jetzt bewusst keine Namen, da dies die Liste sprengen würde. Wir haben in allen Ortsteilen Freiwillige, die Rabatte und Blumenbeete pflegen, vielen herzlichen Dank dafür, dies ist eine sehr große Hilfestellung für die Gemeindemitarbeiter und hilft Lanzenkirchen so lebenswert zu halten. Nachbarschaftshilfe soll in Lanzenkirchen kein Schlagwort sein, sondern gelebte Praxis – bitte halten Sie die Augen in Ihrer Nachbarschaft offen. Als aktiver Feuerwehrmann ist es mir auch ein persönliches Anliegen, mich bei den Blaulichtorganisationen, bei Feuerwehr, Rettung und den First Respondern herzlich zu bedanken. Danke, ohne euch wäre Lanzenkirchen nicht so lebenswert! Ich wünsche Euch wenige Einsätze und dass diese möglichst unfallfrei von staten gehen.

Sie sehen, in Lanzenkirchen passiert viel Gutes – von der Erneuerung der Straßenlaternen über die Übergabe von 72 Wohnungen an die Mieter bis zu den gesellschaftlichen Events wie z.B. den Kleinen Genussmarkt – hier lässt es sich gut leben!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Silbernes Komturkruz für Martin Preineder

BR a.D. Martin Preineder wurde mit dem silbernen Komturkruz des Landes NÖ ausgezeichnet. Bgm. Bernhard Karnthaler: "Martin hat für das Land NÖ und seine Heimatgemeinde Lanzenkirchen sehr viel geleistet. Martin, ich gratuliere dir zu dieser Auszeichnung. Ich bin mir sicher, dass du weiterhin so viel Schaffenskraft hast, wünsche dir das Allerbeste für die Zukunft und freue mich auf viele gemeinsame Projekte!".

„Wir sollten uns alle wieder auf das Positive und Wesentliche konzentrieren“

Johanna Netousek für „Unser Lanzenkirchen“ im Gespräch mit unserem Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Bernhard, ich darf dich hier im Interview duzen... wie würdest du deinen Umgang mit den Gemeindebürgern beschreiben?

Ich bin mit fast allen Lanzenkirchnern per Du, wenn ich mit jemandem das erste Mal ins Gespräch komme, sind wir im Normalfall schnell per Du. Ich will mir das einfach beibehalten, bei uns am Land will ich die kollegiale, freundschaftliche Art, bei der ein Handschlag noch was zählt, hochhalten. Ich muss aber zugeben, dass ich mir mit dem „per Du“ in meiner Anfangszeit als Politiker noch einfacher getan habe.

Du bist in der dritten Periode Bürgermeister. Du hast aus unserem Heimatort eine Gemeinde mit 4.000 Einwohnern gemacht, der Gewerbepark wächst weiter, der Ort ist belebt. An welche Projekte denkst du ganz besonders gerne zurück?

Bei den positiven Beispielen will ich gar nicht auf ein bestimmtes Projekt eingehen. Wenn ich jetzt den Hauptplatz nenne, wird gefragt, warum nicht die große Kindergartenoffensive, die Erweiterung des Gewerbeparks, die Neubauten in Föhrenau oder die Ortsbildgestaltung. Mir ist jedes Projekt für Lanzenkirchen ein Herzensanliegen. Daher freue ich mich über das was war und was ist, ich blicke jedoch lieber in die Zukunft.

Kommen wir vorher noch zu den aktuellen Themen. Welche Projekte begleiteten dich dieses Jahr?

Ein besonderes Herzensprojekt ist die

Neugestaltung der Wechselgasse. Direkt angrenzend an den Hauptplatz konnten wir den umweltgerechten Straßenbau vom Hauptplatz fortsetzen. Als Großvater darf ich es sagen: Wir tun was für die künftigen Generationen und sprechen nicht nur von Entsiegelung und Klimafit, sondern reißen tatsächlich asphaltierte Flächen auf und pflanzen Bäume.

Ebenfalls ein Umweltthema war die Gründung einer Energiegemeinschaft. Lanzenkirchner mit einer PV-Anlage liefern ihren überproduzierten Strom in die Gemeinschaft, andere Lanzenkirchner können diesen zu günstigen Preisen be-

legen – das ist eine Chance, von der viele andere nur träumen können. Außerdem ist in Föhrenau der Glasfaser-Ausbau vollständig abgeschlossen.

Ein großes Positivbeispiel ist die Initiative „Pass auf – Hier leben wir“ von David Diabl. Er hat es geschafft, dass Freiwillige in der Leithau für unsere Natur unterwegs sind und Bewusstsein dafür schaffen, dass es in der Leithau heißt: Kein Mist, Kein Lärm, Kein Feuer!

Natürlich ist es auch schön, dass die Veranstaltungen in Lanzenkirchen gut besucht sind. Das sind einerseits die zahlreichen Kulturveranstaltungen, andererseits der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Kleine Genussmarkt.

Ein weniger schönes Thema ist die S4. Dort sind bereits zahlreiche, auch tödliche Unfälle passiert. Gemeinsam mit Katzelsdorfs Bürgermeister Michael Nistl ist es mir gelungen, den Sicherheitsausbau der S4 voranzutreiben – die temporären Mittelleitschienen werden bereits errichtet.

Wenn wir bei der Sicherheit bleiben, dann ist der Ankauf des neuen Feuerwehrautos für die Lanzenkirchner Feuer-

wehr natürlich ein großes Thema. Ich bin jeder und jedem einzelnen bei der Feuerwehr sehr dankbar für die unzähligen freiwilligen Stunden. Da müssen wir für zeitgemäße Fahrzeuge und Ausstattung sorgen, das ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Kindergartenoffensive ist ein Thema, das mich ebenfalls sehr beschäftigt. Wir konnten im September die Tagesbetreuungseinrichtung im Aukindergarten eröffnen. Dort können Kinder ab 1 Jahr



Bürgermeister Bernhard Karnthaler im Interview am Gemeindeamt

ziehen. Das ist ein regionales, nachhaltiges Thema, das ganz bestimmt Zukunft hat. Wir sind übrigens auch mit allen Gemeindeanlagen dabei.

Was hier dazu passt, und was ich unbedingt sagen möchte ist, dass wir mit allen Gemeindeeinrichtungen „raus aus Gas“ sind. Wir beziehen Fernwärme mit Hackschnitteln aus heimischen Wäldern, Erdwärme im Aukindergarten. Und in Föhrenau ist es für jeden Haushalt möglich, einen Anschluss an die Fernwärme zu

betreut werden, das ist zukunftsweisend. Ich habe bereits jetzt im Hinterkopf, dass wir eine zweite Gruppe für die Aller kleinsten eröffnen. Mit dem Bau des Kindergartens Föhrenau setzen wir die Kindergartenoffensive fort und eröffnen im September 2024 in Föhrenau einen 4-gruppigen Kindergarten.

Wenn wir beim Thema Bildung bleiben, ist es mir auch wichtig zu erwähnen, dass ich sehr stolz bin, dass wir in Lanzenkirchen die Möglichkeit haben zu maturieren. Einerseits in der privaten Einrichtung Sta. Christiana, andererseits ist es möglich, die Lehre mit Matura in Lanzenkirchen zu absolvieren.

Wer dich kennt, weiß, dass du ein Mann der Visionen bist. Wenn du an nächstes, übernächstes Jahr denkst, welche Projekte möchtest du dann umsetzen?

Natürlich möchte ich die umweltgerechte Ortsbildgestaltung vorantreiben. Lanzenkirchen muss mehr Bäume bekommen und diese müssen ab dem nächsten Frühling gepflanzt werden. Die Ortsbildgestaltung spielt da mit hinein, da müssen wir noch besser werden. Ein großes Positivbeispiel ist da der Naschgarten in der Lange Gasse. Früher eine „Gstetten“ ist das jetzt zu einem echten Naherholungsgebiet geworden. Immer wenn ich dort vorbei komme, sehe ich Menschen durchgehen oder darin verweilen.

Ein großes Anliegen ist mir die Nahversorgung. Ich bin froh, dass wir in Lanzenkirchen zwei Supermärkte haben, das ist keine Selbstverständlichkeit. Dennoch muss in Föhrenau eine Möglichkeit für den täglichen Einkauf geschaffen werden. Im September 2024 möchten wir gleichzeitig mit dem Kindergarten den Dorfladen Föhrenau eröffnen.

Den Bildungscampus haben wir ja einstimmig beschlossen. 2024 muss die Planung fertig sein.

Dem SC Wirtschaft Lanzenkirchen

möchte ich gratulieren. Der gesamte Vorstand, alle Trainer und Spieler leisten eine erfolgreiche Arbeit, momentan werden etwa 200 Kinder betreut. Leider herrscht am Sportplatz akuter Platzmangel, vor allem bei den Kabinen, Nass- und Sanitärräumen. Es gibt eine Mädchenmannschaft, das sind ganz andere Vor-

Ich freue mich
über das was war
und was ist,
ich blicke jedoch
lieber in die
Zukunft.

Bernhard Karnthaler

aussetzungen als beim damaligen Bau der Anlage – kurzum wir müssen auch die Infrastruktur verbessern. Dass wir 2024 ein Gründungsfest der Lanzenkirchner Blasmusik viva la musi feiern dürfen, erfüllt mich natürlich mit wahnsinnigem Stolz und Freude. Es war immer ein Traum von mir, in Lanzenkirchen eine Blasmusik zu haben und da stehen wir kurz vor der Umsetzung.

In den nächsten Jahren wird beim unbeschränkten Bahnübergang Haderswörth eine Unterführung mit baulich abgetrenntem Fuß- und Radweg errichtet, das sind Sicherheitsthemen, die einfach wichtig sind, da dies tatsächlich Leben retten kann.

Die Leithabrücke Frohsdorf/Klein Wolkersdorf wird ebenfalls in den nächsten Jahren erneuert. Das ist ja eine Landesstraße, dennoch sind wir gefragt – es ist dort eine absolute Engstelle für Fußgänger und Radfahrer, das muss mitgeplant werden – mein Wunsch wäre vom SparMarkt bis zum Sportplatz einen Gehweg anzulegen, das ist aufgrund der engen

Begebenheiten sicher kein einfaches Unterfangen, aber ich bin mir sicher, wir werden auch das schaffen.

Was ich lange nur im Kopf hatte, aber nicht ausgesprochen habe, ist die Wertstoffsammelstelle. Die kann am jetzigen Standort nicht bleiben, das ist nicht zeitgemäß. Sie werden wir – gemeinsam mit einem modernen Bauhof – in den Gewerbepark übersiedeln.

Was sicher bleibt und auch ausgebaut werden soll, ist die Zusammenarbeit mit der Pflegekordinatorin. Bianca Kager leistet da gemeinsam mit Vbgm. Heidi Lamberg großartige Arbeit im sozialen Bereich und hat bereist vielen Familien, die vor der Herausforderung „Pflege“ stehen, rasch und unbürokratisch weiterhelfen können.

Bald steht Weihnachten vor der Türe. Wie feierst du das Fest und was ist dein ganz persönlicher Wunsch vom Christkind?

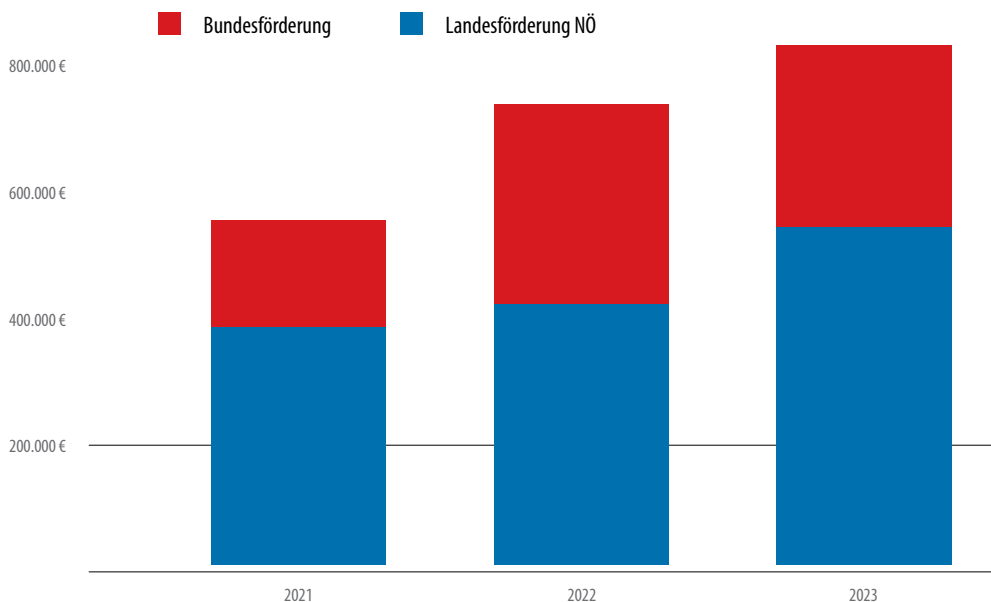
Mein echter Herzenswunsch ist es, dass wir alle – und da nehme ich mich gar nicht aus – uns wieder auf das Wesentliche und das Positive konzentrieren. Wir müssen doch so froh sein, dass wir im friedlichen Österreich, in unserer wunderschönen Gemeinde leben dürfen. Wenn ich manches Mal einen Nachbarschaftsstreit über absolute Banalitäten oder Entsetzen über Kleinigkeiten höre, dann verstehe ich den Ärger der Menschen in der jeweiligen Situation, dennoch müssen wir glaube ich viel öfter, viel dankbarer für das, was wir haben, sein.

Den heiligen Abend feiern wir mittlerweile traditionell bei unserer Tochter Kerstin. Vormittags sind meine Frau Martina und ich mit unserem Enkerl Leni im Neukloster bei einer Theateraufführung, wenn wir dann nach Hause kommen, steht der Christbaum – dieses Leuchten in den Kinderaugen ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz wunderbares zu beobachten. Traditionell essen wir dann Raclette und besuchen abends die Christmette.

Unterstützung von Land NÖ & Bund

LANDESFÖRDERUNGEN	2021	2022	2023
Erneuerung Infrastruktur Volksschule		7.700,00 €	
Erneuerung Infrastruktur Kiga			11.500,00 €
Kinderbetreuungsoffensive TBE			40.000,00 €
BZ Strukturhilfe	128.289,00 €	103.995,98 €	117.639,55 €
BZ Feuerwehrfahrzeuge	25.000,00 €		
öffentl. Bücherei	1.300,00 €	1.400,00 €	1.600,00 €
Diverses (z.B. Frauenstammtisch, Beschilderungen, etc.)	1.540,00 €	1.400,00 €	1.600,00 €
Straßenbau und -beleuchtung	221.300,00 €	300.625,00 €	364.500,00 €
Gesamtsumme Landesförderung	376.129,00 €	413.720,98 €	535.239,55 €
BUNDESFÖRDERUNG	2021	2022	2023
Kommunales Investitionsprogramm	140.031,98 €	278.781,52 €	260.217,00 €
Elektro PKW		10.500,00 €	
Sanierung Hochbehälter	2.112,60 €	2.078,55 €	2.000,00 €
Betriebe der Abwasserbeseitigung	5.804,65 €	2.977,14 €	2.850,00 €
Strukturfonds Bund	19.791,00 €	19.804,00 €	20.174,00 €
Gesamtsumme Bundesförderung	167.740,23 €	314.141,21 €	285.241,00 €
Gesamtsumme	543.869,23 €	727.862,19 €	820.480,55 €

Von Bund und Land hat Lanzenkirchen 2023 mehr als 800.000 Euro an Förderungen erhalten. In Summe waren es in den vergangenen 3 Jahren mehr als 2 Millionen Euro.





B54-Unterführung: Durchbruch geschafft!

„Ab Ende Juni 2024 gehören die mühsamen Wartezeiten an der Bahnübersetzung der Geschichte an. Zusätzlich ist mit der Unterführung keine Querung mehr über einen beschränkten Bahnübergang notwendig, dadurch schaffen wir Sicherheit“, erklärt LABg. Franz Dinshob (ÖVP).

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Viele Lanzenkirchner pendeln regelmäßig nach Wr. Neustadt. Die teilweise langen Wartezeiten beim Bahnübergang waren nicht mehr länger tragbar. Ich bin sehr froh, dass ab Sommer 2024 die Wartezeiten und Umleitungen ein Ende haben

und wir rasch in die Bezirkshauptstadt kommen. Danke an die ÖBB, das Land Niederösterreich und die Stadt Wiener Neustadt, die sich die beträchtlichen Kosten der umfangreichen Bauarbeiten teilen.

Neben dem Bau der Straßenunterführung auf der B54 gibt es noch eine Reihe anderer begleitender Maßnahmen. Die Bahnübergänge in der Frohsdorfer sowie der Gymbelsdorfer Straße werden aufgelassen. Jedenfalls können wir die Stadt zukünftig deutlich schneller erreichen. Die Bauarbeiten sind voll im Zeitplan.

Sicherheitsausbau: S4 wird endlich entschärft

Bgm. Bernhard Karnthaler besuchte gemeinsam mit Katzelsdorfs Ortschef Bgm. Michael Nistl Ministerin Leonore Gewessler. Anlass war der schreckliche Unfall auf der S4 und der nach wie vor fehlende Sicherheitsausbau der S4. Der Besuch blieb nicht ohne Folgen – der Sicherheitsausbau ist bereits gestartet, noch heuer soll eine temporäre Mitteltrennwand errichtet werden und das Tempolimit auf 80 reduziert werden. Beide Bürgermeister zeigen sich zufrieden.

Gemeinderätin und First Responder Sabina Doria (Foto):

„Auf dieser Strecke sind bereits Unfälle mit Todesfällen passiert, die absolut vermeidbar gewesen wären. Es erschüttert mich, dass es sogar jetzt noch Stimmen gibt, die gegen den Sicherheitsausbau aufschreien. Es muss endlich etwas passieren, leider für die Opfer des letzten Unfalls zu spät, aber nur durch den Sicherheitsausbau können wir künftige Unfälle vermeiden. Und ich wünsche mir mehr von meinen besten Einsätzen als First Responder: Jene, wo wir gar nicht gebraucht werden, weil kein Unfall passiert ist!“



Land NÖ hilft in schwierigen Situationen

„Manchmal kommt man in Situationen, mit denen man nicht gerechnet hat und die nicht nur emotional, sondern auch finanziell schwierig sind. Genau da soll der **NÖ Pflege- und Betreuungsscheck** vom Land NÖ helfen“, so Bgm. Bernhard Karnthaler. Bezugsberechtigt sind Personen, die mind. Pflegestufe 3 beziehen oder bei einer niedrigeren Pflegestufe an einer Demenzer-

krankung leiden. Die Förderung wird jährlich ausbezahlt und beträgt 1.000 Euro pro pflegebedürftiger Person. Infos: https://www.noeg.at/noeg/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html

Die **Wohnbauförderung** richtet sich an Benutzer einer geförderten Wohnung, eines geförderten Wohnheimes oder eines geförderten Eigenheimes. Der Zuschuss ist

variabel und richtet sich unter anderem nach dem Einkommen und der Belastung durch Rückzahlungsverpflichtungen. Infos: https://www.noeg.at/noeg/Wohnen-Leben/Foerd_Wohnzuschuss_Wohnbeihilfe.html

Außerdem gibt es den **NÖ Covid-Hilfsfonds**. Gefördert werden u.a. Menschen, die unter Covid-Impfbeeinträchtigungen leiden, oder

die an Long-Covid erkrankt sind, aber auch Nachhilfestunden für Kinder und Jugendliche, die im Zeitraum März 2020 bis Juni 2023 absolviert wurden. Es werden auch Teile der psychologischen und/oder physiologischen Behandlungskosten übernommen. Infos: https://www.noeg.at/noeg/Coronavirus/NOe_COVID-Hilfsfonds_fuer_Corona-Folgen.html

Bodenschutz: Lanzenkirchen ist Vorreiter!

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen und der Klimabündnis Arbeitskreis Thermengemeinden luden zur Infoveranstaltung zum Thema Boden. Es konnten zwei namhafte Referenten gewonnen werden: Mag. Johannes Selinger sowie Dr. Markus Puschenreiter.

Mag. Johannes Selinger, Experte im Bereich Klimawandelanpassung, Baumschutz, Boden- und Humuserhalt sowie Energie: „Lanzenkirchen ist durch den Hauptplatz, der nach den Kriterien der Schwammstadt errichtet wurde, bereits absoluter Vorreiter. Wenn ich höre, dass ein Haus im Ortszentrum abgebrochen und dort der Boden tiefgründig gelockert wurde, um Grünfläche zu schaffen, sehe ich, dass Lanzenkirchen die Rolle des Klimaschutzes und der Entsiegelung ernst nimmt.“ Mag Selinger führte weiters aus, dass es für den Klimaschutz nur eine Möglichkeit gibt: Versickerung fördern, Verdunstung, Begrünung und

natürlichen Schatten schaffen – all diese Schlagworte vereint nur ein Lebewesen und das ist der Baum. Deshalb ist es so wichtig, Bäume zu pflanzen.

Dr. Markus Puschenreiter, Forscher am Institut für Bodenforschung und Umweltextperte: „Technologie ist das eine, und unterstützt uns am Weg zum Erreichen der Klimaziele. Um wirklich etwas zu bewirken, muss jedoch jeder Einzelne von uns

aber etwas an seiner Lebenssituation ändern. Technologische Fortschritte können als Werkzeug verwendet werden, die Technologie ist jedoch nur so gut, wie der Mensch, der sie reflektiert verwendet.“

Bgm. Bernhard Karnthaler bedankte sich bei den Experten für die Vorträge zu diesem wichtigen Thema und führte in einem emotionalen Statement direkt aus der Praxis der Landwirtschaft aus.

Karnthaler erklärte, dass ihm als Landwirt die moderne Technik sehr hilft, den Boden zu erhalten. Als Beispiel zeigte er die immer größer werdenden Maschinen auf – dadurch werden weniger Spurrinnen gezogen und das Gewicht durch die breiten Reifen auf größere Fläche verteilt, so wird der Boden nachhaltig geschont. Für die Landwirtschaft ist der Boden- und Humuserhalt unerlässlich und damit liegt der Klimaschutz und der bodenschonende Umgang in der täglichen Arbeit im ureigsten Interesse der Landwirte.

Umweltgemeinderätin Sabina Doria ergänzte, dass über 50 % der gesamten Lanzenkirchner Fläche Waldfläche ist und 36 % landwirtschaftlich genutzt wird. Siedlungsfläche ist nur 5% des gesamten Gemeindegebiets und hier tut Lanzenkirchen alles dafür, diese 5% noch grüner zu gestalten. „Wir sind am guten Weg klimafit zu sein und es ist unser Steckenpferd uns darauf zu fokussieren.“



Bgm. Bernhard Karnthaler, Dr. Markus Puschenreiter, Mag. Johannes Selinger und Umweltgemeinderätin Sabina Doria



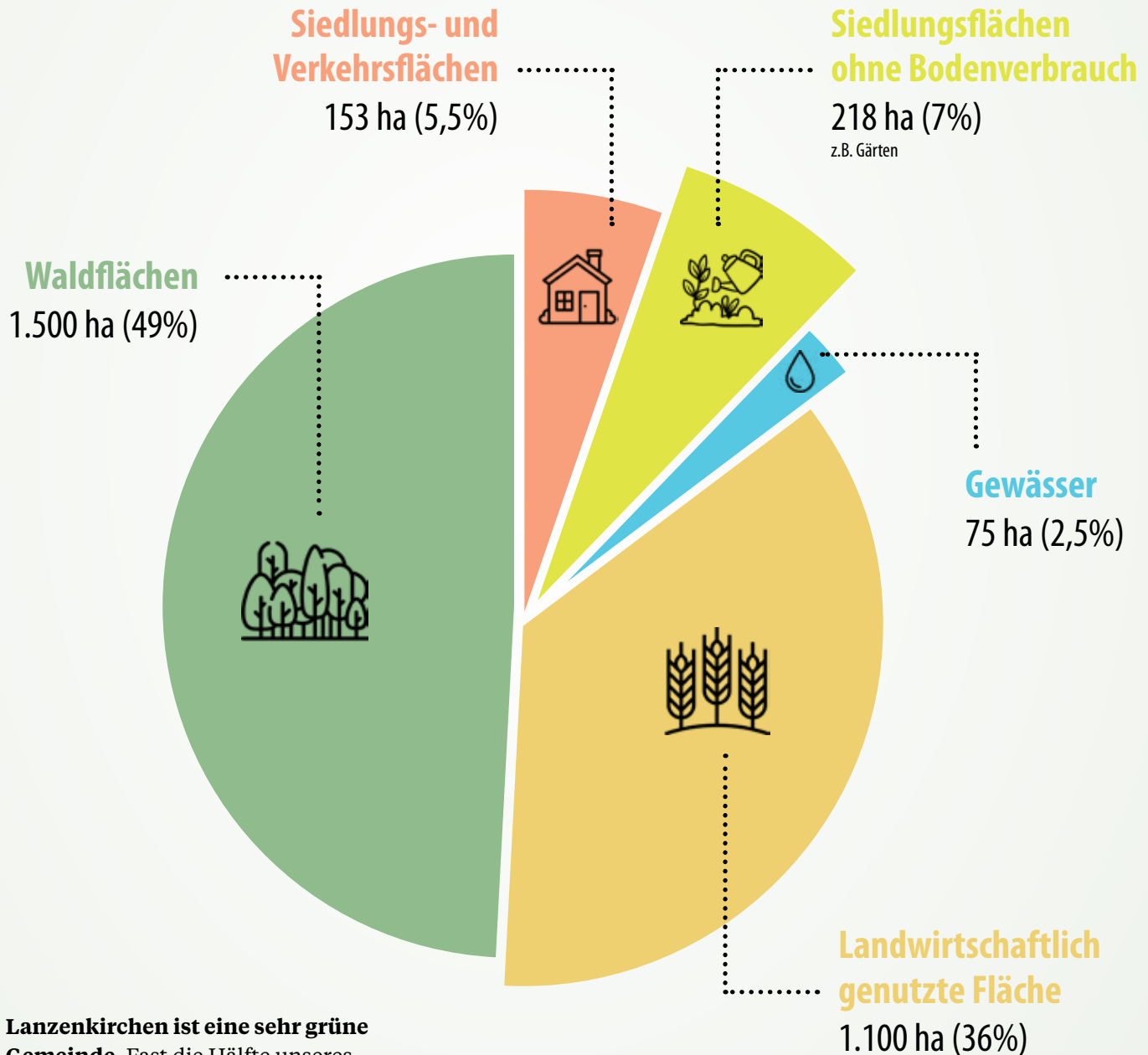
Aktiv für die Jugend

Jugend-GR Philipp Simpliceanu erinnert an die Jugendumfrage und dass bereits einige Punkte umgesetzt sind: So wird der Funcourt gut besucht und der Tennisclub ist gegründet. Für nächstes Jahr ist wieder ein Treffen zwischen den Jugendgemeinderäten und Lanzenkirchens Jugend geplant, um Ergebnisse durchzusprechen und neue Projekte zu wählen. Jugend-GR Philipp Simpliceanu: „Die Arbeit als Jugend-

gemeinderat macht mir viel Spaß. Momentan bin ich in intensiver Abstimmung mit Landjugend Chefin Viktoria Förstl, SCL-Trainer Patrick Bayer und mit Lukas Radinger vom Tennisclub.“ Philipp Simpliceanu freut sich auf die kommenden Gespräche und Unterstützung der Jugend in Lanzenkirchen und vor allem auf viele Besucher beim kommenden Jugendworkshop – die Einladung folgt.

Der Boden, auf dem wir leben

Die Flächennutzung in unserer Gemeinde auf einen Blick



Lanzenkirchen ist eine sehr grüne Gemeinde. Fast die Hälfte unseres Gemeindegebiets ist Wald, ein weiteres Drittel ist landwirtschaftlich genutzte Fläche. Nur 5% sind mit Häusern bzw. als Verkehrsflächen verbaut und damit versiegelt.

Das war der Neubürger-Empfang im Gemeindesaal!

Herzlich willkommen in Lanzenkirchen

„Herzlich willkommen in Lanzenkirchen!“ – das war der Tenor des Bürgermeisters, der Gemeinderäte, der Vereinsmitglieder sowie der Gemeindefunktionäre und sie ergänzten: „Schön, dass ihr zu uns gezogen seid!“. Diese Sätze fielen nach der musikalischen Eröffnung durch die Erwachsenenbläserklasse, sie eröffneten den Empfang mit Märschen und drei Polkas. „Die Erwachsenenbläserklasse ist eines meiner Herzensprojekte. Vor zwei Jahren gegründet – allesamt blutige musikalische Anfänger, zum Teil konnten noch keine Noten gelesen werden – ist es jetzt bereits möglich einen Frühschoppen zu spielen. Besonders freut es mich, dass ihr nächstes Jahr die Blasmusik Lanzenkirchen, 'viva la musi' gründen möchtet, danke dafür!“ so Bgm. Bernhard Karnthaler. Die musikalische Leitung obliegt Musikschuldirektor Andreas Schöberl.

In den letzten Jahren war Lanzenkirchen von Zuzug geprägt, alle neuen Gemein-

Es war sehr interessant, vor allem die Info-Stände von den Angeboten der Gemeinde. Schön waren die kleinen Tratschereien mit den anderen Leuten.

die Bewohner der i:NÖ Leben gGmbH:
Andrea W., Bea B., Zoe S., Gabriele R.



debürger wurden am 20.10.2023 im Gemeindesaal feierlich willkommen geheißten. Bgm. Bernhard Karnthaler betonte in seiner Ansprache, dass Lanzenkirchen nicht nur den Zuzug verzeichnete, sondern auch die Infrastruktur entsprechend angepasst hat. In der mittlerweile über 4.000 Einwohner zählenden Marktgemeinde wird gerade der dritte Kindergarten gebaut und eine Tagesbetreuungseinrichtung für die allerjüngsten Gemeindebürger ab einem Jahr wurde

diesen September eröffnet. Der Hauptplatz Lanzenkirchen wurde vor wenigen Jahren unter Bgm. Bernhard Karnthaler entsiegelt und in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsplanungsbüro 3:0 nach dem Prinzip der Schwammstadt aufgebaut. Genutzt wird der Hauptplatz nicht nur als Dreh- und Angelpunkt für vielfältige Veranstaltungen wie bspw. den Genussmarkt, sondern auch als Ort der Nahversorgung – die Bäckerei Koll ist direkt neben dem Optiker und einem Fri-



Die Erwachsenenbläserklasse spielte zur Eröffnung von der Galerie, das Interesse am Neubürgerempfang war enorm.



Celine Anzur und Bgm. Bernhard Karnthaler führten durchs Programm



In Lanzenkirchen sorgen 5 Feuerwehren und eine Jugendfeuerwehr für Sicherheit

sör angesiedelt. Das Angebot am Hauptplatz wird von einer Zahnarztpraxis und Bankstelle abgerundet. Im ersten Stock ist das Gemeindeamt beheimatet. Auf der anderen Straßenseite, neben der Kirche sind ein Gasthaus sowie der Weltladen bestens etabliert.

Die Neubürger waren sich einig: „Hier in Lanzenkirchen sind wir gerne zu Hause! Wir sehen, dass auf unsere Bedürfnisse Acht gegeben wird und fühlen uns hier willkommen. Danke für die Einladung!“ Vbgm. Heidi Lamberg: „Ich bin unter anderem für Soziales und die Gesunde Gemeinde verantwortlich. Ich bin völlig überwältigt, wie groß der Zuspruch der neuen Bürger ist und bedanke mich für das Interesse!“

Im Anschluss an die Eröffnungsrede konnten sich die Bürger über das Vereins- und Aktivitätenangebot Lanzenkirchens informieren. Mit dabei waren:

- Weltladen
- Pfarre und Gospelchor
- Bauernmuseum und Museumsverein
- Narrengemeinschaft Lanzenkirchen
- Tischtennisclub
- SC Wirtschaft Lanzenkirchen und Jugend
- Tennisclub Lanzenkirchen
- Dorferneuerungsvereine Haderswörth, Föhrenau, Frohsdorf, Ofenbach
- Senioren Lanzenkirchen
- Freiwillige Feuerwehren Föhrenau, Lanzenkirchen und Ofenbach
- Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Privates Feuerwehrmuseum
- Gesunde Gemeinde
- Tauschbox – Bringen, nehmen, tauschen



Sabina Doria beantwortete Fragen zum Thema Hauptplatz und Schwammstadt

- Handarbeitstreff Strickliesln
- Volksschule Lanzenkirchen
- NÖMS Lanzenkirchen
- Privatschulen Sta. Christiana
- Aukinderkindergarten und Kindergarten Sonnenschein
- Tagesbetreuungseinrichtung Zwergenmützchen
- Kleinkindbetreuung Momolinos
- Pfarr- und Gemeindebücherei Lanzenkirchen
- Mittelalterverein Custos in via
- Landjugend

Beim gemütlichen Ausklang mit Gulasch, Würstel und Getränken kamen die neuen Lanzenkirchner zu intensiven Gesprächen mit Bürgermeister, Gemeinderat, Vereinsobleuten und Gemeindefachleuten. Es wurden Informationen getauscht und erste Ideen geschmiedet. Es gab auch einige Überraschungen für die Neubürger: „Oh, hier gibt es einen Gospelchor, gerade wollte ich in die nächste Stadt zu einem Chor – nehmt ihr auch Männer auf?“ die Freude war groß, als dies bejaht wurde.



GGR David Diabl, GR Christoph Fingerlos, GR Dieter Dolesch, VbGm. Heidi Lamberg, GR Philipp Simpliceanu standen für Fragen bereit



Bürgermeister Bernhard Karnthaler im Interview mit WNTV



GGR David Diabl mit Neubürgerin Katja Lang (ganz rechts), die bereits jetzt den Babytreff organisiert



Celine Anzur (WNTV) im Gespräch mit dem Neubürger Fabian Reinagl



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Ein Jahr voller Leben

Liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, wenn ich auf das vergangene Jahr zurückschaue, sehe ich eine Gemeinde voller Leben und Gemeinschaft.

- Die Tauschbox besteht seit vier Jahren und ist ein Ort des Austauschs, an dem wir nicht nur Gegenstände teilen, sondern auch Werte und Zusammenhalt pflegen.
- Die Pflegekoordinatorin ist eine wichtige Anlaufstelle für Gesundheitsfragen und Beratung.
- Die Gesundheitsvorträge, die im vergangenen Jahr stattfanden, haben unser Bewusstsein für wichtige gesundheitliche Themen geschärft und uns informiert, wie wir gemeinsam für unser Wohlbefinden sorgen können.
- Der Frauenstammtisch und das Ferienspiel waren lebendige Treffpunkte, an denen sich Frauen und Familien zusammenfanden. Diese Veranstaltungen haben nicht nur Spaß gebracht, sondern auch den Zusammenhalt und den Austausch untereinander gefördert.
- Die NÖ Gemeindechallenge hat unsere Gemeinde zu sportlichen Aktivitäten und einem gesunden Lebensstil ermutigt. Es war erstaunlich zu sehen, wie Menschen jeden Alters und aus verschiedenen Teilen unserer Gemeinde sich gemeinsam engagiert haben.
- Die Kinderbetreuung ist ein Herzstück unserer Gemeinde. Sie ermöglicht es Eltern, ihrer Arbeit nachzugehen, während ihre Kinder in sicheren Händen sind.
- Der Willkommens- und Abschiedsbaum hat gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsame Momente des Ankommens und des Abschieds zu teilen. Diese Bäume sind Symbole für unsere offene und herzliche Gemeinschaft.
- Die regelmäßigen Babybesuche und Gratulationen haben unser Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und verdeutlicht, wie wichtig es ist, den Kontakt zu den Menschen zu pflegen.

Bei unseren Veranstaltungen und Gesprächen haben wir als Gemeinschaft gezeigt, wie vielfältig und lebendig Lanzenkirchen ist und unsere Gemeinde zu einem Ort des Austauschs und der Begegnungen gewachsen ist.

Ich freue mich darauf, ein weiteres Jahr voller gemeinschaftlicher Erlebnisse und Begegnungen in unserer Gemeinde zu erleben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Heidi Lamberg



Die Krone holte Ehrenamtliche vor den Vorhang. GR und Frohsdorfs Ortsvorsteher Manfred Grimm wurde als einer von zehn Niederösterreichern besonders geehrt.

„Manfred ist unsere gute Seele in der Gemeinde sowie im Gemeinderat. Auf ihn ist immer Verlass, was er anpackt, hat Hand und Fuß. Manfred, vielen Dank für dein langjähriges Engagement“, so Bgm. Bernhard Karnthaler im Anschluss an die Ehrung. Bei der Verleihung im Landhaus St. Pölten waren u.a. Gattin Renate, Vbgm. Heidi Lamberg sowie Obmann der Lanzenkirchner Senioren Ernst Birnbaumer dabei. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ließ es sich nicht nehmen, Manfred Grimm für sein Engagement persönlich zu gratulieren.

Gemeindekooperation bei Ferienbetreuung

Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten in den Sommerferien bzw. in der unterrichtsfreien Zeit steigt kontinuierlich. Gemeinsam möchten die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Walpersbach durchgängige Betreuungsmöglichkeiten anbieten.

Die BürgermeisterInnen sind bemüht gemeinsame durchgängige Angebote zur Betreuung zur Verfügung zu stellen, um vor allem in den

Sommermonaten die Familien bestmöglich zu unterstützen. Viele berufstätige Eltern haben keinerlei private Betreuungsmöglichkeiten und sind daher auf die Betreuung angewiesen. Werden Einrichtungen auf Grund von geringer Kinderanzahl geschlossen – soll eine wohnortnahe Alternative in den umliegenden Gemeinden angeboten werden. Es ist das Anliegen unserer BürgermeisterInnen Schließtage mit Hilfe der Kooperation zu reduzieren oder im besten Fall zu vermeiden.



Infos zum NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Liebe BürgerInnen von Lanzenkirchen, ich darf Sie über den NÖ Pflege- und Betreuungsschecks für pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen in Höhe von 1000 Euro pro Jahr informieren.

Hier die Fakten, welche Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung nötig sind, die bis 31. Dezember 2023 beantragt werden kann:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- zum Zeitpunkt der Antragstellung Pflegegeld mind. Stufe 3 oder bei einer Demenzerkrankung Pflegestufe 1 oder 2 beziehen (die durch Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachgewiesen wird)

- Stufe 1 oder 2 beziehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- AUSGENOMMEN sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung in einer von der Sozialhilfe finanzierten Einrichtung le-

ben (z.B.: Pflegeheim oder Wohneinrichtungen der Behinderten- bzw. Obdachlosenhilfe).

- Die Förderung wird nicht auf andere Leistungen der NÖ Sozialhilfe (z.B.: sozialmedizinische Dienste,

Leistungen der Behindertenhilfe, Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz sowie den NÖ Heizkostenzuschuss) angerechnet.

In Ausnahmefällen, in denen keine Online-Antragsstellung (NÖ Pflege- und Betreuungsscheck à Gelbes Kästchen „Beratung & Antrag“) möglich ist, kann die Antragstellung über die NÖ Pflegehotline 02742/9005-9095 von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erfolgen.

Falls sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, können sie mich gerne unter der Nummer 0664/ 132 89 69 kontaktieren.

Bianca Karger



VBgm. Heidi Lamberg, Pflegekoordinatorin Bianca Kager

Information „Lanzenkirchner Zwergal“

Als „Familienfreundliche Gemeinde“ und auf vielfachen Wunsch bietet die Marktgemeinde Lanzenkirchen einen wöchentlichen Baby-Treff an.

Die Treffen sind kostenlos und man kann jederzeit einsteigen.
Nach Bedarf ist eine fachliche Begleitung möglich.

Achtung: neue Zeiten!

Der Babytreff findet
jeden Montag um 9 – 10 Uhr (0-1 Jährige) sowie
jeden Montag um 10 – 11.30 Uhr für die älteren Kinder
im kleinen Gemeindesaal im Café Restaurant Adrienn statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bei Fragen stehen Ihnen
Frau Vizebürgermeisterin Heide Lamberg (0664/4141622) und
Frau Katja Lang (0664/5751355)
gerne zur Verfügung.



Arbeitsgespräch tut gut! Gesunde Gemeinde

Pflegekoordinatorin Bianca Kager, VBgm. Heidi Lamberg und Gemeindemitarbeiterin Christa Deibl führten mit Mag. Ulrike Fertl von tut gut! ein Arbeitsgespräch. Es wird im kommenden Jahr wieder eine Vortragsreihe mit spannenden Gesprächen und hochkarätigen Referenten geben, außerdem wurde fixiert, dass im Rahmen des Frauenstammtisches wieder zu einem Abend ein Programm mit gesundem Kochen angeboten wird. Am Foto: tut gut!-Beraterin Mag. Ulrike Fertl, VBgm. Heidi Lamberg, Pflegekoordinatorin Bianca Kager und Fachbereichsleiterin Allg. Verwaltung und Bildung Christa Deibl





Frauenstammtisch: Pension was nun?

Beim Frauenstammtisch im November ging es um das Thema „Pension“. Nach Jahrzehnten im Berufsleben mit regeltem Tagesablauf stehen viele mit dem Eintritt in die Pension vor einer plötzlichen Leere. Silvia Buschka erzählte aus ihren eigenen Erfahrungen und wie vielen Tätigkeiten sie auch freiwillig und als Hobby nachgeht. Die Damen waren begeistert und tauschten sich über sinnvolle Freizeitgestaltung aus.



Frauenstammtisch im Oktober

Am 4. Oktober fand der monatliche Frauenstammtisch im Wirtshaus und Cafe Köbels statt. Katharina Klima hielt einen interessanten Vortrag zum Thema "Körper-, Schönheits- und Jugendwahn - Was macht es mit unserer Psyche?" Für die Teilnehmerinnen vom Frauenstammtisch war es ein anregendes Thema, welches zu einem regen Diskussions- und Meinungsaustausch führte.



Der September-Frauenstammtisch

beschäftigte sich mit der Farb- und Stilberatung. Gabriele Inmann, von der gleichnamigen Farb- und Stilberatung in Katzelsdorf konnte als Vortragende gewonnen werden. Den Damen wurden viele wertvolle Tipps für die Garderobe gegeben - Fehlkäufe sollen so vermieden werden - ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit.



Vortragsabend über Diabetes mit Dr.

Renate Lackner. Am 3. Oktober fand ein weiterer kostenloser Vortragsabend zum Themenschwerpunkt Diabetes statt. Diese Krankheit betrifft Menschen jeden Alters und es gibt viele Faktoren, die das Risiko für die Entwicklung von Diabetes erhöhen, wie zum Beispiel Übergewicht, ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel und genetische Veranlagung.



Vortragsabend über die Grippe mit

Prim. Prof. Dr. Reiss-Kornfehl (Vorstand der HNO Wr. Neustadt) im Rahmen der „Tut gut! Gesunden Gemeinde“ Lanzenkirchen. Zahlreiche Zuhörer folgten dem interessanten Vortrag. Am Foto: Johann Müllner, Prim. Prof. Dr. Reiss-Kornfehl, Vbgm. Heidi Lamberg, GR Jochen Panzenböck, Pflegekoordinatorin Bianca Kager



Vortragsabend rund um die Pflege am 05.

September 2023. Bianca Kager stellte sich und ihre Aufgaben als Pflegekoordinatorin in der Gemeinde Lanzenkirchen vor und hielt einen sehr informativen Vortrag. Viele fachspezifische Fragen wurde gestellt und es entstanden rege Diskussionen zum Thema Pflege. Am Foto: Pflegekoordinatorin Bianca Kager, Rudolf und Gertraud Jeitler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



Danke für den Einsatz!

Brigitta Nowak hat sich in unserer Gemeinde jahrelang mit ihren künstlerischen Aktivitäten eingebracht. Sei es beim Generationenbild bei dem sie die künstlerische Leitung hatte oder bei den zahlreichen Ferienspielen bei denen sie und ihr Mann Manfred immer wieder wahre Kunstwerke mit den Kindern zauberte. Vor allem aber hat Brigitta Nowak seit über 10 Jahren den Willkommensbaum und den Abschiedsbaum mit den Symbolen bestückt, die dann an die Familien weitergegeben wurden.

Liebe Gitti vielen Dank für deinen künstlerischen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir wünschen Dir und deinem Mann alles erdenklich Gute für euren gemeinsamen Ruhestand.



eNu hielt Seminartag in Lanzenkirchen ab. Die eNu hielt im Rahmen ihres Lehrgangs "Kommunaler Energie- und Umweltmanager" einen Seminartag in Lanzenkirchen ab. Lanzenkirchen wurde mit dem Hauptplatz, der nach dem Prinzip der Schwammstadt errichtet wurde, als Vorbildgemeinde präsentiert.



Naschgarten – Naherholung mitten im Ort. Mitten im Ort, in der Lange Gasse, direkt angrenzend zu Einfamilienhäusern und einer Wohnhausanlage, ist der Naschgarten entstanden. Mittlerweile sind zahlreiche Bäume und Beerensträucher gepflanzt, Bänke aufgestellt und ein Trinkbrunnen installiert. Wir alle freuen uns bereits auf die erste Apfelnernte...

Saisonabschluss der Initiative „Pass auf“

Als Saisonabschluss der Initiative "Pass auf. Hier leben wir" organisierte Initiator GGR David Diabl eine Flurreinigung der Leitha in Lanzenkirchen. Rund 40 Personen folgten der Einladung und starteten wahlweise von der FF Haderswörth oder dem Funcourt in Lanzenkirchen. In der Mitte, bei der Wertstoffsammelstelle trafen die Teilnehmer einander und nach der fachgerechten Entsorgung des Mülls wurde im Anschluss von der Gemeinde zu einem Imbiss ins Café Restaurant Adrienn geladen. Seit Juni waren freiwillige Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner unter-

wegs, um die Besucher der Leitha darauf aufmerksam zu machen, Müll, Feuer und Lärm zu vermeiden. Neben Flyeraktionen und persönlichen Gesprächen wurden auch zusätzliche Mülleimer und Hundesackerlspender montiert. „Ich möchte mich bei allen Teilnehmern der Initiative herzlich bedanken. Es ist schön zu sehen, wie sich Freiwillige eingesetzt haben, um unser Naturjuwel, die Leitha zu schützen und auch wie in Lanzenkirchen zusammengehalten wird. Genau so funktioniert Umweltschutz!“, so Bgm. Bernhard Karnthaler. „Danke an alle freiwilligen Helferinnen,

Helfer und Vereine, die die Initiative unterstützt haben, ohne diese wäre das alles nicht möglich. Wir sind sehr zufrieden, mit dem was wir heuer erreicht haben. Wir haben mit unzähligen Besuchern der Leitha gesprochen, viele der Besucher waren äußerst positiv überrascht, als wir ihnen erzählt haben, was wir machen. Uns ist es gelungen Bewusstsein zu schaffen, um auf die Leitha und die Natur rundherum aufzupassen. 2024 werden wir deswegen selbstverständlich weiter machen.“, so Initiator GGR David Diabl.



Steffi Rettner wird ab Jänner die Symbole für den Willkommens- und den Abschiedsbaum herstellen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Rettner diese Arbeit übernimmt. Frau Rettner wohnt in Frohsdorf und ist vielleicht dem einen oder anderen mit ihrer Werkstatt „Steffis Feenwelt“ bekannt.



Bildtext: Jung und alt – alle halfen bei der Flurreinigung der Leitha mit. Herzlichen Dank dafür!



Der kleine Genussmarkt – ein großer Erfolg!

Was haben „Der kleine Genussmarkt“, „Der kleine Weingenuss“ und „Der kleine Adventmarkt“ gemeinsam? Richtig! Alle diese Veranstaltungen finden an ein und demselben Ort, dem Hauptplatz Lanzenkirchen statt. So fand von März bis Oktober jeden letzten Samstag im Monat, bei meist besten Wetterbedingungen „Der kleine Genussmarkt“ statt! Dieser ist mittlerweile ein Fixpunkt für viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, sowie deren Familien und Freunde geworden und lädt in lockerer, gemütlicher Atmosphäre zum regionalen Einkaufen, gustieren und plaudern ein.

Besondere Genussmarkt-Highlights 2023

Im März organisierten die Bäuerinnen des Bezirkes einen Trachtenflohmarkt, wel-

cher hervorragend besucht war und viele neugierige Besucher sowohl zum Flohmarkt als auch zum Genussmarkt lockte.

Ein weiteres Highlight war „Der kleine Weingenuss“! Hier kam es wortwörtlich zu einem „fließenden“ Übergang. Von den vielen kulinarischen Schmankerln am Vormittag, zum genussvollen Wein verkosten bis in die

späten Abendstunden, konnte man sich durch das Angebot von neun Winzern aus der Region probieren.

Auch die musikalischen Beiträge der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen, kleinen Ensembles, der Erwachsenenbläserklasse VivaLaMusi, Leo Wolf oder Erich Zib rundeten einen gelungenen Markttag immer perfekt ab.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Genussmarkttinitiatorin Maria Kornhofer für die großartige Organisation und Marktplanung, bei allen Genussmarktstandlern für ihre Treue, und auch allen mitwirkenden Vereinen und Organisationen sowie den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.



Einladung zum 2-tägigen Adventmarkt

2022 fand zum ersten Mal „Der kleine Adventmarkt“ statt. Nach einem überwältigenden Besucherrekord findet der Adventmarkt dieses Jahr an 2 Tagen, am 16. und 17. Dezember 2023 statt und wir hoffen ebenso auf einen gut besuchten Markt, um sich auf das Christkind einzustimmen.

Unsere Genussmarkt-Standler im Porträt



Lanzenkirchen ist (immer) eine Exkursion wert

Bürgermeister und Gemeindevertreter des Weinviertler Dreiländerecks besuchten die Bucklige Welt.

Die Gemeinde Lanzenkirchen stellte den Besuchern das Schwammstadtpro-

jekt vor und zeigte, wie klimafitter Platzumgestaltung funktionieren kann. Mit großem Interesse verfolgten die rund 25 Teilnehmer den Ausführungen von Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl. Es wurden die Hintergründe des Projekts,

Abläufe des Baus, und die Erfahrungen näher erklärt und vor Ort besichtigt.

Im Anschluss besuchten die Teilnehmer noch den Wasserverband Bucklige Welt sowie die Gemeinde Grimmenstein, wo ebenfalls ein klimafittes Ortszentrum entsteht. Außerdem wurde die Kleinbrauerei Schwarz, die auf Regionalität mit erstklassigen Rohstoffen setzt, besucht. Der Besuch von Mandl's Zieghof in Lichtenegg und ein abschließender Heurigenbesuch in Poysdorf rundeten für die Weinviertler Exkursionsteilnehmer das Programm ab.



Familie Wallner: Der Landwirt mit KUHchen...

Wir sind ein kleiner Landwirtschaftsbetrieb in Küb an der Semmeringbahn. Unser Betrieb wird seit vielen Generationen bewirtschaftet.

Aktuell betreiben wir eine Mutterkuhhaltung mit der Rasse Murbodner. Thomas Wallner führt seit 2002 den Landwirtschaftsbetrieb.

Was mit Weihnachtskekzen am Adventmarkt anfang, wurde bald auf traditionelle Mehlspeisen auf diversen Bauernmärkten erweitert. So nahmen Thomas Partnerin Denise und ihre Schwester Yvonne die Herausforderung an und folgten ihrer Leidenschaft, dem Backen.

Die selbstgemachten Mehlspeisen wurden so gut angenommen, dass 2017 umgebaut wurde. So entstand eine moderne Backstube, da die Küche in der Zwischenzeit einfach zu klein war. Auch die Produktpalette wurde schnell größer, sodass nun nicht nur Mehlspeisen, sondern auch Liköre, Marmeladen, Brot und Sirup angeboten werden.

„Wir sind froh bei euch in Lanzenkirchen dabei zu sein. „Der kleine Genussmarkt“ ist einer der schönsten Bauernmärkte, bei denen wir unsere Produkte anbieten dürfen und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen“, so Denise und Yvonne.



Bestellungen:

Weihnachtskekze können noch bis 15. Dezember bestellt werden – unter der Telefonnummer 0660/558 80 93.

Wir freuen uns schon auf den Kleinen Adventmarkt!



Buschenschank Fingerlos: Schmankerl nur vom eigenen Hof

Unser Familienbetrieb blickt auf eine lange Geschichte zurück. Was 1950 mit der Idee begann, die Produkte der Landwirtschaft über eine Buschenschank zu vermarkten ist bis heute unser Credo geblieben.

Wir sind heute noch ein klassischer gemischter landwirtschaftlicher Betrieb mit Ackerbau, Forstwirtschaft, Schweinehaltung und Weinbau. In unserer Buschenschank in Frohsdorf wird nur angeboten was auch bei uns wächst und gedeiht. Dabei ist es für uns selbstverständlich, dass wir die eigenen Strohschweine auch selbst am Hof weiter-

verarbeiten und dabei aus Respekt zum Tier alle Teile verwerten. Auf den Äckern wachsen, neben Getreide, welches als Futter für unsere Tiere dient, auch Kürbisse aus denen wir unser eigenes Kernöl gewinnen.

Der Wein ist inzwischen zur Visitenkarte unseres Betriebes geworden. Auf zwei Hektar Rebfläche am Fuße der Rosalia gedeihen die Sorten Grüner Veltliner, Gelber Muskateller, Müller-Thurgau, Zweigelt und

Blaufränkisch. Die klimatischen Einflüsse von Steinfeld und Alpenvorland gepaart mit den schiefrig bis lehmigen Böden der Rosalia sind optimal für tiefgründige Weine mit herausragender Frucht.

Die aktuellen Heurigentermine finden Sie immer auf unserer Homepage unter: www.buschenschank-fingerlos.com



Hier finden Sie uns:

Buschenschank Fingerlos
Amselgasse 4, 2821 Frohsdorf

Seit vier Jahren ein Treffpunkt sozialer Wärme und großer Nachhaltigkeit: Tauschbox blüht auf!

„Bringen – nehmen – tauschen“ ist die Devise einer sozialen Einrichtung, um die Lanzkenkirchen viele Gemeinden beneiden. Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg hat dieses Projekt aufgebaut und konnte Hans Tomsich darüber viel erzählen.

Eigentlich wäre im ersten Absatz schon alles über die große Akzeptanz der Tauschbox gesagt. Als ich nämlich mit Heidi Lamberg ebendort einen Termin für ein Gespräch vereinbaren wollte, hängte sie gerade eine Jacke auf einen Kleiderstander vor der Eingangstür. Sie wandte sich mir zu und wir sprachen keine zwei Minuten miteinander. Danach wollte sie dort weiterarbeiten, wo sie aufgehört hatte. Es wurde nichts daraus, denn die Jacke hatte inzwischen eine neue Besitzerin gefunden.

Überraschend kommt das nicht, ist doch die Tauschbox seit November 2019 an allen drei Öffnungstagen in der Woche stark frequentiert. Ihrer Grundidee „bringen, nehmen, tauschen“ können somit viele etwas abgewinnen. Manche nehmen diese Devise ganz genau – sie bringen ein Stück und nehmen ein anderes mit. Man kann aber auch nur etwas

Öffnungszeiten:

Montag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

bringen oder auch nur etwas mitnehmen. Alle drei Begriffe haben eines gemein: Geld kommt niemals ins Spiel.

Den meisten Besuchern der Tauschbox geht es um etwas ganz anderes: Es hat sich daheim viel angesammelt, man benötigt es nicht unbedingt mehr – aber man hängt daran. Schließlich überwindet man sich auszumisten, auch weil man Freiraum braucht. Das Weggeben fällt nicht leicht und es drückt das schlechte Gewissen. Man verringert dieses, indem man diese Gegenstände an Personen weitergibt, die sie brauchen. Der Huma-

na-Container muss nicht immer die erstbeste Alternative sein.

Was kann man „tauschen“?

Nicht nur Kleidung, wie man auf den ersten Blick vermuten würde, auch Utensilien für den Haushalt, wie Geschirr jeder Art, Teppiche, Polster etc, kann gebracht und mitgenommen werden – ausgenommen Bücher und große, sperrige Gegenstände. Aus Platzgründen müssen zahlreiche Angebote außerhalb des Lokals präsentiert werden. Nur Saisonware wird ausgestellt, nicht aktuell Gefragtes auf auswärts befindliche Lager gelegt. Allerdings: Nur Gegenstände, die noch schön und brauchbar sind, kommen dorthin, alles andere wird für Humana ausgemustert, Ungereinigtes und Kaputtes wird entsorgt. „So ehrlich muss man sein“, gesteht die Vizebürgermeisterin. Sie bezeichnet den Umfang der „Tauschgeschäfte“ als erstaunlich groß: Hunderte Stücke wechseln pro

geöffneten Tag ihre Besitzer! Würden sie zum Müll kommen, wäre dies für die Abfallwirtschaft eine große Belastung.

Nachhaltigkeit ist gefragt

Bei der Einrichtung der Tauschbox stand, so Heidi Lamberg, der soziale Gedanke im Vordergrund. „Wir waren anfangs der Meinung, nur finanziell nicht so gut dastehende Menschen würden dieses Service nutzen. Zu uns kommen aber viele nachhaltig denkende Menschen aus jeder Altersgruppe. Es soll sogar welche geben, die sich im Handel keine neue Kleidung kaufen und zu uns kommen, weil sie eben nachhaltig denken.“

Wer nutzt eigentlich das tolle Service der Tauschbox? Ihre „Kundschaft“ ist einerseits noch jung, klarerweise sind jedoch die Pensionistinnen in der Mehrheit – meist alleinstehende und solche, welche die Mindestpension beziehen. Auch für alleinstehende



© AdobeStockFotos

Fotos: Hans Tomsich



Viel positive Energie strahlen Heidi Lamberg, Margit Schweighofer und Michaela Bayer (von links) bei ihrer Arbeit in der Tauschbox aus



Tauschbox-Leiterin Heidi Lamberg mit zwei Stammkunden, die schon vor längerer Zeit aus der Ukraine immigriert sind

Mütter ist die Tauschbox eine Fundgrube. Hierher kommen auch viele ukrainische Flüchtlinge aus dem Umkreis von rund 50 km. Ebenso hat sich das Angebot der Lanzenkirchner Tauschbox unter den 24-Stunden-Pflegehilfen der Umgebung herumgesprochen. Sie kommen aus dem nahen Ausland und haben meist zahlreiche Kinder bestmöglichst daheim zu versorgen.

Umsetzung einer ausgezeichneten Idee gelang

Eine so gut florierende Tauschbox wie jene in Lanzenkirchen (auch unter anderen Bezeichnungen) wird man selten finden. Da ist schon die Frage gestattet, wer dazu die Grundidee hatte. Dazu muss man ins Jahr 2016 zurückblicken, als Traude Jeitler die Vizebürgermeisterin auf eine Geschenkbox in Wiener Neustadt hinwies. So

etwas schwebte dieser danach auch für Lanzenkirchen vor. Der Gemeinderat fasste dazu auch den Beschluss, jedoch konnte keine geeignete Lokalität gefunden werden.

„Letzten Endes war ich froh, dass es nicht dazu kam, denn diese Geschenkbox hatte Schwachstellen und wurde schon bald wieder aufgelassen“, erinnert sich Lamberg. 2019 bekam sie mit, dass in Klein Wolkersdorf im ehemaligen Milchhaus ein Raum frei werden könnte. Nach Gesprächen mit dem Lokalbesitzer Mario Hofbauer und dem Bürgermeister war ihr klar, das Richtige gefunden zu haben. Nachdem das Konzept der Tauschbox ihre Praxistauglichkeit voll bestanden hat

und das vordere Lokal zu klein geworden war, entschloss sich die Gemeinde, auch den zweiten Bereich (vormals „Leithastüberl“) anzumieten. Die im Sozialbereich vielseitig engagierte Gemeindepolitikerin hat in der Vergangenheit schon viele Projekte eingefädelt. „Auf dieses mit der Tauschbox bin ich ganz besonders stolz“, erklärt Heidi Lamberg.

Geschichten am Rande

Wie es eben im Leben so ist, ist auch in der Tauschbox vieles auf Zufall aufgebaut. Lamberg erzählt, dass eines Tages eine Menge Kleider in Übergröße kamen. Ihr erster Gedanke war: „Das bringen wir niemals weg.“ Doch gerade an diesem Tag kamen zwei Damen aus Wiener Neustadt, die genau

diese Größe benötigten. Große Freude bei den beiden, weil es ganz schwer ist, im Handel bei Übergrößen das Passende und noch dazu Modisches zu bekommen. Noch ein anderes Beispiel führt die Tauschbox-Leiterin an: „Größe 32 für Damen ist im Handel schwer zu bekommen. Aber auch diese Größe haben wir in unserem Sortiment.“

In die Tauschbox kommen Menschen aus allen sozialen Schichten. Selbst bei Nachlassauflösungen wenden sich viele an sie. Dabei erweist es sich von Vorteil, mit vielen karitativen Organisationen (Caritas-Carla, „Karawanne der Menschlichkeit“, Gefangenenhaus Schwarzbau, Rudi Nährers „Insel der Barmherzigkeit“) zusammenzuarbeiten.



Weitere Tauschbox-Mitarbeiterinnen: Eva Maria Weiss, Silvia Buschka, Traude Jeitler, Barbara Scherabon-Csizy, Bettina Täubler (von links)

Tauschbox-Infos bei Heidi Lamberg, Tel. 0664 41 41 622

Weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Badstüber Susanna

Bayer Michaela

Bernhart Judith

Billwein Beate

Breiteneder Ingrid

Buschka Silvia

Dissauer Susanne

Ebner Waltraud

Friedl Simone

Jeitler Traude

Karner Eleonore

Lamberg Dominik

Scherabon-Csizy Barbara

Schultner Nicole

Schuster Marianne

Schweighofer Margit

Täubler Bettina

Tauchner Brigitte

Tremmel Christine

Weiss Eva Maria

Wuschitz Irene

Zach Larissa



Susanne Dissauer (links) und Marianne Schuster beim Sortieren

Die Schlüsselübergabe für die Wohnungen in der Golfstraße 4+6 & 1/G + 2/D fand am 10. November 2023 im Beisein von Herrn Franz Din-hobl, Abgeordneter zum NÖ Landtag (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) sowie Vertretern der Marktgemeinde Lanzenkirchen, u.a. Bgm. Bernhard Karnthaler statt.

Die WETgruppe | Gebau-Niobau und die Gebös errichteten mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in der Golfstraße 4+6 & 1/G + 2/D eine Wohnhausanlage mit insgesamt 72 Wohneinheiten. Von der Gebau-Niobau wurden 36 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption und von der Gebös 20 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption und 16 Wohnungen für Junge

72 Wohnungen an neue Mieter übergeben

Wohnen errichtet. Die Wohnhausanlage wurde in Nieder-

energiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung



GR Jochen Panzenböck, GGR David Diabl, Pater Nestor, Bgm. Bernhard Karnthaler, Christian Rädler (GF der WETgruppe), zukünftiger Mieter Christian Radinger, Bmstr. Karl Weiß (GF der Josef Fuchs GmbH), Petra Radinger, Abg. NÖ Landtag Franz Din-hobl, Andreas Kollross, Vorstandsobmann Gebös, Stephanie Taurer Gebös, Arch. Karl Scheibenreif, GGR Markus Kitzmüller-Schütz

und Wärmerückgewinnung errichtet. Die Beheizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Die Wohnungen der Gebau-Niobau haben eine Größe von rd. 52 – 94 m², die Wohnungen der Gebös sind im Jungen Wohnen zwischen ca. 50 - 59 m², im geförderten Wohnhaus zwischen ca. 53 - 83 m² groß. Den Erdgeschosswohnungen sind teilweise Eigengärten mit Terrassen zugeordnet. Alle anderen Wohnungen sind entweder mit Balkonen oder Dachterrassen ausgestattet. Jeder Wohneinheit werden sowohl ein Kellerabteil mit Stromanschluss sowie ein bzw. zwei PKW-Abstellplätze zugeordnet. Selbstverständlich werden ausreichend Möglichkeiten für die Unterbringung von Kinderwägen und Fahrrädern geschaffen.



Neue Bürgermeisterin von Hochwolkersdorf zu Besuch in Lanzenkirchen. Unsere Nachbargemeinde Hochwolkersdorf hat eine neue Bürgermeisterin: Die bisherige Vizebürgermeisterin Bianca Fürst tauschte mit Bürgermeister DI Martin Puchegger die Rolle und trat das Amt der Bürgermeisterin an. Aus diesem Anlass empfing Bürgermeister Bernhard Karnthaler seine neue Amtskollegin und wünschte ihr für das Amt alles Gute, Besonnenheit und viel Schaffenskraft.



Manuel Zusage neuer Bezirksbauernkammer-Obmann

Der langjährige Bezirksbauernkammer-Obmann ÖKR. Josef Fuchs scheidet als Kammerobmann aus der Bezirkskammer aus. Ihm folgt Lichtenwörths Bürgermeister und Lanzenkirchen Freund Manuel Zusage. Bgm. Bernhard Karnthaler nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei Josef Fuchs für das langjährige Engagement und wünschte gleichzeitig Manuel Zusage viel Freude und Schaffenskraft bei seiner neuen Tätigkeit. Johannes Fingerlos übernahm ein neues Kammerrats-Mandat, BR a.D. Martin Preineder gliederte sich in die Gratulanten ein.

Startschuss für „Lehre mt Matura“

Am 10. November war es so weit – der Lehrgang Lehre mit Matura ist in Lanzenkirchen, im Sitzungssaal der Gemeinde gestartet.

Sechs Jugendliche nehmen am Kurs teil, parallel zur Lehre im jeweiligen Unternehmen. Jetzt im ersten Jahr läuft bis Juli der Kurs in Mathematik, dieser schließt mit der ersten Maturaprüfung ab. Weiter geht es im zweiten Jahr mit Englisch und im dritten Lehrjahr steht der Fachgegenstand Deutsch am Programm. Jeder Gegenstand wird direkt im gleichen Jahr geprüft, so kann die große Lernkollision am Schluss vermieden werden und die Lehrlinge können sich auf

das jeweilige Fach konzentrieren.

Wirtschafts-GGR Markus Kitzmüller-Schütz: „Diese Lösung ist ideal, sie ist flexibel, sowohl für die Lehrlinge als auch die Wirtschaftstrei-

benden und bietet eine große Chance – neben der Lehre, in der die Jugendlichen bereits Geld verdienen, kann die Matura abgeschlossen werden. Im Anschluss stehen alle Türen offen, es kann auch eine

Universität oder Fachhochschule besucht werden.“ GGR Markus Kitzmüller-Schütz ergänzt: „Ich freue mich über jeden Einzelnen der diese Chance nützt und in weiterer Folge die Chance hat, eine tolle Karriere zu erleben.“

Da die Prüfungen direkt nach den jeweiligen Kursen erfolgen, kann der Einstieg nahezu jederzeit erfolgen und selbst wenn der Kurs in die Zeit des 10-wöchigen Internatsaufenthalts fällt, entsteht kein Abbruch.

Bei Interesse die Lehre mit Matura zu absolvieren, bitte direkt mit Wirtschafts-GGR Markus Kitzmüller-Schütz Kontakt aufnehmen:

mkitzmueller@psm.co.at
oder 0664 / 420 60 64



Wirtschafts-GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Diego Bordakiewicz, Melanie Darmohray und Pavlovic Djordje mit dem Mathematiklehrer Herrn Faschingleitner

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Am 9. September 2023 lud die Personalvertretung alle Gemeindebediensteten sowie deren Familienangehörige zum Ausflug nach Oberösterreich ein.

Bei einer geführten Wanderung durch die Klamschlucht zur Burg Clam kamen schon die ersten zum Schwitzen. Auf der Burg Clam wurde der erste Durst bei einer Bierver-

kostung gelöscht und danach gab es eine Führung durch die Räumlichkeiten der im Privatbesitz befindlichen Burg.

Bei einem Ritteressen in der nahe gelegenen Burgschenke gab es unter anderem Köstlichkeiten von Surstelze bis Stöckelkraut zu verkosten.

Danach ging es mit dem Bus weiter in das Keltendorf Mit-

terkirchen, wo wir mit einem Met begrüßt wurden. Im Anschluss mussten wir in drei Gruppen zur Keltenmatura antreten, hierzu konnte man sich beim Feuer machen, Zielwerfen mit Weidenkränzen, Kupferspiralen anfertigen, Fladenbrot backen, Bogenschießen, sowie Speer werfen beweisen. Die Freude war groß, alle haben die Ma-

tura bestanden. Eine Gruppe durfte sogar mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Herzliche Gratulation!

Den Erfolg feierten wir danach beim Radlerbauernhof Moser in Mitterkirchen, wo wir uns mit Heurigen spezialitäten, Most und Schnaps stärkten und den wunderschönen Tag in Oberösterreich ausklingen ließen.



Nach der Flucht aus der Ukraine hat die nette Koll-Mitarbeiterin hier eine 2. Heimat gefunden!

Yuliia: „Danke für die Unterstützung“

Der von Russland begonnene Angriffskrieg in der Ukraine hat 2022 eine große Fluchtbewegung aus diesem Land nach sich gezogen. Neben Millionen Menschen hat auch die Familie Yurkovska ihrer Heimat den Rücken gekehrt.

Seitdem sind schon bald zwei Jahre vergangen. Die Familie Yurkovska lebt mit ihren zwei Kindern seit ihrer Flucht aus der Ukraine in der Wohnung des Pfarrers Gerhard Eichinger in Walpersbach und gilt bereits als integriert. Viele Gewohnheiten von früher, wie das Tanzen, konnten die Eltern wieder aufnehmen. Der 13-jährige Sohn besucht die Neue Mittelschule in Bad Erlach und hat schon viele Freunde gefunden. Die 18-jährige Tochter hat inzwischen das BORG in Wiener Neustadt abgeschlossen und studiert in Englisch auf der FH Wiener Neustadt Management.

Yuliia Yurkovska hat auf der Universität in ihrer Heimatstadt Mykolajiw Deutsch und Englisch gelernt. Hier in Österreich war sie sofort auf der Suche nach einer Arbeit und fand sie dank der Mithilfe der Walpersbacher Familie Josef Fuchs bei der Café Bäckerei Koll in Lanzenkirchen. Ihre 40-stündige Beschäftigung konnte sie allerdings erst nach Erhalt der Karte für den Aufenthaltstitel antreten, was einige Wochen dauerte. Am 17. April 2022 war es dann soweit: Der Job als Verkäuferin in dieser stark frequentierten Koll-Filiale macht ihr seitdem großen Spaß.

Yuliia Yurkovska ist bei der Café Bäckerei Koll am Hauptplatz in Lanzenkirchen beschäftigt. Sie ist sowohl bei den Kunden als auch bei den Kolleginnen sehr beliebt.

Foto: zVg



Wehmütige Erinnerungen

Die Heimatstadt der Familie Yurkovska, Mykolajiw, liegt im Süden der Ukraine am Schwarzen Meer in der gleichnamigen Oblast. 100 km sind es südwestlichen bis Odessa, 60 km südöstlich bis zur Hafenstadt Cherson. All diese Städte kommen ständig in der Kriegsberichterstattung vor, sind sie doch immer wieder Ziel von Luft-, Raketen- und Drohnenangriffen der Russen. Wie in der gesamten Region um das Schwarze Meer wird auch in Mykolajiw überwiegend Russisch gesprochen. „Eine Veränderung ist erst seit den proeuropäischen Maidan-Protesten und der russischen Annexion der Krim 2014 eingetreten. Seitdem hat sich der Fokus auf die ukrainische Sprache deutlich verstärkt“, schildert die 40-jährige Koll-Verkäuferin.

Klarerweise hat sie noch immer Kontakt zu ihrer Heimat mit Freunden und den Nachbarn ihres Hauses, das bisher

unbeschädigt geblieben ist, aber leer steht. „Da haben wir großes Glück gehabt, denn das Haus eines Nachbarn wurde von einer Rakete getroffen, die allerdings nicht explodiert ist. Russische Flieger sind allgegenwärtig, die Infrastruktur, wie Flugplätze und Bahnhöfe, sind total zerstört“, so Yuliia.

Flucht der ganzen Familie war gut vorbereitet

Die Umstände der beschwerlichen Flucht aus der Ukraine versucht Yuliia zu verdrängen, traf man die Vorbereitungen doch schweren Herzens. Sie waren aber noch überschaubar, danach war vieles auf Zufall aufgebaut und kaum noch zu koordinieren. Der Reihe nach:

„Es war im Winter 2022 absehbar, dass ein Angriff der Russen auf unser Land kommen wird. Mitte Februar war es nur mehr eine Frage von Tagen, weil deren Aufmarsch im grenznahen Gebiet nicht zu übersehen war. Niemand glaubte ihnen, wenn sie von einem Manöver sprachen“, sagt sie. Die Familie

traf daher schon einige Tage vor Kriegsbeginn (23. Februar 2022) Vorbereitungen zur Flucht. So wurden die Fenster des eigenen Hauses mit Holz verbarrikadiert. Mutter, Gatte, Schwester und die Kinder waren bereit, mit ihr die Heimat zu verlassen. Dokumente, Medikamente, Geld und alles was man zum Überleben benötigen würde, waren in einem Rucksack verstaut.

Am Morgen des ersten Kriegstages setzte sich ein großer Flüchtlingsstrom in Bewegung. Für die Familie Yurkovska ging es um 5 Uhr früh los, man machte sich in einem Bus mit etwa 20 anderen Flüchtlingen auf den Weg Richtung polnischer Grenze. Ebenfalls unterwegs, aber in die andere Richtung (Krim), waren in der Dämmerung militärische Fahrzeuge und Panzer mit ukrainischen Soldaten.

Über Polen und Italien nach Österreich gekommen

In Lwiw (Lemberg) war Endstation, die restlichen 17 km mussten die Vertriebenen zu Fuß zurücklegen. „Fünf Tage waren wir dann in Polen bei einem Freund meines Neffen untergebracht. Danach flogen wir nach Rom zu einem Freund meiner Schwester. Allerdings wurde es nichts mit einer zugesagten Arbeit, somit ging es per Zug nach Österreich.“ In Wiener Neustadt war die Familie zunächst vier Tage lang in einer Schule in der Zehnergasse untergebracht. Mit einem Feuerwehrauto brachte man sie später nach Walpersbach.

Hans Tomsich



Schöpfungszeit 2023

Mit einer Fahrradsegnung im Rahmen der Aktion „Wir RADLn in die Kirche“, einem Filmabend und dem „Franziskus-Gang“ beging die Pfarre die Zeit der Schöpfung im diesjährigen Kirchenjahr. Der Dokumentarfilm „Der Waldmacher“ zeigte das Porträt eines Mannes, der die wachsenden Wüstenregionen Afrikas mit Baumpflanzungen wieder aufblühen lässt. Der Franziskus-Gang – diesmal mit dem Fahrrad – führte zum Friedensmarterl in Bad Erlach, zum Rosengarten und Schöpfungspfad in Pitzen und zum Lanzenkirchner Leithausprung und zur dort neu errichteten Franziskusweg-Station – das Glasbild des Hl. Franziskus war von Künstlerin Margret Zitterbayer gemeinsam mit Schülern der VS und NöMS Lanzenkirchen gestaltet worden.

Hand in Hand mit Indien

Indien stand im Mittelpunkt eines Benefizabends, zu dem der WELTLADEN-Verein „Unsere Erde – eine Familie“ am 13. Oktober ins Pfarrheim eingeladen hatte. Vortragender Gottfried Doschek gründete nach einer Begegnung mit der Realität Indiens vor 34 Jahren die Initiative „Hand in Hand“, die seitdem Kindern Bildung und Kasernenlosen und Witwen ein würdiges Leben ermöglicht. Der Vortrag und das von den WELTLADEN-Mitarbeiterinnen vorbereitete indische Buffet fanden großen Anklang. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Arbeit von „Hand in Hand“ in Indien zugute.

WELTLADEN sucht Freiwillige beim Neubürgerempfang

Beim heurigen Neubürgerempfang der Marktgemeinde Lanzenkirchen am 20. Oktober war neben vielen anderen auch der WELTLADEN-Verein vertreten. Das WELTLADEN-Team informierte über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements für den Fairen Handel. Wenn auch Sie die Idee des Fairen Handels gut finden und Lust haben, den WELTLADEN-Verein durch Ihre Mitgliedschaft oder Ihre ehrenamtliche Mitarbeit zu unterstützen, melden Sie sich unter der Mailadresse lanzenkirchen@weltladen.at oder kommen Sie im WELTLADEN vorbei und holen Sie sich den Info-Flyer „Mitmachen im WELTLADEN“.

STIMMEN FÜR DEN FAIREN HANDEL



Wir finden den fairen Handel wichtig, weil die Arbeiter fair bezahlt werden! Chancen zur Gleichberechtigung und der globale Handel werden weiterentwickelt. Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte aus dem WELTLADEN an unserer Schule möchten wir den Mitschüler die Anliegen des fairen Handelns näher bringen.

Schülerinnen der BAfEB Sta. Christiana Frohsdorf

Wir gratulieren
zur Geburt



Leon KARAS



Jonas BORS



Luisa KREITER



Lena KOLLER



Rosa ART



Finn BAUER



Amar KRYEZIU

Wir gratulieren
zum Geburtstag



Frieda HÖSEL (80)



Herta HENDLING (80)



Maria GROER (80)



Johann SCHATZER (80)



Elfriede PALT (80)



Edeltraud HOLZER (80)



Dr. Otto BINDER (90)



Franz SCHAUER (100)

Wir gratulieren ...



... zur Eisernen Hochzeit

Gertrude & Johann HEINSCHINK



... zur Goldenen Hochzeit

Maria & Herbert SIEGL



... zur Diamantenen Hochzeit

Maria & Hans HABERL

Leserbriefe

Warum Lanzenkirchen?

Sowohl mit dem Kindergarten als auch mit der Schule sind wir sehr zufrieden. Unsere Kinder fühlen sich sehr wohl. Die Gemeinde gibt für die Kinder jede Unterstützung, die gebraucht wird. Außerdem schätzen wir das Nahversorgerangebot direkt von den Bauern und nutzen es auch immer gerne. Lanzenkirchen ist eine extrem lebenswerte und liebenswerte Gemeinde, die sich auch um Neubürger wunderbar kümmert.

Wir haben uns vom ersten Tag an heimisch gefühlt und genießen unsere neue Heimat mit all seinen Freizeitangeboten in vollen Zügen. Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz darauf Teil der Gemeinde Lanzenkirchen zu sein.

Angelika und Erdal Cetin

Genussmarkt in Lanzenkirchen!

Als Bewohner einer Nachbargemeinde von Lanzenkirchen besuchen meine Gattin und ich immer wieder gerne den

etablierten Genussmarkt am Hauptplatz zum Monatsende. Erfreulicherweise kann man hier sehr gute, bekömmliche und qualitativ hochwertige Lebensmittel, Kleidungsstücke z.B. aus Alpakawolle sowie selbst hergestellte Genussmittel – diverse Spezialitäten von regionalen Erzeugern kaufen. Ich bin bislang immer sehr zufrieden mit dem Gekauften und war bislang nie enttäuscht. Auch der gesellige Anspruch des Marktes wird vollstens erfüllt und trägt dazu bei, gerne wieder zu kommen. Leider ist derzeit die Winterpause angebrochen – die stille Zeit im Jahr und man wartet wieder sehnsüchtig auf die nächste Saison 2024. Bitte so weitermachen, es ist ein Highlight so wie sich der Genussmarkt präsentiert.

Dr. Gottfried Fischer

Mädchen- und Frauenfußball

Als 2-fache Mädchenmama freut es mich ganz besonders, dass der Mädchen- und Frauenfußball seit letztem Jahr in Lanzenkirchen Fuß gefasst hat. Innerhalb kürzester Zeit ist eine U12, eine

U14 und sogar eine Kampfmannschaft entstanden, bei der sich Mädchen und Damen ab 14 Jahren fußballerisch miteinander messen können.

Seit Neuestem gibt es auch für die ganz kleinen Mädels die Möglichkeit, spielerisch in die Welt von UEFA Disney Playmakers einzutauchen, um so vielleicht die Liebe zum Fußball zu entdecken. Meine Tochter Melissa hat sehr viel Spaß dabei. Ein großer Dank gilt den Trainern meiner älteren Tochter Vivien, Peter Koller und Co., die mit viel Herzblut „ihre Damen-Kampfmannschaft“ immer wieder motivieren und aufbauen und so dafür sorgen, dass sie mit Spaß und Freude trainieren und sich am Fußballplatz gut aufgehoben fühlen.

Dagmar Rauner-Grill



Jugendarbeit beim SCL

Wir verfolgen mit großem Interesse die Fortschritte des SCL, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit und möchten

Heurigenkalender 2024

Heuriger Familie Fingerlos
Amselgasse 4 in Frohsdorf
 02627 / 45045
 hannes.fingerlos@gmail.com

19.01.2023 – 01.02.2024
19.04.2023 – 02.05.2024
21.06.2023 – 04.07.2024
16.08.2023 – 29.08.2024
25.10.2023 – 07.11.2024

Während der Aussteckzeiten
 ab 10.00 Uhr geöffnet

Mein Lieblingsplatzl...



...von Dr. Renate Lackner

Sehe ich die Ofenbacher Kirche (erbaut im 12. Jahrhundert) von weitem, denke ich mir oft, da muss ich wieder mal rauf. Am liebsten spazierte ich mit meiner Familie den Kirchenweg hoch. Oben angekommen, setzt man sich aufs Bankerl oder in die Wiese und genießt die Ruhe und unendliche Aussicht Richtung Schneebergland. Für mich ist es definitiv ein besonderer Platz. Ein Fleck, an dem man gleichzeitig an die Jahrhunderte lange Existenz der Menschen und deren hinterlassenen Spuren erinnert wird.

unsere Anerkennung für die Bemühungen zum Ausdruck bringen. Die nachhaltige Investition in die Entwicklung unserer Kinder spiegelt sich nicht nur in sportlichen Erfolgen, sondern auch in der generellen Begeisterung für Bewegung wider. Die strukturierte und engagierte Jugendarbeit beim SCL ist neben sportlichen Leistungen auch auf die ganzheitliche Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler fokussiert. Das zeigt sich vor allem durch die Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Fair Play und Durchhaltevermögen. Unser Sohn Lenny meint, der SCL ist der beste Verein in Österreich. :-)

Familie Fuchs

Kindergarten

Als wir 2019 unser Haus gebaut haben, war bereits die Rede davon, dass in der Golfstraße ein Kindergarten entstehen soll. Wir sind mehr als froh, dass dieses Projekt nun umgesetzt wird und unsere beiden Kinder nächstes Jahr in den zu Fuß erreichbaren Kindergarten gehen dürfen. Außerdem wird somit die Möglichkeit erschaffen, dass alle Kinder im

Ort in denselben Kindergarten gehen können und dies empfinden wir als sehr wertvoll.

Katja & Bernd Lang

Als Mutter zweier fußballbegeisterter Bur-schen möchte ich ein Lob an das gesamte Jugendteam – angefangen bei Jugend-leiter Dominik Halbwachs bis hin zu den Trainern, Helfern und Organisatoren und



Chance bietet, die Begeisterung für das runde Leder auszuleben, was man wirklich bei jedem Training spürt. Es herrscht nicht nur in den einzelnen Mannschaften Spaß und Zusammenhalt, sondern auch weit über die Trainingseinheiten und Spiele hinaus. So kann es schon mal passieren, dass nach dem eigentlichen Training die „Großen“ gemeinsam mit den

„Kleinen“ noch eine Runde kicken oder sich gegenseitig Tricks beigebracht werden, was in der heutigen Zeit nicht mehr alltäglich ist. Ich finde, das macht den Verein aus – eine gelebte Gemeinschaft, die über gemeinsame Siege und Erfolge hinausreicht.

Michaela Loibenhöck

Kinderbetreuung

Seit Oktober bin ich wieder von meiner Karenz zurückgekehrt und im Bürgerservice der Gemeinde beschäftigt. Meine Eltern und Schwiegereltern stehen noch voll im Berufsleben – d.h. zu den Arbeitszeiten ist die familieninterne Betreuung, wie sie früher üblich war, bei uns schlichtweg nicht möglich. Daher bin ich sehr froh und dankbar, dass im September im Aukindergarten die Tagesbetreuungseinrichtung Zwergenmützchen ihre Pforten geöffnet hat. Wenn ich in der Arbeit bin, weiß ich meinen noch nicht einmal zweijährigen Sohn sicher betreut. Bei meiner Tochter, die bereits die 1. Klasse Volksschule besucht, ist die Betreuung bereits etwas einfacher.

Stephanie Hahn

Apotheken-Dienste

JÄNNER		
1	Mo	Pitten
2	Di	Heiland
3	Mi	Leopold
4	Do	Bahnhof
5	Fr	Angelus
6	Sa	Bad Erlach
7	So	Merkur
8	Mo	Mariahilf
9	Di	Zehnergürtel
10	Mi	Krone
11	Do	Fischapark
12	Fr	Heiland
13	Sa	Pitten
14	So	Pitten
15	Mo	Angelus
16	Di	Bad Erlach
17	Mi	Merkur
18	Do	Mariahilf
19	Fr	Pitten
20	Sa	Krone
21	So	Fischapark
22	Mo	Heiland
23	Di	Leopold
24	Mi	Bahnhof
25	Do	Pitten
26	Fr	Bad Erlach
27	Sa	Merkur
28	So	Mariahilf
29	Mo	Zehnergürtel
30	Di	Krone
31	Mi	Pitten

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

FEBRUAR		
1	Do	Heiland
2	Fr	Leopold
3	Sa	Bahnhof
4	So	Angelus
5	Mo	Bad Erlach
6	Di	Pitten
7	Mi	Mariahilf
8	Do	Zehnergürtel
9	Fr	Krone
10	Sa	Fischapark
11	So	Heiland
12	Mo	Pitten
13	Di	Bahnhof
14	Mi	Angelus
15	Do	Bad Erlach
16	Fr	Merkur
17	Sa	Mariahilf
18	So	Zehnergürtel
19	Mo	Krone
20	Di	Fischapark
21	Mi	Heiland
22	Do	Leopold
23	Fr	Bahnhof
24	Sa	Pitten
25	So	Bad Erlach
26	Mo	Merkur
27	Di	Mariahilf
28	Mi	Zehnergürtel
29	Do	Krone

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

MÄRZ		
1	Fr	Pitten
2	Sa	Heiland
3	So	Leopold
4	Mo	Bahnhof
5	Di	Angelus
6	Mi	Bad Erlach
7	Do	Pitten
8	Fr	Mariahilf
9	Sa	Zehnergürtel
10	So	Krone
11	Mo	Fischapark
12	Di	Heiland
13	Mi	Pitten
14	Do	Bahnhof
15	Fr	Angelus
16	Sa	Bad Erlach
17	So	Merkur
18	Mo	Mariahilf
19	Di	Pitten
20	Mi	Krone
21	Do	Fischapark
22	Fr	Heiland
23	Sa	Leopold
24	So	Bahnhof
25	Mo	Pitten
26	Di	Bad Erlach
27	Mi	Merkur
28	Do	Mariahilf
29	Fr	Zehnergürtel
30	Sa	Krone
31	So	Fischapark

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Apotheke Wimpassing
2632 Wimpassing
Bundesstraße 30
02630 | 309 36

Zum heiligen Peter und Paul
2630 Ternitz
Hauptstraße 12
02630 | 382 35

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Merkur Apotheke
2620 Neunkirchen
Am Spitz 5
02635 | 696 32

Ärzte-Wochenenddienst

16.12. - 17.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02627 / 48 258
23.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 5212528
30.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 5212528
13.01. - 14.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
27.01. - 28.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
17.02. - 18.02.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
02.03. - 03.03.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
16.03. - 17.03.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78 208
11.-12.03.2023	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/ 78 208

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärzte-Dienst

16.12. - 17.12.	Dr. Arya REZWAN	2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10/Ärztehaus	02628 / 65 757
23.12. - 24.12.	Dr. Sandra NEY	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 22 929
25.12. - 26.12.	Dr. Sandra NEY	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 22 929
30.12. - 31.12.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 27 711
01.01.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 27 711
06.01. - 07.01.	Dr. Thomas HLAWATSCH	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 34	02622 / 23 409
13.01. - 14.01.	Dr. Kristina HOLNSTEINER	2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150	02629 / 25 18
20.01. - 21.01.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 43 800
27.01. - 28.01.	Dr. Gerda SIGMUND	2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622 / 78 294
03.02. - 04.02.	Dr. Irene TESAR	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 / 38 278
10.02. - 11.02.	Dr. Visnja MILOSEVIC	2840 Grimmerstein, Rathausplatz 1	02644 / 74 44
17.02. - 18.02.	Dr. Karin POHN-ZACHENHOFER	2700 Wr. Neustadt, Plankengasse 2/1	02622 / 39 599
24.02. - 25.02.	Dr. Irmgard Elisabeth HOPP	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622 / 29 109
02.03. - 03.03.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622 / 22 773
09.03. - 10.03.	Dr. Visnja MILOSEVIC	2840 Grimmerstein, Rathausplatz 1	02644 / 74 44
16.03. - 17.03.	Dr. Lukas KLAPETZ	2754 Waldegg, Wopfing 140	02633 / 48 890
23.03. - 24.03.	Dr. Edmund KUKLA	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645 / 24 10
30.03. - 01.04.	Dr. Karin AIGNER	2640 Gloggnitz, Ing. Robert Dunz-Str. 1	02662 / 42 791



Allgemeinärztin
DR. BETTINA REITERER

Was ist Grippe? Die Grippe (= Influenza) ist eine akut auftretende, ansteckende Krankheit der Atemwege, die von Influenzaviren verursacht wird. Sie tritt vor allem in der kalten Jahreszeit auf. Banale Erkältungen nennt man „grippale Infekte“. Sie können ähnliche Beschwerden hervorrufen. Erkältungen werden jedoch von anderen Viren verursacht als die Grippe. Grippe beginnt mit starken Beschwerden, die meist nicht nur die Atemwege, sondern den ganzen Körper betreffen. Die Betroffenen fühlen sich schlagartig sehr krank.

Typische Grippe-Symptome sind:

- › plötzlich einsetzendes Fieber
- › trockener Reizhusten, Halsschmerzen
- › Muskel- und Gliederschmerzen
- › starke Kopfschmerzen
- › allgemeine Schwäche
- › Schweißausbrüche
- › Magen-Darm-Beschwerden, v.a. bei Kindern
- › Verwirrtheit und Desorientierung bei älteren Menschen

Jede Person in jedem Lebensalter kann an Grippe erkranken. Schwere Verläufe und Komplikationen der Grippe treten ebenfalls in jedem Lebensalter auf.

Bestimmte Personen haben jedoch ein höheres Risiko für Komplikationen oder einem schweren Krankheitsverlauf:

- › Ältere Menschen
- › Menschen mit Vorerkrankungen, z.B. Herz-, Lungenerkrankungen, Diabetes mellitus
- › Menschen mit einer Immunschwäche

- › Kinder unter fünf Jahren, insbesondere Kleinkinder unter zwei Jahren
- › Schwangere & Frauen in den ersten 2 Wochen nach der Geburt
- › Raucher

Gefährliche Komplikationen sind:

- › Lungenentzündung
- › Entzündungen von Gehirn und Hirnhäuten
- › Entzündungen von Herzmuskel oder Herzklappen
- › Mittelohrentzündungen

Eine Impfung kann helfen und ist besonders für Risikogruppen zu empfehlen!

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Grippeimpfung?

Idealer Zeitpunkt jetzt im Herbst, und zwar noch vor Ausbruch der Grippe-Epidemie. Grundsätzlich kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt geimpft werden.

Erstmalig wird heuer ein öffentliches Impfprogramm Influenza angeboten. Die entsprechenden Impfdosen sind in unserer Ordination lagernd. Im Rahmen des Impfprogramms ist für die Grippeimpfung lediglich ein Selbstbehalt von 7 Euro zu entrichten, für Personen unter 18 Jahren sowie rezeptgebührenbefreite Personen ist die Grippeimpfung gratis.

Sollten Sie Ihre Gripeschutzimpfung noch nicht erhalten haben, bieten wir eine kurzfristige Terminvereinbarung unter 02627/20020 zu den Ordinationszeiten an.

Mo 7:30 – 13:00

Di 14:30 – 18:30

Mi 7:30 – 13:00

Fr 7:30 – 12:30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das Team der Ordination Dr. Bettina Reiterer



Stadtgemeinde Kirchschlag zu Gast in Lanzenkirchen

Die Stadtgemeinde Lanzenkirchen informierte sich über die Arbeit auf Kirchschlags Gemeinde. Neben Bürgermeister Karl Kager, MSc. und Vbgm. Bernhard Pürner waren auch Stadtamtsdirektor Hannes Grabner und weitere Vertreter der Stadtverwalter in Lanzenkirchen vor Ort und informierten sich über die vorbildliche Platzgestaltung sowie die Verwaltung in Lanzenkirchen, die in Fachbereiche aufgeteilt ist. Kirchschlags Bgm. Karl Kager: „Für uns als Stadtgemeinde ist es interessant, dass Lanzenkirchen die Verwaltung bereits professionell in Fachbereiche unterteilt und eine Leitungsebene eingezogen hat. So ist transparentes Arbeiten möglich. Gratulation an Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl für die vorbildliche Umsetzung!“

Erntedank und 35 Jahre Museumsverein

Am Sonntag, 24. September veranstaltete der Bauernbund Lanzenkirchen gemeinsam mit der Marktgemeinde, Pfarre und Bauernmuseum das traditionelle Erntedankfest. Außerdem fand im Anschluss die Allgemeine Fahrzeugsegnung statt.

Im Garten des Bauernmuseums wurde das diesjährige Erntedankfest gefeiert umrahmt von der Blasmusik Katzelsdorf sowie der Erwachsenenbläserklasse Lanzenkirchen. Die Volksschulkinder trugen Gaben zum Altar.

Obmann des Museumsvereins Mag. Klaus Haberler: „Vor rund 50 Jahren begann mein Vater verschiedene Gegenstände aus dem bäuerlichen und handwerklichen Leben früherer Generationen zu sammeln. Viele Geräte bekam er von Landwirten aus

Lanzenkirchen und Umgebung. Heute sind wir nicht nur ein Bauern-, sondern auch ein Handwerksmuseum. Gemeinsam mit meinem Vater führe ich das Museum weiter. Der Schwerpunkt liegt am Erhalt der umfangreichen Exponate und unseres Herzstücks, dem Troadkasten.“ Der Museumsverein wurde 1988 als Ergänzung



Erntedank in Lanzenkirchen: Bauernbund, Gemeinde, Bauernmuseum, Volksschule, Erwachsenenbläserklasse - da kommen und helfen alle zusammen.

zum schon länger bestehenden Museum gegründet und dient der Förderung des Bauernmuseums. Beitritte sind jederzeit möglich!

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Ein wunderbares Erntedankfest liegt hinter uns. Pater Raphael gestaltete im eindrucksvollen Ambiente des Bauernmuseums einen festlichen Gottesdienst. Die

Volksschulkinder, Familie Haberler, der Bauernbund, die Blasmusik und nicht zuletzt die Gastronomie rund um Adrienn und unsere Bäuerinnen – sie alle waren daran beteiligt, dass wir ein wunderbares Fest feiern konnten, vielen Dank dafür und ein herzliches Vergelt's Gott!“

Hannes Fingerlos, stv. Obmann Bauernbund: „Bis zuletzt mussten wir zittern, ob das Wetter durchhält. Umso mehr freut es mich, dass wir sowohl die Festmesse als auch die Verköstigung im Anschluss im Garten des Bauernmuseums abhalten konnten. Danke an alle Unterstützer und Helfer!“

Im Anschluss an die Festmesse wurden am Hauptplatz Fahrzeuge gesegnet – von Traktoren über Autos bis zum therapeutischen Duo-Tandem-Rad war alles dabei.

JVP-Grillfest. Ende September organisierte die JVP Lanzenkirchen beim „Glanzkirchn Carwash“ gemeinsam mit Unternehmer Harald Thurner ein Grillfest. JVP Obmann GGR David Diabl und Jugendgemeinderat Philipp Simpliceanu grillten vor Ort und organisierten gemeinsam mit den Jugendlichen die Veranstaltung mit Musik, Verpflegung und Fußballtoren vom SCW Lanzenkirchen. Die Getränke wurden gespendet von den ansässigen Unternehmen Security Access (Daniela und Harald Thurner), Walter Dettmann GmbH (Walter Dettmann), Fa. Jagdprofi (GGR Markus Kitzmüller-Schütz), Figaro Franz Richtar, Gasthaus „Koxi“

Koglbauer (Alfred Koglbauer), Aktiv Ladenbau (Wolfgang Noitz), moreDevelopment (Peter Katzgraber), Kerschbaumer Immobilien GmbH (Johannes Kerschbaumer), Erich Horejschi Malerbetrieb sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR David Diabl und Jugend-GR Philipp Simpliceanu.



Tempobremse in der Kirchengasse. Im Bereich der Kirchengasse in Föhrenau kommt es immer wieder zu Geschwindigkeitsübertretungen. Um das Bewusstsein für langsames, lärm- und umweltschonendes Fahren zu stärken, wurde auf Initiative von GGR David Diabl ein Geschwindigkeitsmessgerät installiert. Es soll für mehr Bewusstsein beim Autofahren sorgen. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, GGR David Diabl, Alfred Koglbauer, GI Gerhard Stephanek



FF Lanzenkirchen lud zum Oktoberheurigen.

Die FF Lanzenkirchen lud zum Oktoberheurigen. Zahlreiche Besucher folgten der stimmungsvollen Veranstaltung und läuteten bei Stelzen, Weißwürsten & Co. den Herbst ein. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Bei der Feuerwehr sieht man den Zusammenhalt, jeder packt an und so kann Gutes passieren – der Reinerlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr, ich gratuliere allen Verantwortlichen und Helfern zu dieser Veranstaltung!“



Ofenbacher Herbst. Am letzten September-Wochenende konnte die FF Ofenbach zahlreiche Besucher zum 3. Ofenbacher Herbst bei strahlendem Sonnenschein begrüßen. Auch dieses Jahr wurden die Gäste mit saisonalen Köstlichkeiten verwöhnt. In diesem gemütlichen Rahmen konnte Abschnittskommandant Roland Kleisz dem langjährigen unterstützenden Mitglied, Renate Poppinger, die Florianiplakette für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen überreichen.

Generalversammlung des Museumsvereines

Am 10.11.2023 fand die alljährliche Generalversammlung im Bauernmuseum statt. Obmann Mag. Klaus Haberler berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei der Gemeinde und den Mitgliedern für die Unterstützung. Neben der fachgerechten Restaurierung einiger Expo-

nate konnte die Inventarisierung der Museumsgegenstände abgeschlossen werden. Zurückgeblickt wurde auch auf das Fest „35 Jahre Museumsverein“ am 24.09.2023 und die ORF-Lange Nacht der Museen am 07.10.2023. 2024 soll vor allem die Werbung für das Museum verstärkt werden. Geplant ist auch wieder

eine Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“. Der Verein hat derzeit 117 Mitglieder. Am Foto von links nach rechts: Herbert Swoboda, Franz Brandstätter, Christine Harbich, Monika Pichler-Haberler, Christine Kienast, Christa Haberler, Walter Kienast, Johann Karntner, Franz Pich, Franz Jagositz, Klaus Haberler und Wolfgang Lang.



Aufgabenverteilung im Verein

Obmann: Mag. Klaus Haberler
Obmann-Stellvertreter: Klaus Haberler
Kassier: Walter Kienast
Kassier-Stellvertreter Herbert Swoboda
Schriftführer: Monika Pichler-Haberler
Schriftführer-Stellvertreter: Birgit Seiser
Beisitzer: Christine Kienast, Franz Pich
Rechnungsprüfer: Altbürgermeister Alois Karner, Christine Harbich

Vicky Förstl als LJ-Leiterin bestätigt!

Am 10. November fand die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Lanzenkirchen statt. Viktoria Förstl wurde als Landjugend Leiterin bestätigt, Stephan Puchegger ist neu gewählter Obmann. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Freude in der Vereinstätigkeit! Am Foto: GGR David Diabl, Stefan Prinz, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, GR Christoph Fingerlos, LJ-Leiterin Vicky Förstl, neu gewählter Obmann Stephan Puchegger, Bgm. Bernhard Karnthaler, Patrick Hoffmann, GR Jochen Panzenböck.





Bauernbund Wallfahrt nach Mariazell

Heuer fand bereits die 77. Bauernbund-Wallfahrt nach Mariazell statt. Dieses Großereignis wurde bereits lange geplant und heuer war für unsere Bäuerinnen ein besonderes Jahr: Die Bäuerinnen unseres Bezirks waren für die musikalische Umrahmung des Pontifikalamts sowie für die Agape und das Kinderprogramm verantwortlich. Ortsbäuerin Martina Karnthaler: „Eine wunderbare Messe liegt hinter uns und es hat wieder gezeigt: Gemeinsam sind wir stark. Bäuerinnen aus dem gesamten Bezirk haben mitgeholfen und so konnten wir einen reibungslosen Ablauf sicherstellen. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott allen die mitgeholfen haben!“
Am Foto: Die Bäuerinnen des Bezirks bei der Agape. Maria Decker, Martina Karnthaler und Rosi Rodler (links vorne) aus Lanzenkirchen mit dabei.

Lange Nacht der Museen im Bauernmuseum.

Das Bauernmuseum Lanzenkirchen war heuer erstmals bei der in ganz Österreich stattfindenden langen Nacht der Museen am 7. Oktober 2023 von 18 – 01 Uhr dabei. Knapp 150 Besucher nutzten die Gelegenheit, bei ganz besonderem Ambiente die vielfältige Sammlung zu besichtigen. Das Museum ist schon längst ein Bauern-, Handwerks- und Heimatmuseum mit über 6.000 Ausstellungsgegenständen. An diesem Abend gab es auch Vorführungen und die Möglichkeit, sich selbst am Spinnrad zu versuchen, auf der Hoanzlbank Rechenzähne oder Leitersprossen herzustellen und die Wäsche mit der Wachschrumpel zu waschen. Dazwischen konnten sich die „Nachtschwärmer“ mit bäuerlichen Aufstrichen und einem Glas Most stärken. Das regionale Ticket um EUR 6 ermöglichte in dieser Nacht auch den Besuch anderer Museen.



Auf den Spuren der Bourbonen in Madrid

Mitte September 2023 begaben sich 39 Interessierte auf den Spuren der Bourbonen nach Madrid. Bei einer Stadtrundfahrt konnte die Vielfalt der spanischen Hauptstadt erkundet werden. Nicht nur wunderschöne Gärten und Parkanlagen, sondern auch das berühmte Bernabeu Fußballstadion sowie die Stierkampfarena wurden bewundert.

Am zweiten Tag besichtigte man die Königsresidenz der spanischen Könige, das Palacio Real, sowie das Museo del Prado, eine der weltweit interessantesten Kunstsammlungen.

Einige begaben sich am folgenden Tag in die Sommerresidenz der spanischen Könige, nach Aranjuez, bekannt für die unglaublichen Gärten und Monumente. Am letzten Tag besichtigte man das Kloster El Escorial, von vielen als architektonisches Wun-

derwerk bezeichnet, wurde es zum Grabplatz der spanischen Königsfamilie. Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem Reisebüro Topspin und der Reiseleiterin Andrea Siegl-Gottscholy, welche einen interessanten und wunderschönen Städtetrip

zusammengestellt und organisiert haben.

Für nächstes Jahr wird schon geplant, vielleicht wollen auch Sie sich auf die Spuren der Bourbonen begeben, weitere Infos gibt es Ende des Jahres in der Gemeindezeitung und auf unserer Website!





Pfarr- & Gemeinde BÜCHEREI



Nach den großen Ferien besuchen die Vorschulkinder des **Kindergartens Sonnenschein** nun wieder regelmäßig die Gemeindebücherei.



Am 21.9.2023 durften wir **Elyas Jamalzadeh** und **Andreas Hepp** zu einer Lesung in der NMS und in der Gemeindebücherei begrüßen.

Mehrere Kapitel aus dem Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“, verbunden mit den Berichten von Elyas, haben das Publikum gefesselt.

Im Anschluss beantworteten die Autoren noch Publikumsfragen.

VORANKÜNDIGUNG FEBRUAR 2024

! Künstliche Intelligenz: Theorie und praktische Anwendung von CHAT GPT, inklusive Buchvorstellung. Referent: **Niklas Schügerl**

Bei wunderschönem Wetter fand am Freitag, 13.10.2023 das **Lesemeisterfest** statt. Mit der Wachaubahn ging es von Spitz nach Krems, danach gab es eine tolle Tour durch die Kunstmeile Krems mit Übergabe der Preise und eine köstlichen Jause. Wir gratulieren ganz herzlich unserem Lesemeister **Felix Bürger**!



Im Zuge der Aktion, "Österreich liest", fand am 20.10.2023, in der Volksschule eine Vorlesestunde mit **Helga Pichlhöfer** statt. Die Kinder der ersten- und zweiten Klasse lauschten gespannt "dem kleinen Moorgespent" von Renate Welsh und dem "Vollmondorchester" von Jens Rassmus.



Am 31.10.2023 fand im sehr gut besuchten Pfarrheim, eine Lesung mit **Susanne Scholl** statt. "Omas Bankraub" erzählt auf humorvolle Art, von den finanziellen Problemen dreier Freundinnen in der Pension. Ein aktuelles Thema, das viele Menschen beschäftigt.

WEIHNACHTSBÜCHER

Es gibt wieder viele Weihnachtsbücher in der Bücherei zu leihen.



Pfarr- & Gemeinde
BÜCHEREI
2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 10



ÖFFNUNGSZEITEN

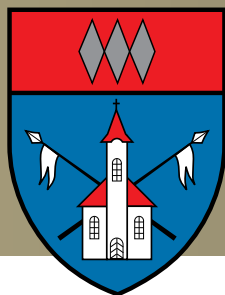
MO 16-18 Uhr • MI 09-12 Uhr • FR 17-19 Uhr

KONTAKT

TEL 02627/42252

MAIL buecherei.lzk@noebib.at

WEB buecherei-lanzenkirchen.noebib.at



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Fritz Haller, Tanja Seidl, Michael Lahrnsack,
Peter Scherz, Peter Lirsch, Gerhard Rupp, Jürgen Watzek, Manfred Landl*

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2024

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	<u>17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 02.01. • 06.02. • 05.03. • 02.04. • 07.05. • 04.06. 09.07. • 06.08. • 03.09. • 01.10. • 05.11. • 03.12.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	<u>8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 10.1. • 7.2. • 6.3. • 3.4. • 8.5. • 5.6. 3.7. • 7.8. • 4.9. • 9.10. • 6.11. • 4.12.
Pflegekoordination Bianca Kager	Sprechstunden am Gemeindeamt sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich! Telefon: 0664/1328969 • E-Mail: pflege@lanzenkirchen.gv.at

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
An folgenden Samstagen geschlossen: ab 23. Dezember 2023 – 24. Februar 2024
Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styoporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle (Sandgasse 21, 2821 Lanzenkirchen) oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432).

Veranstaltungen 2023 | 2024

DEZEMBER

14.12.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
14.12.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
16.12.	09:00 – 16:00	Christbaumverkauf	Hauptplatz / Kriegerdenkmal
16.12.	15:00	Punschstand FF Föhrenau	Feuerwehrhaus Föhrenau
16.12.	15:00 – 22:00	Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz
17.12.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
17.12.	11:00 – 18:00	Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz
21.12.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
23.12.	16:00	Punschstand der FF Jugend Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
24.12.	16:00	Krippenlegungsfeier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
24.12.	22:00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen und Föhrenau
28.12.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
28.12.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
30.12.	15:00	Vor-Silvester-Punsch	im Hof des Sta. Christiana
31.12.	18:30	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Lanzenkirchen

JÄNNER

02.01.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
03.01.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbels Wirtshaus & Café
04.01.		Infoabend – Neugründung einer Kinderfeuerwehr	Feuerwehrhaus Föhrenau
04.01.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
04.01.	18:00	13. Neujahrskonzert StraussArt Octett	Gemeindesaal
08.01.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
11.01.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
11.01.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
13.01.	12:00	Christbaumsammelaktion	Lanzenkirchen
13.01.	19:00	Wrestling – PWÖ Kapitel 6: Stronger Together	Gemeindesaal
15.01.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
18.01.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
20.01.	19:00	Feuerwehrball FF Frohsdorf	Gemeindesaal
21.01.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
22.01.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
25.01.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
25.01.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
25.01.	19:00	Wirtschaftsempfang	Gemeindesaal

26.01.	18:00 – 21:00	1. Musiker:innenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
27.01.		Feuerwehrball FF Föhrenau	Gasthaus zum Koxi
29.01.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
FEBRUAR			
01.02.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
02.02.	19:00	Anwendungsgebiete von CHAT GPT inkl. Buchvorstellung	Pfarrsaal Lanzenkirchen
05.02.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
07.02.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
08.02.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
08.02.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
08.02.	19:00	Faschingssitzung NarrGeLanz	Pfarrsaal Lanzenkirchen
09.02.	19:00	Faschingssitzung NarrGeLanz	Pfarrsaal Lanzenkirchen
10.02.	20:00	Bauernball	Gemeindesaal
11.02.	15:00	Faschingssitzung NarrGeLanz	Pfarrsaal Lanzenkirchen
12.02.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
13.02.	14:30	Seniorenfasching in Föhrenau	Pfarrsaal Föhrenau
14.02.	16:00	Aschermittwoch	Pfarrkirche Lanzenkirchen
15.02.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
18.02.	09:30	Fastensuppen Sonntag	Pfarrheim Lanzenkirchen
19.02.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
22.02.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
22.02.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
24.02.	15:00 – 17:00	Vortrag: Mach mehr aus deinem Dorf!	Pfarrheim Lanzenkirchen
25.02.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
26.02.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
29.02.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
MÄRZ			
04.03.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
05.03.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
06.03.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
07.03.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
07.03.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
08.03.	19:00	ÄTSCH – Kabarett mit Herbert Steinböck	Gemeindesaal
09.03.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
11.03.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
14.03.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn

17.03.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
18.03.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
21.03.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
21.03.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
24.03.	08:00 / 09.30	Palmsontag: Föhrenau / Lanzenkirchen	jeweilige Pfarrkirche
25.03.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
27.03.		Blutspendeaktion FF Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
28.03.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
29.03.	14:30	Kreuzweg in Lanzenkirchen & Föhrenau	jeweilige Pfarrkirche
30.03.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
30.03.	20:00	Osternachtfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau	jeweilige Pfarrkirche
31.03.		Osterhase in Föhrenau	Föhrenau
31.03.	08:00 / 09.30	Ostersonntag: Föhrenau / Lanzenkirchen	jeweilige Pfarrkirche
APRIL			
02.04.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
03.04.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbels Wirtshaus & Café
04.04.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
04.04.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
06.04.	08:00	Flurreinigung	Treffpunkt bei den jeweiligen FF-Häusern
08.04.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
11.04.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
15.04.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
18.04.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
18.04.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
18.04.	18:00 – 20:00	Projekt "CATS"	Gemeindesaal
19.04.	19:30	ABBA Jubiläumskonzert	Gemeindesaal
21.04.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
22.04.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
25.04.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
27.04.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
29.04.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
MAI			
01.05.		Bourbonen-Wandertag	
01.05.	09:00 – 15:00	Weltladenfest mit Jungpflanzenmarkt	Pfarrheim Lanzenkirchen
02.05.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
02.05.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn

04.05.	14:30	Tanz in den Frühling	Gemeindesaal
04.05.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
05.05.	09:30	Floriani Messe	Pfarrkirche Lanzenkirchen
06.05.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
07.05.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
08.05.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
11.05.		Bourbonen-Konzert (Ines Schüttengruber + Günter Fuhrmann)	Lilienhof
12.05.	09:30	Erstkommunion in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
13.05.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
16.05.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
16.05.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
18.05.		Lanzenkirchner Triathlon	Sportplatz
18.05.	18:30	Fest der Treue	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.05.		Lanzenkirchner Triathlon	Sportplatz
23.05.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
24.05.	19:30	Benefiz Konzert Andrew Young & Band	Gemeindesaal
25.05.		Maibaumumschnitt	Hauptplatz
25.05.		Frühjahrswanderung des DEV Haderswörth	
25.05.	08:00 – 12:00	Bücherflohmarkt	Hauptplatz
25.05.	08:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
25.05.	10:00	Firmung in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
27.05.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
30.05.	08:00	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Lanzenkirchen
30.05.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
JUNI			
01.06.	11:00	Sommerheuriger FF Lanzenkirchen	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
02.06.	09:30	Sommerheuriger FF Lanzenkirchen	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
03.06.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
04.06.		Blutspendeaktion FF Föhrenau	Feuerwehrhaus Föhrenau
04.06.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
05.06.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
06.06.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
07.06.		Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
10.06.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
13.06.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
13.06.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn

14.06.	16:00	Kirtagheuriger der FF Ofenbach	Feuerwehrhaus Ofenbach
15.06.	11:00	Kirtagheuriger der FF Ofenbach	Feuerwehrhaus Ofenbach
16.06.	ganztägig	Familienfest	Spielplatz Haderswörth
16.06.	09:30	Kirtagheuriger der FF Ofenbach	Feuerwehrhaus Ofenbach
17.06.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
20.06.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
23.06.	ganztägig	25. Ortslauf Lanzenkirchen	in Lanzenkirchen
24.06.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
27.06.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
27.06.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
28.06.		Feuerwehrfest FF Föhrenau	Feuerwehrhaus Föhrenau
29.06.		Feuerwehrfest FF Föhrenau	Feuerwehrhaus Föhrenau
29.06.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
30.06.		Feuerwehrfest FF Föhrenau	Feuerwehrhaus Föhrenau
JULI			
01.07.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
03.07.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbels Wirtshaus & Café
04.07.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
07.07.	ganztägig	Bourbonen-Tag – 180 Jahre Graf Chambord	
08.07.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
11.07.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
11.07.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
12.07.	ganztägig	Heuriger FF Kleinwolkersdorf	Feuerwehrhaus Kleinwolkersdorf
13.07.	ganztägig	Heuriger FF Kleinwolkersdorf	Feuerwehrhaus Kleinwolkersdorf
14.07.	ganztägig	Heuriger FF Kleinwolkersdorf	Feuerwehrhaus Kleinwolkersdorf
15.07.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
18.07.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
19.07.		Feuerwehrfest FF Frohsdorf	Feuerwehrhaus Frohsdorf
20.07.		Feuerwehrfest FF Frohsdorf	Feuerwehrhaus Frohsdorf
21.07.		Feuerwehrfest FF Frohsdorf	Feuerwehrhaus Frohsdorf
22.07.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
25.07.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
25.07.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
27.07.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
29.07.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn

AUGUST

01.08.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
05.08.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
07.08.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
08.08.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
08.08.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
12.08.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
15.08.		Gründungsfest der Blasmusik Lanzenkirchen	
15.08.	09:30	Kirtag in Föhrenau	
16.08.		Feuerwehrfest FF Haderswörth	Feuerwehrhaus Haderswörth
17.08.		Feuerwehrfest FF Haderswörth	Feuerwehrhaus Haderswörth
18.08.		Feuerwehrfest FF Haderswörth	Feuerwehrhaus Haderswörth
19.08.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
22.08.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
22.08.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
26.08.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
29.08.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
31.08.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz

SEPTEMBER

01.09.		Gründungsfest mit Fahrzeugeinweihung	Feuerwehrhaus Föhrenau
02.09.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
03.09.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
04.09.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
05.09.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
05.09.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
09.09.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
12.09.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
15.09.		Flohmarkt	Spielplatz Haderswörth
15.09.	09:30	Kirtag in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
16.09.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
19.09.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
19.09.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
23.09.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
26.09.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
28.09.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
29.09.	09:30	Erntedankfest in Lanzenkirchen	
30.09.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn

OKTOBER

01.10.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
02.10.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
03.10.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
03.10.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
05.10.	16:00	Ofenbacher Herbst der FF Ofenbach	Feuerwehrhaus Ofenbach
05.10.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
06.10.	08:00	Erntedankfest in Föhrenau	Pfarrsaal Föhrenau
06.10.	10:00	Ofenbacher Herbst der FF Ofenbach	Feuerwehrhaus Ofenbach
07.10.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
10.10.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
12.10.	11:00	Oktoberheuriger	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
12.10.	14:30	Hubertusandacht	De Cente Wiese
12.10.	14:30	Tanz in den Herbst	Gemeindesaal
13.10.	10:30	Oktoberheuriger	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
14.10.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
17.10.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
17.10.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
18.10.	19:30	Benefiz-Vortrag „Madagaskar“	Pfarrheim Lanzenkirchen
21.10.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
24.10.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
24.10.	19:00	"Nichts gelogen – ein Best of" – Kabarett	Gemeindesaal
26.10.	08:00 – 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
27.10.	15:00	Kürbisschnitzen	Feuerwehrhaus Föhrenau
28.10.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
31.10.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
31.10.	16:30	Föhrenauer Halloweenpfad	Platz beim alten FF Haus Föhrenau
31.10.	17:00:00	Nacht der 1000 Lichter	
31.10.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn

NOVEMBER

01.11.	09:30	Allerheiligen	
02.11.		Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Föhrenau
04.11.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
05.11.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
06.11.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
07.11.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
11.11.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn

14.11.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
14.11.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
16.11.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
18.11.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
21.11.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
23.11.		Blutspendeaktion FF Haderswörth	Feuerwehrhaus Haderswörth
25.11.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
28.11.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
28.11.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
DEZEMBER			
02.12.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
03.12.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
04.12.	16:00 – 17:00	Frauenstammtisch	Köbsls Wirtshaus & Café
05.12.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
05.12.	15:30	Nikolo-Feier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
06.12.		Nikoloumzug	
06.12.	15:00	3. Föhrenauer Advent	Golfclub Linsberg / Galléehof
06.12.	17:00	Perchtenlauf und Punschstand	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
07.12.	15:00	3. Föhrenauer Advent	Golfclub Linsberg / Galléehof
07.12.	16:00	Punschstand	Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
09.12.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
12.12.	14:00 – 17:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
12.12.	17:30	Handarbeitstreff Bunte Stricklieseln	Café Restaurant Adrienn
14.12.		Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz
15.12.		Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz
16.12.	09:00	Zwergaltreff	Café Restaurant Adrienn
19.12.	14:00	Pensionistennachmittag	Café Restaurant Adrienn
23.12.	16:00	Punschstand der FF Jugend Kleinwolkersdorf	Feuerwehrhaus Kleinwolkersdorf
24.12.	16:00	Krippenlegungsfeier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
24.12.	22:00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen und Föhrenau
30.12.	16:00	Vor-Silvester-Punsch FF Frohsdorf	Parkplatz Sta. Christiana
31.12.	18:30	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Lanzenkirchen

Das Lanzenkirchner Christkind steht vor der Tür

Was soll ich heuer wieder schenken? Für Mutti? „Ich hab doch alles!“, sollen wir ihr heuer einen Staubsauger kaufen? Für den Schwiegersohn vielleicht eine Krautwatte? Oder lassen wir heuer die Liebsten aussuchen, worüber sie sich tatsächlich freuen? Entscheiden Sie sich doch für einen Lanzenkirchen Gutschein – er kann bei über 40 Lanzenkirchner Unternehmen und Dienstleistern sowie Gasthäusern eingelöst werden.

Von der professionellen KFZ Aufbereitung bis zur Hebamme, von der Trafik bis zur Cranio-Sacral Therapie, vom Feuerwehrausstatter bis zum Supermarkt und die Direktvermarkter – es ist garantiert für jeden etwas dabei! Die Gutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich.

Hier können die Lanzenkirchner Wertgutscheine eingelöst werden:

Nahversorger

Bäckerei Koll
Bauernladen Stocker
Biohof Preineder
Dorfmeisters Bauernladen

Bauernladen Fam. Oberger
Hofladen Karntaler
Spar Lanzenkirchen
Trafik - Postpartner Panis
Weltladen Lanzenkirchen

Handel und Dienstleistungen

Baustoff Shop
einzigART - Barbara Brandstetter
Feuerwehrausstattung Fenz
Optik Oase
Cornelia Gobauer - Fotografie
FELDENKRAIS - bewusst bewegen
Feng Shui, Kinesiologie - Martin Böhm
Herzberührung - Eva Friedbacher
Kleiner Werbeladen
Lebensberatung - Ines Schwarz-Strasser
Lebens- und Sozialberatung Konir
XM-Styling

Gastronomie

Buschenschank Fam. Fingerlos
Café Restaurant Adrienn
Gasthaus „zum Koxi“
Gasthof Mühlendorfer
Grandhotel Niederösterreichischer Hof
Köbels Wiatshaus & Café
Pizzeria Al Castello
Timeout Restaura

Gesundheit

Cranio Sacral & Shiatsu - Tina Koglbauer
Katharina Klima - Hebamme
Kosmetik Manuela Tanzler
Massagepraxis Leonhard Holi
Shiatsu - Sandra Wandrasch
ZuckerFREIheldin - Birgit Böhm

Tier-Gesundheit

Tierärzteteam Lanzenkirchen Dr. Sann

Kfz

Flying Car Service
M-Autoline
Professionelle Kfz Aufbereitung

Sport

Golfclub Föhrenwald
Linsberg Golf

Handwerk

Holzbau Gobauer
Lamberg – Fenster & Wintergärten

Sie haben ein Unternehmen in Lanzenkirchen und möchten auch Lanzenkirchen Gutscheine annehmen? Melden Sie sich gerne unter Tel. 02627/45432 oder gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Christbaum-Sammelaktion Samstag, 13. Jänner 2024

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 13 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 13. Jänner 2024, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen





„In den letzten Jahren ist unser Gewerbepark stark gewachsen“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Wirtschafts-
bundobmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz

Schon an die 900 Arbeitsplätze!

Es lohnt sich, in Lanzenkirchens am nördlichen Ortsrand liegenden Gewerbepark mehr als nur einen Blick hineinzuworfen. Hat sich dieser zuletzt doch beeindruckend entwickelt.

Die Vorgeschichte dieser wirtschaftlichen Erfolgsstory soll nicht unerwähnt bleiben. Nach dem Spatenstich im März 1993 geschah näm-

lich zwei Jahre lang so gut wie nichts. Die Idee des damaligen Lanzenkirchner Wirtschafts-
bund-Obmannes Franz Ecker benötigte lange, um von der Politik und Investoren in ihren guten Ansätzen verwertet zu werden. Erst 1996 kam Bewegung ins Spiel (Installateur Johann Grill war der erste, der eröffnete), ein guter Branchenmix war aber lange nicht zu erkennen. Ein großer Ruck

ging durch die Arena, als die Strohmaier GmbH vor etwa 12 Jahren großflächig investieren wollte und es dem neuen Bürgermeister Bernhard Karnthaler gelang, durch intensive Gespräche mit Investoren und Grundbesitzer eine klare Linie festzulegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Schon über 40 Firmen haben sich hier niedergelassen und schufen an die 900 Arbeitsplätze! Für

das Gemeindeoberhaupt lässt sich der daraus erzielte Nutzen teilen: „Für die Gemeinde sind es die Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer, für die Menschen im Ort die Arbeitsplätze“, betont er. Dass sich inzwischen der Branchenmix verbessert hat, die Unternehmer untereinander gut kommunizieren können und einige auch weiter investieren wollen, ist als gutes Zeichen zu werten.

Aktiv Ladenbau und Security Access bauen ihre Betriebe weiter aus! Was sagen deren Geschäftsführer dazu?:

„So nutzen wir den Schwung aus!“

Wenn's läuft, dann läuft's. Diesen Spruch kennt man aus dem Sport und so sehen es auch Wolfgang Noitz (Aktiv Ladenbau) und Harald Thurner (Security Access GmbH).

Beide wissen, wie man der Wirtschaft Impulse verleiht. Wolfgang Noitz, als es ihm als Geschäftsführer der im Besitz der Strohmaier-Stiftung befindlichen Strohmaier GmbH

im Jahr 2013 gelang, aufstolzen 3,5 ha die Triebfeder für große Investitionen im Gewerbepark zu sein, die eine zweite Einfahrt zu diesem notwendig machte. Harald Thurner, als er die Zeichen der Zeit erkannte, sich 2007 als gelernter Schlosser selbstständig machte und danach seiner Security Access im Bereich Alarm-Video-Zutritt zu immer neuen Höhen verhalf.

Diese übersiedelte Ende 2014 von Wiener Neustadt kommend in den Gewerbepark, um hier für den immer größer werdenden Mitarbeiterstab bessere Arbeitsbedingungen zu haben. Heute sind es 45 Mitarbeiter, von denen viele fast in der ganzen Welt unzählige Projekte im Sicherheitsbereich betreuen. Große Kunden, wie REWE oder H & M, vertrauen der Security Access ebenso wie Rapid-Wien in seinem Allianz-Stadion, das perfekt überwacht werden kann. Seit über einem Jahr zählt Security Access nun zu der **ADOMO Beteiligungs GmbH**, ein Tochterunternehmen der **Soravia Investment Holding GmbH**.



Harald Thurner, GF Security Access (links), Wolfgang Noitz (GF Aktiv Ladenbau)



Wolfgang Noitz war mit Ladenbau schon vor seinem Einstieg in Lanzenkirchen im Geschäft. „Herangetastet“ hat er sich mit drei Lagerhallen im BVB-Bereich. Der Einstieg in die größere Produktion im Gewerbepark (mit Schlosserei und Tischlerei) mit einer europaweiten Verkaufs- und Montagepräsenz im Objektbereich erfolgte 2013. Dafür beschäftigt er derzeit an die 100 Mitarbeiter und rund 30 Leiharbeiter. Bis Weihnachten ist dank guter Auftragslage Doppelschicht angesagt. Auch



Am linken Bildrand - auf der Flucht des bestehenden Bürogebäudes – werden ab dem Frühjahr 2024 für Security Access auf zwei Etagen Büros, Lagerräume und ein innovativer Schauraum errichtet.

Hilti Austria Industrie GmbH wertet Gewerbepark auf!

Seit 2011 gehört die vom Lanzenkirchner Erwin Steiner aufgebaute Eurofox GmbH zum Bautechnologiekonzern Hilti und beschäftigt derzeit rund 140 Mitarbeiter aus 26 Nationen. Das Unternehmen ist auf innovative Befestigungslösungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden, Rohrschellen und modulare Schienensysteme weltweit spezialisiert und produziert auch im eigenen Haus. Dank Forschung und Entwicklung hat der Standort im Gewerbepark in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Seit Anfang 2023 liegt die Leitung des Unternehmens in Lanzenkirchen in den Händen von Dr. Thomas Schwind, der zuvor bei der Hilti-Gruppe am Hauptsitz in Liechtenstein tätig war.



Die Firma Hilti löste vorläufig ihre Platzprobleme, indem sie sich im ehemaligen Grill-Gelände einmietete.



Moderne Autowaschanlage mit Jugendraum im Vordergrund

Aktiv-Ladenbau plant einen Zubau: Die Tischlerei soll um etwa 400 m² vergrößert werden. Übrigens: Wolfgang Noitz und Harald Thurner sind auch Gesellschafter bzw. Geschäftsführer der von den Autofahrern gut angenommenen Autowaschanlage „Glanz'n'Kirchen“ (Bild oben).

Auf dem erwähnten Gelände der Strohmaier GmbH ist seit Ende 2017 auch die Firma **Metall + Technik Stahlhandel GmbH** eingemietet. An diesem Standort werden Rohr- & Blechzuschnitte für Firmen im Bereich Automobilherstellung, Anlagen- & Fördertechnik, aber auch für kleinere Schlossereien und sogar auch Privatpersonen, nach individuellem Kundenwunsch in höchster Qualität angeboten. In Kombination mit einer dort im Haus befindlichen Abkantpresse und weiteren mechanischen Nachbearbeitungsmöglichkeiten hat sich die Metall + Technik als ein umfangreicher, verlässlicher und regionaler Partner der Metallbranche etabliert.



Auf einen Blick – Firmen im Gewerbepark

Gewerbepark A

DAMAG Immo GmbH

A2, Tel. 02627/450 41

Grill GmbH Haus- & Gebäudetechnik

A2, Tel. 02627/450 41

„Glanz'n'Kirchen“-Carwash

A8, Tel. 0664/444 49 99

BVM-Business-Park

Timeout 2.2-Restaurant

A10, Tel. 0664/881 972 49

Kluwes Handels- & Service GmbH

A10, Top 3, Tel. 0699/178 188 12

Stocker-Solutions GmbH,

A10, Top 8, Tel. 0676/645 93 30

Thomas Müllner e. U. – Türsysteme

A10, Top 14/15, Tel. 0664/381 66 44

Hilti Austria Industrie GmbH

A10/ (Lager)

Aktiv Ladenbau GmbH

A10, Top 6 + 7, Arbeitsvorb. Tischlerei

Gunter Reisner – Gastroeinrichtungen

A10, Tel. 0664/881 893 53

Jagd-Profi – Jagdzubehör

A10, Top 5, Tel. 0664/196 16 93

NÖHilfswerk – Hilfe & Pflege daheim

A10, Top 9-12, Tel. 05/924 958 210

Bundesministerium für Inneres

A10, Top 2 + 4 – „FOX“-Polizeidienst

für Grenzschutz im Burgenland

Brickxter GmbH.

A 10, Top 13, Tel. 0720/345 742

RM Fenster & Türen, Büro, Lager

A10, Top 14/15, Tel. 0664/751 48 937

SCiO Communication Service

A10, Top 16, Tel. 02627/426 88

Baustoff-Shop GmbH

A14, Tel. 02627/47585

Elektro Götz GmbH

A15, Tel. 02627/426 59

MAKA-Pool e.U.

A17, Tel. 0664/465 05 98

Altmann Landtechnik GmbH

A19, Tel. 02627/213 33

Flying Car Service

A21, Tel. 0664/881 752 90

Gewerbepark B

B-BROS Brandlhofer GmbH

B4, Tel. 02627/455 00

Puchegger GmbH Schlosserei

B6, Tel. 0664/403 84 77

Spanblöchl Metallbau

B8, Tel. 0664/521 97 31

Aktiv Ladenbau GmbH

B9, Tel. 02627/423 20

Security Access

B9, Tel. 02622/880 44

More Development HandelsgmbH

B9, Tel. 0699/196 627 10

Metall + Technik-StahlhandelsgmbH

B9, Tel. 02627/426 01

BVB Baumaschinen GmbH

B11, Tel. 02627/423 03

BVB Immobilien GmbH

B11, Tel. 0664/301 35 67

Roland Radek Transporte

B11, Tel. 0676/8407 422 00

Weyland A. GmbH

B13, Tel. 07712 9001

Gewerbepark C

Horejschi Malerbetrieb GmbH

C4, Tel. 02627/454 98

RECO International Handelsges.mbh

C2, Tel. 2627/450 44

Telital GmbH

C2, Tel. 057/745 200

Soccer City GmbH & Co KG

C1, Tel. 0676/923 61 20

Eurofox GmbH/Hilti Austria Industrie GmbH

C7, Tel. 02627/424 00

TCS TürControllSysteme GmbH

C 10, Tel. 02627/452 66

Trends4You by Rodler

C 16, Tel. 0676/748 06 32

Yogarena

C10, Tel. 0650/728 31 57

Daniela Weiss, Yoga, Shiatsu

Elisabeth Gabauer, Lifecoach

Birgit Wallner, Yoga, Telekommunikation

Eva Friedbacher, Yoga, jin shin jytsu, etc.

Julia Grundtner, Mototherapie, Familiencoach, Trainings- u. Scheidungsberatung

Michael Mliner, Heilmassagen

Verena Mliner, Yoga, Cranio Sacrale Körperarbeit, NUAD, Gründerin der Yogarena

Gewerbepark D

Franz Posch Eiltransp. GmbH

D5, Tel. 0664/326 28 17

Nikolaus Gutiu GmbH

D6, Tel. 02627/451 29

RTR Baustahl GmbH

D8, Tel. 02627/424 34

Das Unternehmen der ersten Stunde:

Wie der allseits bekannte Frank Stronach hat auch Johann Grill die ersten unternehmerischen Schritte daheim von seiner Garage aus gemacht.

Weitere Gemeinsamkeiten sind nicht überliefert. Macht nichts, denn das, was Grill mit seiner Familie ab 1996 im Gewerbepark hingestellt hat, kann sich ebenfalls sehen lassen. Unermüdlich und dennoch mit

Grill GmbH - Haus & Gebäudetechnik

Bedacht wurde die wirtschaftliche Realität angekurbelt und so konnte es nicht ausbleiben, dass das ursprüngliche Firmengelände den Anforderungen nicht mehr entsprach. Im März 2020 bezog man daher einen Neubau, der am „Kopf“ des Gewerbeparks platziert werden konnte. Nunmehr praktisch in der Auslage stehend kann man einen zusätzlichen Werbeaspekt ausmachen. Auf den ehemaligen Grill-Standort im Zen-

trum des Gewerbeparks griff Hilti zu und mietete sich dort ein. In der daneben stehenden Grill-Halle ist übrigens seit 10 Jahren die Möbeltischlerei B-BROS Brandlhofer eingemietet.

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich bei der Firma Grill GmbH auf rund 35 (ohne Leiharbeiter) eingependelt. Obwohl der Wohnbau rückläufig ist, spricht der Firmengründer von momentan größten Auftragsvolumen. Denn mit Heizung, Klima, Sanitär und Lüftung und deren Planung müssen auch öffentliche Gebäude (Kindergärten, Schulen, Feuerwehrhäuser etc.) ausgestattet werden. Weil auf diesem Sektor gute Kontakte (wie etwa zu Ecoplus) wichtig sind,

geben sich Seniorchef Johann Grill und sein Sohn, Geschäftsführer David, optimistisch.

Die Referenzen der Grill GmbH können sich jedenfalls sehen lassen. So ist man u. a. beim totalen Umbau des Wiener Neustädter Stadttheaters mit dabei und hat erst kürzlich einen umfangreichen Auftrag in rund 150 WET/Gebös-Wohnungen in der Gofsiedlung in Föhrenau abgeschlossen.

Garagenstellplätze waren rasch vergeben

Ein zweites Standbein der Familie Grill ist die Immobilienvermarktung. Zu diesem Zweck wurde vor einiger Zeit die **DAMAG Immo GmbH**



Landtechnik von höchster Güte bei ALTMANN GmbH

Alle in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzten technischen Geräte, die dazugehörige Sensorik, die Herstellung, der Vertrieb und das Service, dass sich mit dieser Technik befasst, fallen unter den Begriff „Landtechnik“.

Nur ganz wenige Firmen sind darauf spezialisiert. Im Gewerbepark von Lanzenkirchen ist es die Firma **Altmann GmbH**, die seit dem heurigen Sommer am neuen Standort das Know-how für all diese Dienste hat: den Verkauf von Maschinen (Traktore, Bodenbearbeitungsgeräte, Sätechnik, Feldspritzen renommierter Hersteller), eine zuverlässliche, schnelle Ersatzteilversorgung, Reparatur und

Service mit geschulten Mitarbeitern. Außerdem werden in einem Schauraum Schmiermittel, Werkzeuge, Schweißzubehör, Hochdruckreiniger und diverses Traktor- und Maschinenzubehör angeboten. Anhänger stehen sowohl für die Landwirtschaft als auch für das Gewerbe zur Verfügung. Dank eines aufwendig betriebenen Mietfuhrparks können die gängigsten Maschinen auch gemietet werden.

Die Firma Altmann GmbH ist ein Familienunternehmen, das seine Wurzeln im Waldviertel hat und über Umwegen (zuletzt Wiener Neustadt) nach Lanzenkirchen kam. In zweiter Generation wird es von den Ge-



schwistern Bernhard Altmann und Andrea Szalay geführt. Ersterer ist ein ehemaliger 2-facher Weltmeister im Pflügen. Er wickelt die Geschäfte ab, seine Gattin Monika – hierorts geboren – steht am Empfangspult.

Nahezu auf der ganzen verbauten Fläche (Halle mit 1.584 m²) dominiert die moderne Technik (GPS-Steuerung und Terminals zur Bedienung der Geräte auf den Maschinen). Somit auch im großen 8 m hohen Ersatzteillager mit einem eng-



maschigen Netz an Regalen mit 6000 Artikeln. Das junge, hoch motivierte 15-köpfige Team an Mitarbeitern hat sich längst an die technische Herausforderungen angepasst und betreut viele Kunden in Ostösterreich und den Nachbarländern.

Altmann GmbH, Lanzenkirchen, Gewerbepark A19, Tel. 02627/213 33, www.altmann-gmbh.at



gegründet (DAMAG steht für die Vornamen der Grill-Kinder David, Dagmar und Martin). Zuletzt wurden im Gewerbepark ein Garagen- und Stellplatz-Park (Bild oben) errichtet, in dem 88 Mieteinheiten zur Verfügung stehen, die allesamt rasch mit Booten, Wohnwagen und -mobilen, Bussen etc.

belegt waren. Nunmehr ist ein weiteres Immo-Projekt in Ausarbeitung: In Haderswörth werden zwei Doppelhäuser mit vier Wohneinheiten gebaut, womit im Frühjahr 2024 begonnen wird.

Grill GmbH Gebäudetechnik, DAMAG Immo GmbH, Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041

ELEKTRO GÖTZ – wenn es auf die Kompetenz ankommt

Wie breit das Spektrum eines guten Elektrikers (oder sollte man nicht gleich sagen Elektroniklers) ist, weiß man erst, wenn man diesen Handwerksberuf genauer unter die Lupe nimmt.

Am besten man fragt diesbezüglich bei Daniel Götz nach, der seit 2019 im Gewerbepark von Lanzenkirchen diese Fachrichtung inklusive Energie- und Gebäudetechnik weit über die Bezirksgrenze hinaus (ja, auch im Ausland) in einem beachtlichen Ausmaß abdeckt. Schließlich ist ein großer Teil der 28 Mitarbeiter täglich in alle Winde verstreut, um die vielfältigen Aufträge zu

erledigen. „Das beginnt bei einer profanen Hauszuleitung, führt weiter über den kompletten elektrische Installationssektor bei Einfamilienhäusern bis hinauf aufs Dach, wo wir schon demnächst eine eigene Blitzschutzabteilung haben werden. Besonders gefragt ist unsere Kompetenz bei Fotovoltaikanlagen“, führt der Firmenchef, dem keine elektrotechnische Herausforderung zu groß ist, aus. Daher hat sich Elektro Götz zuletzt auch beim Glasfaserausbau – speziell im Firmenbereich – stark engagiert.

Sehr lösungsorientiert ist man auch bei Energiesparmaßnahmen (LED), Energiesparkonzepten oder bei architektonischen Sonderwünschen gehobener Klientel unterwegs. Auch ist man dafür bekannt, besonders schnell zu agieren und auch dringliche Aufträge zügig fertigzustellen. **Elektro Götz GmbH, Lanzenkirchen, Gewerbepark A15, Tel. 02627/42659, www.etgoetz.at**



More Development HandelsgmbH

Geschäftsführer Peter Katzgraber ist Spezialist für Werbetechnik, wie Verpackungen, Folierungen, Displays, Schilder und Beschriftungen. **Gewerbepark B9, Tel. 0699/196 62 710**



B-BROS Brandlhofer - Interiors

Seit 10 Jahren zeichnet sich der Betrieb als Tischlerei und Möbelfabrik mit dem Gespür für spannende Ideen aus. Christian und Jürgen Brandlhofer garantieren eine präzise und hochwertige Maßanfertigung innovativer Einrichtungswünsche. **Gewerbepark B4, Tel. 02627/45500, www.b-bros.at**



Malerbetrieb Horejschi GmbH

War einer der ersten Betriebe im Gewerbepark. Erich und Katharina Horejschi haben heuer mit einem Zubau Garagen und Lagerräume geschaffen. **Gewerbepark C4, Tel. 02627/454 98**



MAKA-POOL e.U., Marinko Ivos

Professioneller Poolbauer, Spezialist für Folierungen und Pooltechnik. Inklusive Verkaufs- und Schauraum. **Gewerbepark A17, Tel. 0664/465 05 98, www.makapool.at**

Der Investor Bruno Vallandt ist ein wahrer „Teufelskerl“:

Sein BVB Businesspark wächst weiter!



Wie viele andere auch, die sich ihren Lebenstraum weitgehend erfüllt haben, hat der 56-jährige Bruno Vallandt mit seinen unternehmerischen Aktionen klein angefangen.



Schon bevor sich der Katzelsdorfer im Jahr 2007 im Gewerbepark Lanzenkirchen mit dem Verleih von Baumaschinen niederließ, übte er diesen seit 2000 neben Gartengestaltung und Verkauf von Baustoffen an anderen Standorten aus. Zur Erfolgsgeschichte wurde der Baumaschinenverleih aber erst mit der Ansiedlung auf dem Gewerbepark in Lanzenkirchen – verbunden mit der großen Investitionsfreudigkeit in einen Maschinenpark. Waren es anfangs nur Bagger, Walzen sowie diverse Bau- und Erdbaumaschinen, waren es die Kundenwünsche, die ihn auch Arbeitsbühnen und Teleskopstapler in sein Angebot aufnehmen ließen. Hand in Hand ging damit eine Erweiterung des Betriebsgeländes. Teilweise ist dieses heute noch mit zwei Hallen an die Aktiv Ladenbau GmbH und an die Firma Radek Transporte vermietet. Bevor sich Bruno Vallandt im Jahr 2016 entschloss, in den BVB-Businesspark zu investieren, nahm er noch den Vorarlberger Baumaschinenkonzern Huppenkothen als strategischen Partner in seine BVB Bruno Vallandt Baumaschinen GmbH auf. Mit ihm hatte er schon früher gut zusammen gearbeitet.

So will Flying Car Service die Zukunft meistern

Man schrieb das Jahr 2018, als der in der Frohsdorfer Siedlung (Gemeinde Katzelsdorf) wohnende Automechanikermeister Andreas Zanat den Lanzenkirchner Gewerbepark mit einer modernst eingerichteten, auf mechanische Reparaturen sowie Karosserie- und Spenglerarbeiten ausgerichteten Autowerkstätte für alle Automarken aufwertete.

Wenn man den Betrieb heute so betrachtet, ist sein Konzept voll aufgegangen. Selbst mitanpacken, wie er es beim Bau

der Werkstatt getan hat – und Gewinne in das Unternehmen investieren – wie man an der heuer erfolgten Pflasterung des Vorplatzes sieht. Sensationell ist auch die mit der Österreichischen Post eingegangene Partnerschaft.

Sieben Mitarbeiter waren beim Start dabei, nach bald fünf Jahren sind es bereits 15. Die Ausbildung von Lehrlingen ist ein weiteres Markenzeichen der Flying Car Service GmbH. Andreas Zanat: „Ich möchte gerne alle Lehrlinge, die wir ausbilden, weiter behalten. Gute Mitarbeiter sind das beste Kapital einer Firma.“ Somit scheut sich Zanat nicht vor der Zukunft. Dabei hat er sowohl die E-Mobilität (drei Mitarbeiter sind dafür schon ausgebildet) als auch die Wasserstofftechnik im Visier. Dafür ist der Bau einer zweiten Halle angedacht. „All dies ist nur möglich, weil ich bei der Gemeinde Lanzenkirchen auf vollstes

Verständnis stoße und mir die vielen Kunden Rückhalt geben“, betont der innovativ denkende Unternehmer.

Zudem ist es kein Zufall, dass Andreas Zanat das Wort „Service“ in den Namen seines Unternehmens eingebunden hat. So können Kunden aus der Nähe, wenn sie die Bearbeitung vor Ort nicht abwarten wollen, mit einem Leih-E-Bike nach Hause fahren. Gut angenommen wird auch das Angebot, Reifen einzulagern – über 600 sind es schon. Ein Hol- und Bringservice steht ebenfalls zur Verfügung.

Ein zweites Standbein hat Flying Car Service seit zwei Jahren mit einem Gebrauchtwagenhandel. 100% Transparenz sind dabei selbstverständlich, werden doch nur Autos, die zuvor durchservisiert wurden, angeboten. Auch wird Kunden bei der Finanzierung unter die Arme gegriffen.

Gewerbepark A21, www.flyingcarservice.at – Tel. 0664/ 881 752 81



Ständige Expansion

Mittlerweile hat mit rund 350 Mietmaschinen der Baumaschinenverleih fast gigantische Ausmaße angenommen. Spektakulär war 2019 die **Eröffnung des BVB Business-Parks**, welcher in der Folge für mehrere Kleinunternehmen die Basis für ein erfolgreiches Unternehmerdasein schuf. Leider bekam dieses ab 2020 durch die Corona-Pandemie da und dort Risse, wie man am Projekt des vermieteten Restaurants erkennen musste. Bruno und Kerstin Vallandt wussten jedoch am Ende der Pandemie eine Lösung: Mit einem speziellen Gastronomie-Konzept führen sie seit Februar 2022 das Restaurant als **Timeout 2.2** (Bild rechts) selbst. Sie ließen neue Ideen einfließen und passten neben den Öffnungszeiten auch das Angebot dem Standort im Gewerbepark an – nicht ohne dank guter Qualität viele Personen aus dem Ort Lanztenkirchen und der Umgebung als Gäste gewinnen zu können. Somit kommt man nicht umhin, vor Bruno Vallandt, seiner Gattin Kerstin und dem engagierten Timeout-Team den Hut zu ziehen.

Gute Auslastung

Die Saat, die mit der Errichtung des BVB Business-Parks gesät wurde, ist auch bei anderen dort eingemieteten Firmen aufgegangen. Das beste Beispiel ist zweifellos die seit 2018 im Gewerbepark ansässige **Baustoffshop GmbH von Robert Schmid**. Durch das stetige Wachstum des Unternehmens wurde eine Erweiterung der Lager- und Büroflächen notwendig, welche Bruno

Vallandt durch einen Neubau auf seinem Gelände nach den Bedürfnissen von Schmid gekonnt umsetzte. Seit Oktober 2022 werden auf einer Lager- und Bürofläche (Bild oben) von über 3000 m² sowohl Gewerbelas auch Privatkunden mit Baustoffen für Keller bis zum Dach versorgt. Ein eigener Fuhrpark mit zwei LKWs gewährleistet die zuverlässige Zustellung im Umkreis von bis zu 100 km. Der in den Verkaufsräumlichkeiten integrierte Baumarkt rundet das Sortiment des Unternehmens ab.



Im Onlineshop www.baustoff-shop.at werden über 30.000 Artikel rund ums Bauen angeboten. Produkte, die am Standort nicht lagernd sind, werden in kurzer Zeit vom Team der Baustoffshop GmbH besorgt und können im Gewerbepark abgeholt oder direkt auf die Baustelle geliefert werden. Somit schließt die Baustoffshop GmbH nicht nur die geografische Lücke zwischen Wiener Neustadt und Neunkirchen, sondern gehört zu einem der modernsten Unternehmen in Sachen Baustoffe. **Baustoff-Shop, Lanztenkirchen, Gewerbepark A14, Tel. 02627/475 85, www.baustoff-shop.at**

Weitere kleinere Unternehmen

im BVB Businesspark: **Kluwes Handels- & Service GmbH** (Dienstleistungen in der automatisierten Datenverarbeitung und Infotechnik), **Stocker-Solutions GmbH** (selbstständige Unternehmensberatung), **Jagd-Profi** (Jagdzubehör, konzentriert auf Wärmebild- und Nachtsichttechnologie, spezielle Jagdtextilien), **R/M Fenster & Türen, Gunter Reisner**, (Gastroeinrichtungen), **Thomas Müllner e. U.** (Türsysteme), **Brickxter GmbH** (Produktentwicklung zur Digitalisierung für produzierende Industrie und Gewerbe), **SCiO Communication Service** (Telefonsupport im öffentl. und IT-Bereich über Themen, die man am Telefon abdecken kann etc.).

BVB Immobilien startet 2024 mit neuem Projekt

Rund 10.000 m² groß ist jene Fläche, die die BVB Immobilien GmbH vor einigen Jahren von der Gemeinde Lanztenkirchen zur Erweiterung des Gewerbeparks in südlicher Richtung erworben hat. Etwa 1.000 m² davon wollen die Geschäftsführer Bruno und Kerstin Vallandt mit einer baulichen Investition, die von der Grundidee und Optik identisch mit dem bereits ausgelasteten BVB-Businesspark ist, verbauen. Platziert wird das Gebäude unmittelbar neben dem Betrieb von Elektro Götz, vis-a-vis des Restaurants Timeout (siehe Illustration).

Aus den in den letzten Jahren gewonnenen Erfahrungen wissen die Investoren, dass vor allem Klein- und Mittelbe-

triebe für ihre Weiterentwicklung nicht nur auf der Suche nach Büros sind, sondern vor allem Hallen für die Produktion und Lagerung benötigen. Dementsprechend sind die Pläne zur Erweiterung des BVB Businessparks ausgelegt: Im Erdgeschoß sind überwiegend Hallen geplant, während das Obergeschoß (900 m² Fläche) für Büros konzipiert ist. „Weil wir die Büros oberhalb der Hallen platzieren,

reizen wir die im Gewerbepark beschränkte Bauhöhe von 11 Meter voll aus und können damit flächenschonend den Grund optimal ausnützen“, betont Bruno Vallandt. Mit der Umsetzung des Projektes soll schon Anfang 2024 begonnen werden. Im Sommer des nächsten Jahres könnte es bezugsfertig sein. Interesse ist bereits vorhanden, weitere Informationen gibt es unter 0664/301 35 67.



Lanzenkirchen trauert um Dr. Gernot Hain

Der Lanzenkirchner Dr. Gernot Hain war ein weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus bekannter Jurist. Bgm. Bernhard Karntaler: „Dr. Gernot Hain war ein stets zuvorkommender Lanzenkirchner und eine außerordentliche Größe in seinem Beruf als Rechtsanwalt. Mit seinem Ableben verliert Lanzenkirchen nicht nur einen großen Bürger

und Freund, sondern auch einen außerordentlich versierten Juristen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.“ Dr. Hain war bekannt für sein Fachwissen im Vertrags- und Insolvenzrecht – unter anderem war er bei der Insolvenz des Hotel Panhans als auch bei der Insolvenz von



Elektro Stöhr tätig. Dr. Hain war aber auch als Sparkassenrats-Präsident tätig und umtriebig – 38 Jahre lange war Dr. Hain in verschiedenen Funktionen für die Wr. Neustädter Sparkasse aktiv und ein verdienter Funktionär selbiger. Der in

Lanzenkirchen aufgewachsene Rechtsanwalt Mag. Klaus Haberler ergänzt: „Besonders in Erinnerung bleibt sein stets respektvoller Umgang in der Kollegenschaft, mit der er eine Vorbildrolle einnahm.“

Dr. Gernot Hain wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Die Wrestlingstars kommen nach Lanzenkirchen

Wrestling-Debüt am Abend des 13. Jänner 2024 im Gemeindesaal Lanzenkirchen.

Gemeinsam mit dem Restaurant Adrienn präsentiert Pro Wrestling Österreich eine actionreiche Show für Jung und Alt. In acht spannenden Begegnungen treffen heimische Topathleten*innen und Wrestler*innen aus unter anderem Deutschland, Schweden und Ungarn aufeinander. Als Highlight des Abends kämpfen sechs internationale Teams, darunter die Grazer „Team Turbulence“, die Deutschen „Rohe Gewalt“ oder die ungarischen „Gulyas Bros“, in einem K.O. Turnier um die neuen PWÖ Teamkampf-Gürteln. Bei

den Frauen kommt es zum Länderkampf Österreich gegen Schweden. Mit Aliss Ink ist das erste Mal eine skandinavische Athletin bei Pro Wrestling Österreich dabei, sie trifft auf die Linzerin Moxie. Nach der erfolgreichen

Titelverteidigung in Grünbach am Schneeberg stellt das Tullner Schwergewicht Robert Dreissker seinen PWÖ Openweight Titel gegen das Wiener Nachwuchstalents und Publikumsliebbling Darius aufs Spiel.



Flugaction im Titelfkampf zwischen Peter Tihanyi und Robert Dreissker bei der letzten Show (16.9.2023)

Tickets gibt es unter www.pwoe.at, sowie in allen oeTicket-Vorverkaufsstellen wie Libro, Raiffeisenbanken und Trafiken. Kinder bis 14 Jahre haben ermäßigten Einlass, benötigen jedoch die Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson. Die Tickets sind zum Großteil bereits vergriffen, schnell sein im Vorverkauf wird stark empfohlen.

PWÖ Kapitel 6: Stronger Together

im Gemeindesaal
13. Jänner 2024

Einlass: 18:00, Beginn 19:00
Tickets:

www.pwoe.at
oeTicket + zugehörige
Vorverkaufsstellen

Senioren reisten ins steirische Vulkanland. Die Seniorengruppe Lanzenkirchen und ihre Gäste unternahmen am 5. September bei herrlichem Wetter einen Ausflug in die Steiermark. Großes Interesse löste der Besuch der Schinkenmanufaktur in Feldbach und der Schokoladenherstellung Zotter aus. Die Fahrt endete beim Blockheutigen Posch in Wartmannstetten. Es war ein wunderschöner Tagesausflug.

Text: Helene Horvath



Lanzenkirchen ist fulminanter Sieger der NÖ Gemeindechallenge!

Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg lud im Namen der Gemeinde zur Siegerparty der NÖ Gemeindechallenge in den Gemeindesaal. Das Café Restaurant Adrienn sorgte für ein wunderbares Buffet und über 150 sportbegeisterte Lanzenkirchner konnten auf ihren Erfolg anstoßen.

Alle teilnehmenden Lanzenkirchner toppten gemeinsam den Vorjahressieg nochmal deutlich und konnten unglaubliche 1.589.123 Bewegungsminuten sammeln. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Das Ergebnis ist wirklich beeindruckend und ich bin stolz darauf, dass wir so viele Lanzenkirchner dafür begeistern konnten, sich in unserer wunderschönen Landschaft, umgeben von Leithaau, Rosalia bis zum Steinfeld zu bewegen.“ Vbgm. Heidi Lamberg ergänzt: „Die NÖ Gemeindechallenge ist ein beispielhaftes Projekt, das quer über alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen zu Bewegung und Sport motiviert. Besonders hervorheben möchte ich unsere beiden ältesten Teilnehmer, Siegfried Grier und Ernst Birnbaumer. Danke an jeden Einzelnen, der mitgemacht hat und so zum Sieg beigetragen hat.“

Bei der Siegerparty wurden die Lanzenkirchner mit den meisten Bewegungsminuten prämiert:

1. Thomas Anderwald
2. Christian Swoboda
3. Michael Bobrich

Unternehmer Andreas Zanat, Flying Car Services gratulierte den beiden Erstplatzierten mit einem Gutschein zu einem Rapid Match. Außerdem wurden die teilnehmenden Kinder mit attraktiven Gutscheinen belohnt und 3 x 100 EUR Lanzenkirchen Gutscheine verlost. Stimmungsvolle Musik mit Martin Buchwitz sorgte für ausgelassene Feierstimmung.



Lanzenkirchen durfte gleich 2x den verdienten Sieg feiern. Hier am Bild bei der großen Siegerehrung in Sankt Pölten und ein paar Tage später bei der Siegerparty im Lanzenkirchner Gemeindesaal.

Mit dieser Ansage startet Niederösterreichs Eisschnelllauf Sprint-Hoffnung Peter Wolfram (Skate Union Wiener Neustadt) in die neue Eisschnellaufsaion.

Peter Wolfram : „Ich will schnellster NÖ Sprinter aller Zeiten werden!“

„Peter hat sich im vergangenen Jahr auf den 500m um 7 (!) Sekunden verbessert den Sprung in das Juniorennationalteam geschafft, den Sommer über konzentriert trainiert und sich gut weiterentwickelt! Spannend ist, ob Peter es in der kommenden Saison schafft, den 35 Jahre alten NÖ Rekord über die 500m von 40,25 sec, von Josef Goldbrunner zu schlagen!“ so Trainerin Christine Tremmel. Die aktuelle Bestleistung des jungen Lanzenkirchners liegt bei 42,9sec. In den vergangenen Wochen hat der junge Lanzenkirchner auch den ehemaligen Trainer und Entdecker von Emese Hunyady, Balint Kutas zu Rate gezogen. „Mit Balint habe ich spezielle Technikeinheiten absolviert und Balint hat mir ein individuelles Trainingsprogramm geschrieben. So hoffe ich in der kommenden Saison am Eis Vollgas geben zu können!“ hofft Peter. Bedanken möchte sich die NÖ Nachwuchshoffnung bei den Lanzenkirchen Firmen die ihn auf diesem Weg unterstützen und auch beim neuen Sponsor, dem Sportartikelhersteller „Craft Sports“

ner auch den ehemaligen Trainer und Entdecker von Emese Hunyady, Balint Kutas zu Rate gezogen. „Mit Balint habe ich spezielle Technikeinheiten absolviert und Balint hat mir ein individuelles Trainingsprogramm geschrieben. So hoffe ich in der kommenden Saison am Eis Vollgas geben zu können!“ hofft Peter. Bedanken möchte sich die NÖ Nachwuchshoffnung bei den Lanzenkirchen Firmen die ihn auf diesem Weg unterstützen und auch beim neuen Sponsor, dem Sportartikelhersteller „Craft Sports“



NÖ Eisschnellaufhoffnung Peter Wolfram aus Lanzenkirchen – er startet top vorbereitet und voll motiviert in die neue Saison

Ab Anfang Oktober wird Peter fast jedes Wochenende nach Inzell (Bayern) zum Eistraining fahren. „Leider muss Peter viele Kilometer zurücklegen, um trainieren zu können. Bei uns sperren die Eisbahnen erst Anfang November auf und von den verfügbaren Eisbahnen sind die Meisten derzeit leider nicht für professionelles Training geeignet“, erklärt Sakte NÖ-Präsident Thomas Nemeth.

Übrigens: „Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit zu uns kommen und sich im Eisflitzen versuchen. Die ersten 3 Trainings sind gratis“, lädt die ehemalige heimische Spitzenläuferin und Lanzenkirchnerin Christine Tremmel ein.

Infos unter www.skatenoe.at oder bei Christine Tremmel (0699 / 196 64 140)

Bourbonen-Museum: interaktiv und zeitgemäß

Die Vorbereitungsarbeiten für den Bildungscampus laufen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Es sollen Volksschule, Mittelschule, ehemaliges Gemeindeamt und Gemeindesaal miteinander verbunden werden. Im ehemaligen Gemeindeamt ist geplant, dass die Bücherei angesiedelt wird. Außerdem soll die Musikschule ein großzügiges Ambiente bekommen und im Erdgeschoss ist geplant, dass ein interaktiver Museumsraum zum Thema „Bourbonen“ entsteht. Hier laufen gerade intensive Abstimmungen mit dem Land Niederösterreich zum Interreg.-Projekt „Vermächtnis der Adelsgeschlechter/Europäische Königshäuser und Souveräne“. Günter Fuhrmann begleitet das Projekt. Lanzenkirchen arbeitet daran, beste Förderkonditionen zu erzielen.



Bgm. Bernhard Karnthaler, Polier Manfred Doppelhofer, BM Karl Weiß, ZT Arch. Karl Scheibenreif bei der Gleichenerfeier

Gleichenfeier für den dritten Kindergarten

Einer alten Tradition zufolge wird beim Hausbau zur Gleichenfeier geladen, wenn der Dachstuhl steht. In Föhrenau wird Lanzenkirchens dritter Kindergarten gebaut und am 3. November war es so weit: Es wurde zur Dachgleiche geladen. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Besonders freut es mich, dass bei der Gleichenfeier überwiegend Lanzenkirchner Unternehmer waren. Die Wertschöpfung beim Kindergartenbau bleibt im Ort – Baumeister, Elektriker, Dachdecker, Zimmerei und Maler.“ Die planmäßige Eröffnung ist für September 2024 geplant - die Zeichen stehen gut, dass alles nach Plan läuft. Wir wünschen weiterhin einen guten Baufortschritt und vor allem unfallfreies Bauen!

Franziskusweg NÖ-Süd: Schautafel enthüllt

Am 4. Oktober feiert Franziskus seinen Namenstag. Also auch der perfekte Tag, um eine kunstvolle Schautafel entlang des Franziskusweg NÖ-Süd beim Leithausprung in Lanzenkirchen/Haderswörth zu enthüllen. Die Volksschule Lanzenkirchen umrahmte die Feierlichkeit mit drei musikalischen Beiträgen.

Der Verein "Für unsere Welt" mit Johann Weik aus Pitten,

welcher sich dem Thema Franziskusweg NÖ-Süd widmet, brachte den Projektanstoß. So entstand in den letzten Monaten ein schulübergreifendes und kreatives Gemeinschaftsprojekt, welches von Schülerinnen und Schülern sowie den Religionslehrerinnen der NÖMS und VS Lanzenkirchen und der Künstlerin Margret Zitterbayer hervorragend umgesetzt wurde! Herzlichen



Die unter der Anleitung der Künstlerin Margret Zitterbayer von den Volks- und Mittelschülern gestaltete Schautafel wurde am 3. Oktober feierlich enthüllt und von Pater Raphael gesegnet.

Dank an die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde für die Platzgestaltung und an alle

Mitwirkenden, die zum Gelingen und zur Umsetzung beigetragen haben.

Aktion Schutzengel für mehr Sicherheit

Wohl jeder kennt sie: die Aktion Schutzengel. Jedes Jahr zu Schulbeginn sorgt sie für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz der Kinder. Mit der Aktion des Landes werden Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam gemacht. „Achtung Schulweg!“ – dieses Verkehrszeichen ist zu Schulbeginn von lebenswichtiger Bedeutung. Weil viele der Schulkinder das

richtige Verhalten im Verkehr erst erlernen, müssen Erwachsene ein Vorbild für die Kinder sein. Die Schulkinder bekamen zudem eine Warnweste mit Reflektoren. Also Bitte: Fuß weg vom Gaspedal und Licht einschalten! Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Volksschuldirektorin Maria Wagner, Bgm. Bernhard Karnthaler, Christian Breitsching, VBgm. Heide Lamberg und Kinder der Volksschule Lanzenkirchen



Lanzenkirchner Kindergärten ausgezeichnet

Die beiden öffentlichen Kindergärten Kindergarten Sonnenschein sowie der Aukindergarten wurden mit der begehrten Natur im Garten Kindergartenplakette ausgezeichnet. Beide Kindergärten erfüllen die Kernkriterien:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

Außerdem:

- Die Bepflanzung (Blumen, Stauden, Sträucher, Bäume) besteht aus heimischen und ökologisch wertvollen Arten und ist standortgerecht.
- Ein Großteil der Fläche ist nicht versiegelt; ein Teil der nicht versiegelten Fläche kann aus wassergebundenen Decken oder niederschlagsdurchlässigen Bodenbelägen bestehen.

In beiden Kindergärten ist ausreichend Platz für Ball- und Gruppenspiele, Nischen und Versteckmöglichkeiten und biologische Vielfalt wird geboten. Zusätzlich haben beide Kindergärten ein „Wildes Eck“ wo Wildwuchs erlaubt ist.

Bgm. Bernhard Karnthaler überreichte im Namen von Natur im Garten die Plakette

an die beiden Kindergartenleiterinnen Dagmar Fischer und Christina Maurer. Umweltgemeinderätin Sabina Doria ist selbst als Kindergartenleiterin tätig und kennt die Herausforderungen beim naturnahen Gärtnern: „Ich gratuliere euch nicht nur als Umweltgemeinderätin, sondern auch als Kollegin zu diesen tollen, kinder- und naturgerechten Gärten!“.



Volksschulkinder backen Seelenzöpfe. Allerheiligenstriezel auch „Seelenzöpfe“ genannt, durften die Volksschulkinder der 4. Schulstufen mit Direktorin Schmid und Fachlehrerin Schöberl von der Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf in der Schulküche backen. Sich die Haare (den Zopf) zu schneiden, galt in der Antike als ein Zeichen der Trauer. Verschenkt wurde das süße Hefengebäck anno dazumal von den „Goden“ an ihre Patenkinder, damit diese für die Toten beten. Ihren Striezel dürfen unsere Kinder mit nach Hause nehmen, um diesen zu teilen.



Die Vorschulkinder des Aukindergartens mit Leiterin Dagmar Fischer und Bgm. Bernhard Karnthaler.

Sanierungsarbeiten im Kindergarten Sonnenschein.

Kindergarten-Leiterin Christina Maurer lud Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeindemitarbeiterin Christa Deibl zum Arbeitsgespräch. Im Zuge der Besprechung wurde auch gleich das Ergebnis der Sanierungsarbeiten in Augenschein genommen. Welche Arbeiten wurden durchgeführt? Der Fußboden in der Aula und den Vorräumen bis zu den Gruppen wurde getauscht und die Sanitärräume für die Kinder wurden für jede Gruppe neu gestaltet.



HLW und BAfEP: Neues im Unterrichtsangebot

In den höheren Schulen der Sta. Christiana in Frohsdorf sind für das kommende Schuljahr große Erweiterungen im Unterrichtsangebot geplant. Direktor Alexander Kucera berichtet.

Schule „auf selber Augenhöhe“

„In unseren Schulen begegnen alle einander „auf selber Augenhöhe. Es ist uns ganz wichtig, ein angstfreies Lernklima in einer familiären Atmosphäre zu schaffen“, so Direktor Kucera. „Die neueste Er rungenschaft nennen wir „secure admission“, denn die Schulen von Frohsdorf stehen dafür ein, für jeden Schüler und jede Schülerin einen gesicherten individuell passenden Schulplatz anbieten zu können!“

Vegetarische Küchenausbildung

„Wir haben seit Jahren beim Mittagsmenü eine vegetarische Variante, im Kochunterricht wurde bei uns immer schon auf Vegetarier Rücksicht genommen. Wir haben vegetarisch geschulte Leh-

rerinnen und werden daher für alle, die das wollen, ab nächstem Schuljahr eine durchgehende Vegetarische Küchenausbildung anbieten“, berichtet Kucera.

„Selfcare“ und „Mensch und Tier“

„In unserem Schwerpunkt „Freizeit und Soziales“ werden wir das Konzept der „Selfcare“ neu einbringen. „Selfcare“ meint „Wellness für mich selbst“ durch soziale Kompetenz, Bewegung, Ernährung und Wissen um Gesundheit. Und ganz neu werden wir einen Schwerpunkt anbieten, der sich mit tiergestützter Arbeit beschäftigt. Es wird um die Vorbereitung auf den Einsatz von Tieren in vielen Berufsfeldern gehen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Tier-Mensch-Partnerschaft als Unterstützung in Sozialberufen und Gesundheitsberufen kennenlernen“, so Kucera.

Italienisch neu – Sprachenvielfalt

Im vergangenen Jahr haben viele Pädagogen, die keine Fremdsprache unterrichten, Englisch-Auffrischkurse

besucht. In diesem Schuljahr wurde begonnen, in einigen Gegenständen Teile des Unterrichts in Englisch durchzuführen. „Englisch als Arbeitssprache zumindest in Teilen kommt in mehreren Gegenständen vor. Das soll unseren Schüler die Scheu nehmen, Englisch zu sprechen“, so Kucera. „Wir werden ab kommendem Schuljahr insgesamt fünf weitere Fremdsprachen als Pflicht- oder als Freigegenstand anbieten. Neu hinzukommen wird zur Wahl als Pflichtfremdsprache Italienisch.“

Schule „all inclusive“

„Wir gestalten das Leben und Arbeiten vom Pflichtschulabschluss bis zur Maturaklasse „all inclusive“! Denn wir schaffen Rahmenbedingungen, die es jedem Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sein Potenzial optimal zu entfalten“, so Kucera.

„Open House“ – Tage der offenen Tür

Freitag, 12.1. • 9 –16 Uhr
Samstag, 13.1. • 9 –12 Uhr



Viel Freude in der Schule! Die Taferlklassler der 1a sind bereits fleißig dabei Lesen und Schreiben zu lernen. VOL Ulrike Fröstl ist die Klassenlehrerin und begleitet die Kinder schulisch.

hinten: Louis, Alessia, Luca, Luca Gabriel, Tobias, Julian, Nico

Mitte: Jonas, Nora, Lukas, Emilia, Lina, Gabriel, Naomi, Lisa-Maria

vorne: Maximilian, Lisa, Maxi, Manuel, Andre, Florian, Paul

(jeweils von links nach rechts)

Sporttag begeisterte Kinder und Vereine. Zum Schulbeginn lud die NMS Lanzenkirchen zum langen Tag des Sports und der Vereine. Bei 14 Stationen konnten rund 150 Kinder aus der VS Lanzenkirchen, VS Katzelsdorf und den 1. Klassen der NMS Lanzenkirchen ihr Geschick unter Beweis stellen. Mit dabei waren auch der TC Katzelsdorf, SC Lanzenkirchen, TTC Lanzenkirchen sowie die örtlichen Feuerwehren. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereine und Feuerwehren für den kurzweiligen und lehrreichen Vormittag.



NMS Lanzenkirchen auf Wandertag. Am ersten Freitag im neuen Schuljahr schwärmten sämtliche Klassen der NMS Lanzenkirchen aus und steuerten die verschiedensten Ausflugsziele an. Für alle Kinder und Lehrer*innen ist dieser Tag die beste Gelegenheit die Ferien Revue passieren zu lassen und sich vor allem gemeinsam zu bewegen. Die 1. und 3. Klassen wanderten dabei zum Feuerwest nach Walpersbach (12 km-Runde), die 2. Klassen absolvierten eine Rätselrallye in Wiener Neustadt und die 4. Klassen einen Schwanntag im Aqua Nova.

Schulgehebus: NMS-Schüler begleiteten jüngere Kinder

Zu Schulbeginn organisierte GGR David Diabl gemeinsam mit Elternvereins-Obfrau Sandra Wandrasch sowie GR Manfred Grimm und GR Philipp Simpliceanu eine Infokampagne zum Schulgehebus und zur Kiss + Ride Station. Das Schulgehebus-Konzept: Treffpunkt waren der Billa-Parkplatz und der Parkplatz der Wertstoffsammelstelle. Freiwillige der 4.

Klasse NMS begleiteten von dort die jüngeren Schülerinnen und Schüler sicher in die Volks- und Mittelschule. Voraussichtlich im Frühling, bei Einsetzen der wärmeren Temperaturen soll das Konzept wieder gestartet werden. Nach Abschluss der ersten Phase des Schulgehebusses überreichte GGR David Diabl im Namen der Marktgemeinde Lanzenkirchen den Schul-



Elternvereins-Obfrau Sandra Wandrasch, Oliver Mulzet, Monja Haidbauer, GGR David Diabl

gehebus-Kindern, die zwei Wochen lang jeden Morgen zahlreiche Schulkinder zu Fuß in die Schule begleiteten einen Lanzenkirchen-Gut-

schein. Mitgeholfen haben: Jasin Tafallari, Oliver Mulzet, Arjon Pireci, Monja Haidbauer, Verena Rettner und Katja Aigner.



Dipl.-Päd. Susanna Windholz ist die Klassenlehrerin der 1B. Die Taferlklassler sind stolz darauf nun Schulkinder zu sein, einige von ihnen kommen bereits zu Fuß, ganz ohne Elterntaxi in die Schule.
hinten: Kerem, Julia, Leonie, Laura, Emilio, Jara, Matilda, Diamant
Mitte: Tina, Tobias, Lisa, Raphaela, Tom, Leon, Lillith
vorne: Pascal, Maximilian, Raphael, Joris, Martin, Marcel
(jeweils von links nach rechts)

„Zwergenmützchen“ für die Kleinsten

Im Aukindergarten wurde die Gruppe der Zwergenmützchen, eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder bis 2,5 Jahre eröffnet.

Die feierliche Eröffnung startete mit einem Begrüßungslied das durch die Vorschulkinder des im gleichen Haus angesiedelten Aukindergartens vorgesungen wurde, hierfür wurde das Kinderlied „Hört ihr die Regenwürmer husten?“ von Kindergartenleiterin Dagmar Fischer umgetextet.

In der Ansprache betonten Bgm. Bernhard Karnthaler und VBgm. Heidi Lamberg die Bedeutung der Kleinkindbetreuung und bedankten sich für die gute Kooperation zwischen dem Verein Zwergenmützchen, der die Krippe/Tagesbetreuung betreibt, dem Kindergartenpersonal und der Gemeinde.

In Vertretung von LH-Frau Johanna Mikl-Leitner überbrachte LT-Abg. Franz Dinthobl Grußworte. Die Krippenkinder, die erst vor wenigen Tagen den Besuch der Tagesbetreuung starte-

ten versuchten sich gemeinsam mit Eltern, Betreuerinnen und Pädagogin Sophie Papai an einem Lied.



Pater Nestor übernahm die Segnung der neu eröffneten Gruppe. Derzeit sind 10 Kinder in der Eingewöhnungsphase, ab Jänner 2024 ist die Krippe mit den zugelassenen 15 Kindern ausbuchung. Die Betreuung ist von 7 – 13 Uhr kostenfrei (exkl. Essen, Verwaltung, Nachmittagsbetreuung, ...).

Anfragen für künftige Anmeldungen bitte direkt an den Verein Zwergenmützchen unter: 0650 / 461 82 00 oder office@zwergenmuetzchen.com

Smartes Training mit Herz und Hirn!



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



Du hast Freude am Fußball und möchtest dein Wissen gerne weitergeben?

Du möchtest als Trainer:in wachsen und dich weiterbilden?

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?

Du arbeitest gerne im Team?

Du möchtest dich gerne einbringen und mitgestalten?

Über 200 Kinder und Jugendliche freuen sich auf dich!

Wir bilden dich aus – auch Menschen ohne Vorerfahrung und viel Lernbereitschaft sind willkommen!

Dann melde dich!

Für unseren Jugendbereich suchen wir engagierte und zuverlässige Trainer:innen für U6, U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, U15, U16, U17, U18

Wir bieten dir

- eine motivierende Trainingsumgebung
- modernstes Equipment
- ein ausgearbeitetes Jugendkonzept
- Ausbildungen im Sozial- und Trainingsbereich
- ein tolles Team
- gute, etablierte Strukturen
- eine faire Aufwandsentschädigung
- zahlreiche Mitgestaltungsmöglichkeiten
- die Übernahme der Ausbildungskosten für ÖFB/UEFA Lizenzen
- motivierte und tolle Kinder und Jugendliche

SCW Lanzenkirchen Jugend. Der Verein für alle Kinder in der Region.

Auskünfte per E-Mail jugend.lzk@gmail.com oder telefonisch +43 699 1826 1826 (Patrick).

Sportplatz Lanzenkirchen: Augasse 11, 2821 Frohsdorf

Mädchenfußball: Lanzenkirchen offizieller UEFA Playmakers Standort

Der SC Wirtschaft Lanzenkirchen bleibt sich seinem Weg treu. Kontinuierlich wird das Engagement für den Breiten- und speziell für den Mädchensport ausgebaut. Mittlerweile trainieren über 90 Mädchen regelmäßig am Sportplatz in Lanzenkirchen. Es wird mit 3 reinen Mädchenteams Meisterschaft gespielt.

Lanzenkirchen ist nun ein offizieller UEFA Playmakers Standort. UEFA Playmakers ist eine Kooperation der UEFA und Disney. Playmakers setzt auf einen spielerischen Zugang, bei dem Bewegung, Teamwork und Fantasie – im Gegensatz zu Wettbewerb und starren Abläufen – im Mittelpunkt stehen.

Das Projekt-Konzept baut auf ein fundiertes wissenschaftliches und pädagogisches Grundkonzept und hat drei

große Lernziele. Erarbeitet werden: Grundmotorische Bewegungsformen, wie Laufen oder Springen, fußballspezifische Basistechniken, wie Passen oder Dribbeln und Lebenskompetenzen, wie Teamgeist oder Hilfsbereitschaft.

„Wir sind stolz uns für den Mädchenfußball zu engagieren und hier ist das Konzept der UEFA und des ÖFBs perfekt für uns“, sagt Dominik Halbwachs, Jugendleiter. „Wir bieten Mädchen ein optimales Umfeld und wir bilden Trainerinnen aus. Besonders stolz bin ich, dass Lena Lapatschek als Playmakers-Trainee nun mit neuen Mädchen trainiert.“

Mädchen ab 4 Jahren sind hier herzlich willkommen. Bitte unter 0699 / 181 61 826 bei Patrick melden.



Die Kinderfeuerwehr lud zum Schnuppertag.

Interessierte Kinder durften sich ein Bild der Feuerwehr machen. Die Kinderfeuerwehr ist in Kleinwolkersdorf und nimmt Kinder ab 8 Jahren aus allen Lanzenkirchner Katastralgemeinden auf. Sie dient als Vorbereitung für die Jugendfeuerwehr. Spiel und Spaß kommen dabei natürlich nicht zu kurz. Interessierte melden sich bei Kinderfeuerwehr-Leiterin Julia Landl: 0676 / 60 86 595

Lanzenkirchner Tennisklub steht in den Startlöchern.

Der Haderswörther Tennisklub wurde im Jahr 1990 gegründet. Das Clublokal war das Gasthaus Mühlendorfer in Haderswörth, wo auch die drei Spielplätze zu finden sind. Seit einigen Jahren wurde der Club aufgelassen und nur einer von drei Plätzen zum Trainieren bespielt. Die Plätze wurden auf Eigeninitiative revitalisiert und es entstand ein neuer Verein, der Tennisklub Lanzenkirchen TCL unter Obmann Christian Radinger. Für Jung und Alt besteht nun wieder die Möglichkeit der Tennisleidenschaft, auch in einem Verein, nachzugehen.



Charity Veranstaltung Fußballgolf

Am 13. Oktober fand das Benefiz-Fußballgolf Turnier in Lanzenkirchen statt. Auf Initiative von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und BR a.D. Martin Preineder fand das beliebte Charity-Event erstmals im Golfclub Linsberg in Lanzenkirchen statt.

Dabei ging es für die teilnehmenden „Firmen-Flights“ im Wesentlichen darum, einen Fußball – analog zum Golfen – mit möglichst wenigen Schüssen in Löchern zu versenken. Als Flight-Kapitäne fungierten Soccer-Legenden, größtenteils aktive und ehemalige Spieler der Benefiz-Fußballmannschaft des Club Niederösterreich, nämlich Markus „Magic“ Aigner, Walter Knaller, Toni Haiden, Gerry Willfurth, Volker Piesczek, Alfred Tatar, Josef Wahl und Willy Kaipel. Der Spendenerlös in Höhe von rund 12.000 Euro geht an den Lanzenkirchner Sozialfonds (EUR 7.000) sowie eine Witwe mit zwei Kindern (EUR 5.000), die durch den Tod des Familienvaters zusätzlich zum tragischen Verlust des geliebten Partners auch noch mit erheb-

lichen finanziellen Problemen zu kämpfen hat, wie Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg im Rahmen der Siegerehrung erörterte.

Auch wenn der karitative Aspekt im Vordergrund stand, ging es freilich auch um den sportlichen Wettstreit und bei diesem konnte sich die Bauen & Wohnen Gruppe durchsetzen. Auf dem Podest landeten außerdem der Flight der Therme Linsberg und schließlich die List General Contractor. Als beste Einzelspieler wurden ex aequo Markus Kitzmüller und Rene Koglbauer ausge-

zeichnet, denen sich die beste Spielerin des Turniers, Jenny Giefing-Gnam, nur knapp als Drittplatzierte geschlagen geben musste. Die Wertung der besten Flight-Captains konnten mit gleicher Punktezahl Toni Haiden und Gerry Willfurth gewinnen und Volker Piesczek auf Platz drei verweisen.

Fußballgolf-Turnier des Club Niederösterreich soll in Linsberg zur Tradition werden!

„Besonders erfreulich ist, dass das Benefiz-Fußballgolfen in Lanzenkirchen keine Eintagsfliege bleiben wird“, freut sich Club Niederösterreich-Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer, denn bei der Siegerehrung gab es sowohl vom Manager der Golf Area 36, Christoph Schneeberger, als auch von Bürgermeister Bernhard Karnthaler grünes Licht dafür, den Club Niederösterreich auch 2024 bei der Austragung einer Neuauflage des Events zu unterstützen. Denn: „Helfen macht nicht nur glücklich, sondern kann auch noch großen Spaß bereiten!“



Bahnübergang Bad Erlach und Haderswörth: Unterführung kommt!

Am unbeschränkten Bahnübergang von Haderswörth Richtung Bad Erlach sind bereits Unfälle passiert. Die ÖBB wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Marktgemeinde Lanzenkirchen eine Unterführung errichten. Bgm. Bern-

hard Karnthaler: „Besonders freut es mich, dass wir auch hier die Sicherheit erhöhen, außerdem wird in der Unterführung ein abgetrennter Fußgänger- und Radfahrerweg errichtet!“. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich 2025.



Stimmungsvoller Pfarrkirtag. Bei strahlendem Sonnenschein lud die Pfarre Lanzenkirchen zum Kirtag. Nach der Sonntagsmesse stand gemütliches Beisammensein im Pfarrheim am Programm. Eine gelungene Veranstaltung zum Kirchweihfest. **Am Foto:** Pater Nestor, Pater Raphael, Hannes Fingerlos, Dino Struger, Andreas Siedl, Thomas, Rudi und VBgm. Heidi Lamberg

Blackout-Vorsorge: Haushaltsapotheke

In der Gemeindezeitung informierten wir über die Bevorratung eines Haushaltes, die man im Falle eines Blackouts zuhause haben sollte, um für rund 14 Tage versorgt zu sein. Für die Berechnung des Vorrats an Lebensmitteln stellt der Zivilschutzverband auf seiner Homepage einen Vorratsrechner zur Verfügung (www.zivilschutz.at/thema/vorrat/).

In dieser Ausgabe wollen wir den Fokus auf die Haushaltsapotheke legen. In Ihrer Haushaltsapotheke sollten alle Materialien vorhanden sein, die Sie zur Behandlung von kleineren Verletzungen oder Krankheiten benötigen. Im Groben sollte man Verbandsmaterial, Arznei-

mittel, Hygieneprodukte und sonstige Materialien zuhause haben. Diese Hilfsmittel unterstützen Sie sowohl in Ihrem Alltag, als auch in einer Krise (z.B.: einem Blackout), wenn es vielleicht nicht möglich ist einen Arzt oder eine Apotheke aufzusuchen.

Wichtige Informationen!

Lagerung: Bewahren Sie Ihre Hausapotheke an einem trockenen und kühlen Ort auf. Bewahren Sie Ihre Medikamente in einem versperrten Schrank, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Mengen: Achten Sie insbesondere bei Dauermedikation (Arzneimittel zur Behandlung von chronischen Erkrankun-

gen) auf einen Vorrat für mehrere Tage. Beratung: Lassen Sie sich von Ihrer lokalen Apotheke oder Ihrem Hausarzt über konkrete Produkte beraten.

Ablaufdaten: Medikamente können bei zu langer oder falscher Lagerung ihre Wirkung verlieren. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Ablaufdaten Ihrer Arzneimittel.

Alle Informationen zur Haushaltsapotheke finden Sie auch auf den Internetseiten der Apothekenkammer und des Zivilschutzverbandes:

www.apothekerkammer.at
www.zivilschutz.at

Arzneimittel
Vom Arzt verschrieben Medikamente
Schmerzstillende Tabletten
Mittel gegen Magen-Darmbeschwerden
Fiebersenkende Medikamente
Brandsalbe
Salbe gegen Prellungen/Verstauchungen
Kältespray
Wund- und Heilsalbe
Mittel gegen Halsschmerzen
Wundbenzin
Wunddesinfektionsmittel
Nasenspray
Hustenmittel
Augentropfen gegen trockene Augen

Haushalte mit Kindern
Fiebersenkende Mittel
Elektrolytpräparate bei Durchfall/Erbrechen
Mikroklister gegen Verstopfung
Hygieneprodukte
Latexhandschuhe
Beatmungstuch
Handdesinfektionsmittel
FFP2-Masken
Sonstige Ausstattung
Fieberthermometer
Verbandschere
Pinzette
Lederfingerling
Insektenschutz

x Verbandsmaterial	Stück
Verbandmull, 1/4m / steril	3 Stk.
Mullbinden, 6cm / festkantig	3 Stk.
Mullbinden, 8cm	3 Stk.
Elastische Binde, 5m / 8m	1 Stk.
Momentverbände, Größe 3	2 Stk.
Heftpflaster, 2,5cm	1 Rolle
Heftpflaster mit Wundkissen, 6cm	1 Pkg.
Metallwundverband	1 Stk.
Pflasterstreifen (sortiert)	1Pkg.
Dreiecktuch	1 Stk.
Mullkompressen	
Verbandklammern	
Sicherheitsnadeln	



Stadtrundfahrt Wiener Neustadt. Ein Teil der Radgruppe Lanzenkirchen hat auch heuer wieder an der kostenlosen Stadtrundfahrt Wr. Neustadt mit der Stadträtin Erika Buchinger teilgenommen. Natürlich ist die Gruppe mit den Fahrrädern angereist und hat ihre Shirts für die NOE Gemeindechallenge ausgeführt.



Arbeitsgespräch im Hort

Mitte September fand ein Arbeitsgespräch mit den Hortbetreuerinnen und Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg statt. **Neuerungen für den Hort:** Es wurden 2 Räume als Lern und Aufgabenbereich im Obergeschoss des alten Gemeindeamtes gestaltet. Auch die Garderobe wurde vergrößert und es wurden

mehr Sitzplätze geschaffen. Als neue Stützkraft heißt der Hort Tatjana Schwarz herzlich willkommen. Derzeit sind 78 Kinder für die Hortbetreuung angemeldet.

Am Foto: Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, Hortleiterin Denise Wedl, Andrea Türk, Helga Schwarz und Tatjana Schwarz



Mögest du im Herzen niemals zu erwachsen sein,
um am Weihnachtsabend in den Himmel zu schauen
und auf das Weihnachtswunder zu warten.

*Das Team von Marlin & Partner
wünscht frohe Weihnachten!*

MARLIN & PARTNER
VERSICHERUNG · GUTACHTEN · ZULASSUNG

Dorfladen Föhrenau: Gespräche laufen

Zeitgleich mit der Fertigstellung des Kindergartens Föhrenau soll im September 2024 der Dorfladen Föhrenau im Gebäude des Kindergartens eröffnen. Für die Abwicklung wird ein Verein gegründet, voraussichtlich mit Landwirt und Direktvermarkter Michael Oberger als Obmann.

GGR David Diabl: „Mit Michael und seiner Partnerin Sabine Varga haben wir Profis an der Hand. Momentan führen wir Gespräche mit den möglichen Lieferanten, außerdem stehen die Zeichen gut, dass wir eine Förderung vom Land bekommen. Bereits jetzt vielen Dank an alle, die diese Initiative unterstützen!“

Der Dorfladen wird erweiterte Öffnungszeiten haben und mit einem Selbstbedienungskonzept geführt. Die Lieferanten werden überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Bereich stammen und im Umkreis von ca. 50 km angesiedelt sein. Die in Föhrenau lebende Gemeinderätin Bianca Dach-

ler ist in die Planungen involviert und hat sämtliche Dorfläden in der Umgebung besucht: „Dabei ist klar geworden, dass wir erweiterte Öffnungszeiten und einen niederschweligen Zutritt ohne Zugangskontrollen umsetzen wollen, denn Einkaufen soll bei uns Spaß machen!“

Essensabfälle und Kompost

Liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner! Die Kompostierung im eigenen Garten ist eine umweltfreundliche und sehr unterstützenswerte Maßnahme um ungekochte Gemüse- und Obstreste sowie Gartenabfälle wiederzuverwerten. Der fertige Kompost ist das „Gold“ des Gärtners und

reichert Böden mit vielen Nährstoffen an. Wichtig ist, ausschließlich ungekochte, pflanzliche Reste zu kompostieren. **Bitte werfen Sie keinesfalls Fleisch, Wurst und andere verarbeitete Speisereste auf den Kompost, dies würde zu Schädlingsplagen führen. Danke für Ihre Mithilfe!**



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

KOMPOST IM GARTEN

Lange Zeit galt Mineraldünger als Garant für gutes Pflanzenwachstum. Für dauerhaft gesunde, robuste Pflanzen mit starkem Immunsystem braucht es mehr als diese „Nährstoffinfusionen“. Organischer Biodünger – allen voran KOMPOST – steht klar an erster Stelle.

Durch Kompostierung Ihrer Grün- und Küchenabfälle produzieren Sie vollwertige Pflanzennahrung – und das völlig kostenlos! Kompost liefert Ihren Pflanzen alle wichtigen Nährstoffe genau dann, wenn sie die Nahrung benötigen.

Perfekter Gartenboden durch Kompost

Sorgen Sie durch Ausbringung Ihres eigenen Komposts für lockeren, feinkrümeligen Boden – für optimales Pflanzenwachstum, saftiges Grün und eine reiche Ernte. Mikroorganismen im Kompost verdrängen Krankheitserreger und kurbeln das Immunsystem der Pflanzen an.

Komposthaufen anlegen – so geht's

Positionieren Sie Ihren Komposthaufen so, dass er möglichst gut zugänglich und von der Küche aus rasch zu erreichen ist. Direkter Kontakt zum darunterliegenden Boden ist wichtig. Achten Sie beim Aufsetzen auf eine gute Mischung aus feuchtem und trockenem Material.

Kompostieren bedeutet Klimaschutz

Humusreiche Böden speichern CO₂. Wer im eigenen Garten kompostiert baut Humus auf und leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz!

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Ausflug NarrGeLanz nach Wien und Hinterbrühl. Kurz vor dem Auftakt der Narrensaison unternahm die Narrengemeinschaft Lanzenkirchen einen Ausflug. Time Travel und Sisis Amazing Journey standen in Wien am Programm,

nach dem Mittagessen ging es noch nach Hinterbrühl in die Seegrotte. Die Teilnehmer hatten einen unterhaltsamen Tag und Obmann Alois Trenker bedankte sich einerseits für die zahlreiche Teilnahme und die Unterstützung durch die

Gemeinde, andererseits bereits jetzt für den tatkräftigen Einsatz der „Narren“ in der Faschingssaison. Übrigens: Die Faschingssitzungen der Narrgelanz finden am 8., 9. und 11. Februar im Pfarrheim statt, der Vorverkauf startet am 8. Jänner.

Vor den Vorhang bitte: Thomas Loser

Der gebürtige Lanzenkirchner ist wieder in seine Heimat zurückgekehrt. Und hier sehr aktiv, aber lesen Sie selbst.

Erst kürzlich wurde Thomas Loser als Nachfolger von Roswitha Schebach Obmann vom Dorferneuerungsverein Haderswörth und hat bereits viel vor. Thomas Loser: „Wir werden 2024 acht Veranstaltungen organisieren. Die Highlights sind eine Frühjahrs- und eine Herbstwanderung, ein Flohmarkt auf der Wiese hinter dem Haderswörther Feuerwehrhaus sowie ein Familienfest. Und einmal pro Quartal treffen wir uns im Gasthof Mühlendorfer zum Mitglieder-Stammtisch. Jetzt sind wir dabei unsere Mitglieder zu besuchen. Wir wollen nach der Corona-Zwangspause schauen, wie es ihnen geht, sie zu unseren Veranstaltungen einladen und natürlich neue Mitglieder gewinnen.“

Die Aktivität im Dorferneuerungsverein ist aber nur eine von drei Leidenschaften von Thomas Loser – er ist auch Hauptorganisator des Ortslaufs und Lesefuch.

Der Lanzenkirchner Ortslauf ist mittlerweile ein Pflichttermin im Sportkalender aller aktiven Läufer und Walker. Thomas schätzt, dass rund 300 Stunden an Vor- und Nachbereitung des Ortslaufs notwendig sind: „Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ist nur durch ein Miteinander möglich. Beim Ortslauf helfen rund 60 Lan-



Die Aktivität im Dorferneuerungsverein ist nur eine von drei Leidenschaften von Thomas Loser – er ist auch Hauptorganisator des Ortslaufs und Lesefuch.

zenkirchner freiwillig und unentgeltlich mit, das reicht von den Feuerwehrleuten über engagierte Sportler, die sich mit der Veranstaltung identifizieren bis zu rüstigen Senioren die gerne mithelfen. Da heißt es einfach nur ‘Danke’ zu sagen.“

Die Vorbereitungen für den 25. Lanzenkirchner Ortslauf laufen bereits – der Jubiläumslauf findet am 23. Juni 2024 statt. Der Termin wurde somit vom Herbst auf den Juni verlegt. Der 25.

Ortslauf wird mit den gewohnten Kinderläufen, dem FunRun, dem 10.000-Meter-Hauptlauf sowie Nordic Walking auf der gleichen Strecke wie heuer über die Bühne gehen. Den Trachtenlauf wird es nach der heurigen Premiere im nächsten Jahr zum zweiten Mal auf der „Lanzenkirchner Trachtenmeile“ geben.

Ein Herzensanliegen ist für Thomas die Aktivität als Lesefuch. Thomas Loser: „Die Lanzenkirchner Lesefuchse sind eine Idee von mir. Ich habe meinem Sohn Paul früher jeden Abend zum Einschlafen vorgelesen. Er liest mittlerweile selbst und hört lieber Geschichten von Schauspielern und ausgebildeten Sprechern. Mit dem Team der Gemeindebücherei rund um Eva-Maria Windbichler konnte ich jetzt bereits neun Lesefuchsstunden abhalten. Immer

am letzten Freitag im Monat treffen einander von 16 bis 17 Uhr die Lanzenkirchner Lesefuchse im Alter von 5 bis 10 Jahren. Wir – meine jungen Gäste und ich – lesen gemeinsam. Die Kinder bringen entweder ihre eigenen Bücher mit oder suchen sich ein Buch in der Bücherei aus, um daraus vorzulesen. Danach sprechen wir über das Vorgelesene, über den Inhalt und denken uns den weiteren Verlauf einer Geschichte aus. Die Lesefuchse sind eine Stunde zum aktiven, lauten Lesen und zum aktiven Zuhören da. Sie sollen die Lust am Lesen, an Geschichten, an Büchern und an der Fantasie fördern. Der gebührende Abschluss findet am 17. Dezember im Rahmen des Kleinen Adventmarktes am Hauptplatz statt. Alle Kinder die Advent- und Weihnachtsgeschichten hören oder sogar selbst lesen wollen, können andere Lesefuchse und mich dort treffen.“

Kennen auch Sie eine Lanzenkirchnerin oder einen Lanzenkirchner, der Vollgas gibt? Teilen Sie es uns bitte mit, wir möchten auch in der nächsten Ausgabe eine engagierte Person vor den Vorhang holen.

Gedenkmesse zum 140. Todestag des Grafen von Chambord in der Pfarrkirche

140 Jahre nach den von Mythen umrankten Tod des Grafen von Chambord wurde am 24. August in der Pfarrkirche Lanzenkirchen eine Gedenkmesse für ihn abgehalten.

Der Einladung der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu dieser Messfeier folgten nicht nur zahlreiche Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner sowie Gemeindevertreter mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler an der Spitze, auch die Aristokratie war stark vertreten. So konnte „Hausherr“ Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach unter anderen Prinzessin Beatrice Auersperg, geborene Gräfin Lucchesi Palli, eine Nachkommin der Herzogin von Berry, der Mutter des Grafen von Chambord, begrüßen. Weiters im il-

lustren Besucherkreis gesehen: Prinz Dr. Hans Martin Windisch-Grätz, Erzherzog Dr. Michael Habsburg-Lothringen, Erzherzogin Pia von Habsburg-Lothringen, Forscher und Kunstsamm-

ler Prof. Dr. Stefaan Missinne, Militärhistoriker Hofrat Univ.-Doz. Dr. Erwin Schmidl mit seiner Gattin Mag. Elena Schmidl, Unternehmer DI Franz Heresch, Radiologin Dr. Margit Vols.



Nach der Gedenkmesse vor der Sakristei und dem Grab eines Chambord-Kapläns – von links: Kulturmanager, Ausstellungskurator und Buchautor Mag. Günter Fuhrmann MAS, BR a.D. Martin Preineder, GGR Sabina Doria, Prinzessin Beatrice Auersperg, geborene Gräfin Lucchesi Palli (eine Nachkommin der Herzogin von Berry), Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Elisabeth Wurmbrand-Stuppach, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Propst Markus Grasl, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Die Gedenkmesse wurde vom Probst des Augustiner-Chorherrenstiftes Reichersberg (Oberösterreich) Markus Grasl mit Unterstützung von Pater Nestor zelebriert. Mit Lanzenkirchen verbinden den geborenen Pittener Geistlichen viele Erlebnisse aus seiner Kindheit. Seine Wurzeln mütterlicherseits sind bei der Familie Lebel, wo seine Mutter Traude als Tochter von Karoline und Rudolf Lebel ihre Jugend verbracht hatte und später in einen Bauernhof in Inzenhof (Gemeinde Pitten) einheiratete, wo er geboren wurde. Als Kind, so erzählte Markus Grasl einleitend, verbrachte er viele Stunden bei seinen Großeltern, sodass er Lanzenkirchen und Frohsdorf aus dieser Zeit (späte 1980er-Jahre) sehr gut kennt.

Predigt von Propst Markus Grasl

Liebe Gläubige!

Es erfüllt mich mit großer Ehrfurcht, dass am 15. Juli 1883 der Jugendseelsorger Johannes Don Bosco hierher nach Frohsdorf gekommen war, hier eine Messe gelesen und Graf Chambord die Hl. Kommunion überreicht hat. Schloss Frohsdorf war der einzige Ort in Österreich, den Don Bosco, der später heiliggesprochen wurde, jemals besucht hat.

Aus meinem persönlichen Leben gibt es viele Berührungspunkte mit Frohsdorf und Lanzenkirchen. Auch als Christinnen und Christen sind wir Teil einer ständigen Beziehung – untereinander und mit Gott. Im Buch des Mose im Alten Testament ist zu lesen: „Denk an die Tage der Vergangenheit, lerne aus den Jahren der Geschichte. Frag deinen Vater, er wird es dir erzählen, frag die Alten, sie werde es dir sagen.“

Das, was wir heute an diesem Gedenktage tun, ist nicht Folklore. Sozusagen die alten Zeiten wieder hochleben

zu lassen und das herbeizusehen, was damals war. Heinrich hat in seiner Zeit wertvolle Impulse gesetzt. Wenn wir uns an ihn erinnern, dann um das Leben jetzt zu gestalten. Nochmals: „Denk an die Tage der Vergangenheit, lerne aus den Jahren der Geschichte“, sagt die Heilige Schrift.

Heinrich war in vielen Bereichen seiner Zeit voraus. Er war davon überzeugt, dass der Weg der Gesellschaft in der Zentralisierung vonstatten gehen soll. Er war bestrebt, die Harmonie zwischen dem königlichen Haus und seinen persönlichen Feinden herzustellen. Wenn er es in seinem eigenen Land in Frankreich nicht machen konnte, so doch hier in dieser Region. Und das hat Spuren hinterlassen. Als König müsse er in erster Linie für das Wohl der Untertanen sorgen. Also nahm sein soziales Programm bereits Vieles der späteren christlichen sozialen Lehre vorweg. Auch was die Agrarpolitik betrifft, sollten die Familien von den Erträgen ihrer Arbeit gut leben können. Ihm ist die Selbstversorgung der Wohlstand einer Nation gewesen. Heinrich und seine Frau haben im Bildungswesen viel getan. Sta-

Christian, wo auch meine Mutter eine zeitlang zur Schule gegangen ist, denken wir an den Redemptoristenorden mit dem Gymnasium in Katzdorf und noch viele mehr. Personalität, Solidarität, Gemeinwohl Subsidiarität, Nachhaltigkeit und die Option für die Armen sind die sechs Prinzipien der Christlichen Soziallehre. Das hat Heinrich als seinen Kompass verstanden. All das sind Werte, auf die wir uns heute besinnen müssen, weil wir merken, dass es so nicht weitergeht. In all diesen Punkten war uns Heinrich hier voraus. Sehen, urteilen und dann erst handeln – das ist das, was man daraus erkennen kann. Das ist auch eine Aufgabe für uns heute: Sehen, also wahrnehmen, dann urteilen und dann handeln. Die Reihenfolge ist wichtig!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergeht, aber auch mir ist furchtbar heiß. Wahrscheinlich war es am 24. August 1883 genauso. Wir wollen heute der ganzen Familie von Heinrich, die leider kinderlos geblieben ist, gedenken. Wir spüren ja, was das bedeutet, wenn keine Kinder da sind. Leben schenken hat einen besonderen Wert, den wollen wir auch hochleben lassen. Amen.



Halloween in Föhrenau.

Rund 50 Kinder waren beim 1. Föhrenauer Halloweenpfad, organisiert vom Dorferneuerungsverein Föhrenau in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr mit dabei. Eine Hexe hat den Kindern etwas aus dem Buch „die kleine Hexe“ vorgelesen. Im Anschluss gingen die Eltern mit den Kindern in Föhrenau die übliche Hausbesuchsrunde. Am Foto: Obmann-Stv. DEV Föhrenau Michaela Butry-Kornos, „Hexe“ Helga Pichlhöfer, GGR David Diabl mit furchterregenden kleinen Gespenstern.

Teatro Allegro im Gemeindesaal.

Teatro Allegro gab mit „Der Bürger als Edelmann“ von Jean Baptiste Moliere eine wunderbare Komödie zum Besten. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Wir konnten die Theatergruppe Teatro Allegro nun schon mehrfach in Lanzenkirchen begrüßen. Dieses Mal im Gemeindesaal und es war wieder eine heitere Vorstellung in sehr guter schauspielerischer Qualität.“ Kulturgemeinderat Martin Karnthaler organisierte die Veranstaltung und bedankt sich einerseits für die zahlreichen Zuseher andererseits bei den Laiendarstellern für die gebotene Leistung.



Volkstümliche & weihnachtliche Klänge 2023

Zellberg Buam & Die Fetzig'n aus dem Zillertal

Freie Sitzplatzwahl!

Fr. 8. Dezember

Lanzenkirchen

Gemeindesaal, Schulgasse 6

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr | Vorverkauf: € 39,- Abendkasse: € 45,-

Karten: Roman Tanzler 0664/2176152, Cafe Restaurant Adrienn 0660/4894956 oe.ticket.com

Dorferneuerung Ofenbach pflegt Fläche rund um Bergkirche

Rund um die Ofenbacher Kirche stehen nicht nur Kirschen- und Zwetschkenbäume, sondern es wuchert auch viel Gestrüpp. Zahlreiche Sträucher reichten schon bis in den Friedhof hinein. In einer halbtägigen Aktion entfernten rund ein Dutzend Helfer von Dorferneuerung und Feuerwehr den Wildwuchs. Buschwerk, Schlinggewächse und unerwünschte Bäume wurden entfernt und die Kirschenbäume vom bedrängenden Gestrüpp befreit. Der Obmann der Dorferneuerung Ofenbach, Christian Bulla-Zoderer bedankt sich bei allen Helfern! Am Foto: Leni Müllner, Elfie Prinz, Simon und Theresa Wasinger, Maria Rasinger, Traude Jeitler, Christian Bulla-Zoderer, Christian Breitsching



Foto: Alois Rasinger



Bettina Fischer



Kerstin Bauer



Kathrin Buchgraber



Stefan Klinglmüller

NÄHE IST

EIN TEIL VON UNS.

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



www.raiffeisen.at/regionwieneralpen

**Das vielseitige
Team für
professionelle
Gesamtlösungen**

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

WWW.FUCHS-GMBH.AT

JOHANN FUCHS

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen

**Elektrotechnik
Kunst
Gerhard**

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



SMP-ZT
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

TECHNIK VERBINDET

Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



AGRAR
ERDENWERK
BIOGENE VERWERTUNG
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT



UNSER ANGEBOT:
Kopien & Plakate
Mailings & Kuvertieren
Planplots
Kalender
Klebefolien
Visitenkarten
Roll-Ups
Express

SEIT 15 JAHREN
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**
Das **MAXIMALE** Angebot
zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 | kopie-plakat.at
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

GRILL
GEBÄUDETECHNIK

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-gmbh.at | www.grill-gmbh.at

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN

DETT MANN
Ges.m.b.H.

Die erste Adresse wenn's um Qualität geht!



A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
Tel.: 02627 / 45287
Internet: <http://www.dettmann.at>
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol
boden | ständig

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at



**REALBEWERTUNG
GERALD STOCKER**
+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)
Gerald Stocker,
MBA MRICS,
Immobilienfach-
verständiger

**Immobilienbewertung
ist VERTRAUENSACHE**
Sie erhalten Ihre Bewertung nach
nationalen und internationalen Standards.



NarrGeLanz-Aktuell

Narrengemeinschaft Lanzenkirchen

*Wir freuen uns auf
euer Kommen!*



**Es erwartet Sie ein buntes Programm
mit Sketchen, Musik & Tanz**



Marktgemeinde Lanzenkirchen

GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 171, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354
Gestaltung und Herstellung: Kopie & Plakat Ötschmaier, Lanzenkirchen

Neujahrskonzert

mit dem StraussArt Octett



Donnerstag, 4. 1. 2024

18.00 Uhr im Gemeindesaal

Saaleinlass: 17.30 Uhr

*Karten gibt's im Vorverkauf am Gemeindeamt unter 02627/45432-10 oder
christa.deibl@lanzenkirchen.gv.at, der Raiffeisenbank Lanzenkirchen,
Trafik Panis sowie Restaurant Adrienn*

Kartenpreis VVK 15,- | AK 18,-

BhW Bildung
hat Wert.
Kultur.Region.Niederösterreich



16. DEZEMBER 2023 15.00 - 22.00 UHR

17. DEZEMBER 2023 11.00 - 18.00 UHR

HAUPTPLATZ LANZENKIRCHEN

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten,
Kunsthandwerk, besinnliche Musikklänge
und auch viel Spaß für die Kleinsten in stim-
mungsvoller, vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Wir sind auf
Instagram!



DERKLEINEGENUSSMARKT